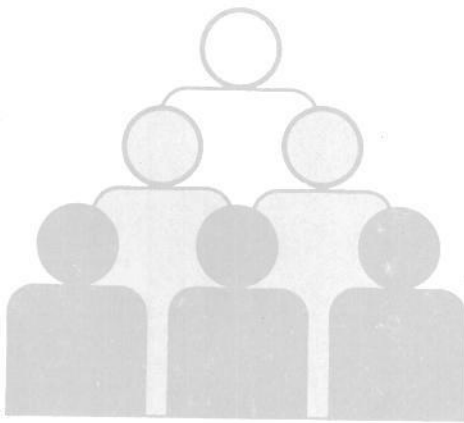


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

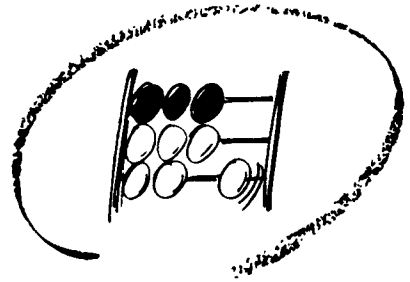


Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

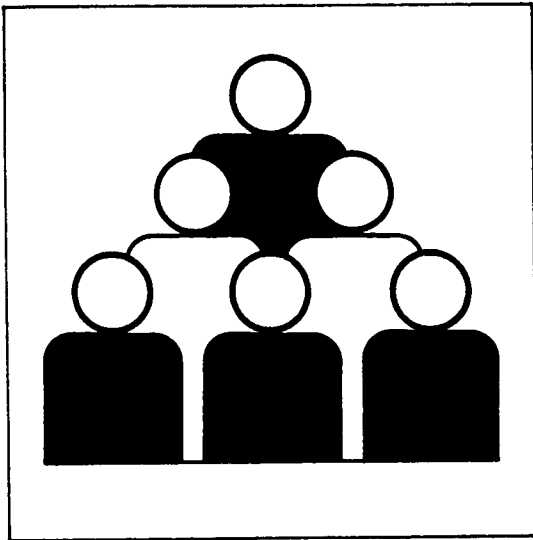
Struktur der Arbeitnehmer

1991



Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

1991

(Stichtag: 30. Juni)

10-14375

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1992

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2010421 - 91700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
Methodische Erläuterungen	6
Synopsis für den Jahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"	13
Synopsis für den Vierteljahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"	14
 S c h a u b i l d e r	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Altersjahren, Stellung im Beruf und Geschlecht	15
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Geschlecht und Berufsabschnitten	16
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht und Berufsabschnitten - Veränderung des Beschäftigungsstandes 1991 gegenüber 1990 ...	17
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1985 bis 1991 nach Wirtschaftsbereichen	18
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1985 bis 1991 nach Stellung im Beruf	18
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1985 bis 1991 nach beruflicher Ausbildung	19
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in beruflicher Ausbildung 1985 bis 1991 nach Wirtschaftsbereichen.....	19
8 Anteile der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer im Dienstleistungssektor am 30.6.1991 nach Kreisen	20
9 Kreisgrenzenkarte der Bundesrepublik Deutschland	21
10 Bundesrepublik Deutschland nach Raumordnungsregionen	22
 T a b e l l e n t e i l	
 Bundesergebnisse	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	
1.1 Insgesamt	23
1.2 Ausländer	24
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	
2.1 Insgesamt	25
2.2 Ausländer	26
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	27
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	29
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Altersjahren, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	30

	Seite
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	32
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Ausbildung	34
8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	40
9 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländern ..	42
10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Wirtschaftsabteilungen ..	44
11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Altersgruppen	48
12 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	52
 Regionale Ergebnisse	
13 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1991 nach Staatsangehörigkeit	53
14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern	
14.1 Insgesamt	54
14.2 Ausländer	55
15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1991 nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	56
16 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1991 nach Altersgruppen	57
17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Regierungsbezirken und Berufsbereichen sowie ausgewählten Berufsabschnitten	58
18 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	60
19 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Raumordnungsregionen und Wirtschaftsabteilungen	71
 A n h a n g	
1 Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	72
2 Quellen zur Beschäftigtenstatistik	73

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
/ = keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug

Abkürzungen

StBA = Statistisches Bundesamt
BGBI. = Bundesgesetzblatt
ADV = Automatische Datenverarbeitung
A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dieser Veröffentlichung werden - als Ergänzung zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung der gleichen Veröffentlichungsreihe - jeweils zum 30.6. eines Jahres sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik vorgelegt. Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden hier zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, zum allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und zur Stellung im Beruf - z.B. Ergebnisse über Facharbeiter - nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Kreisen und Raumordnungsregionen wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Zusätzlich zur vierteljährlichen Bestandsauswertung der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Jahres sowie Zeitraumsgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Nutzung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unter-

schiedlichen Analyseinteressen gerecht wird. Im Vordergrund der Auswertungen im Bereich der amtlichen Statistik steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen regional tiefer gegliederte Ergebnisse. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart. Die Tabellen 3 und 4 sowie 6 - 8 und 12 dieses Heftes werden auch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht oder sind dort verfügbar.

In den Beschäftigtenzahlen für den 30. Juni 1984 sind im Bundesgebiet gut 120 000 Arbeitnehmer nicht enthalten, die an diesem Stichtag länger als 3 Wochen ausgesperrt waren. Aufgrund § 311 RVO besteht bei einem Arbeitsverhältnis ohne Entgeltzahlung eine Versicherungspflicht von längstens 3 Wochen. Nach diesen 3 Wochen hat der Arbeitgeber eine Abmeldung zu erstatten. Dies ist z.B. bei unbezahltem Urlaub oder Streik erforderlich. Im Gegensatz zu dieser sozialversicherungsrechtlichen Regelung müßten aus der Sicht der Erwerbstätigkeitsstatistik (gemäß "Erwerbskonzept" bzw. "Labour Force Konzept") auch Arbeitsverhältnisse mit "0" Stunden in der Berichtswoche bzw. am Berichtsstichtag als Beschäftigung gezählt werden. Die in der Beschäftigtenzahl zum 30.6.1984 nicht enthaltenen gut 120 000 ausgesperrten Arbeitnehmer konzentrierten sich in Hessen und Baden-Württemberg und hier insbesondere im Fahrzeugbau und in den entsprechenden Zulieferbetrieben.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung)¹⁾ eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau der Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte")²⁾ einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht zeitnahe sekundärstatistische Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit den Umfang und die Art der Beschäftigung sowie die Lage und die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und auszuwerten. Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen zu erstellen, zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159 ff.) und Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482 ff.).
- 2) Meldungen über geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind gem. Artikel 1, Nr. 2 der Dritten Verordnung zur Änderung der Zweiten Datenerfassungs-Verordnung vom 5.12.1989 (BGBl. I, S. 2117 ff.) ab 1.1.1990 in die Meldepflicht des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung einbezogen.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)³⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)⁴⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO³⁾ festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mehr oder weniger stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt und damit von der Beschäftigtenstatistik erfaßt wird, ist der Deckungsgrad in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter

- 3) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 4) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")⁵⁾.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- eine Meldung aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 2 bis 6 Wochen). Wird eine Beschäftigung wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit (Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung), wegen Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen, ist dieses auch durch eine Meldung aus besonderem Anlaß in Form einer sogenannten "Unterbrechungsmeldung" anzuzeigen. Unterbrechungsmeldungen sind innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand, abzugeben.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des Beschäftigten, demographische Informationen, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Seit Inkrafttreten der 2. DEVO werden Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem

Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen (Versicherungsnachweisen bzw. Datenträgern) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirkungsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die zwölfstellige Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten.

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für weitere Auswertungszwecke (vgl. Schaubild a) zur Verfügung.

1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

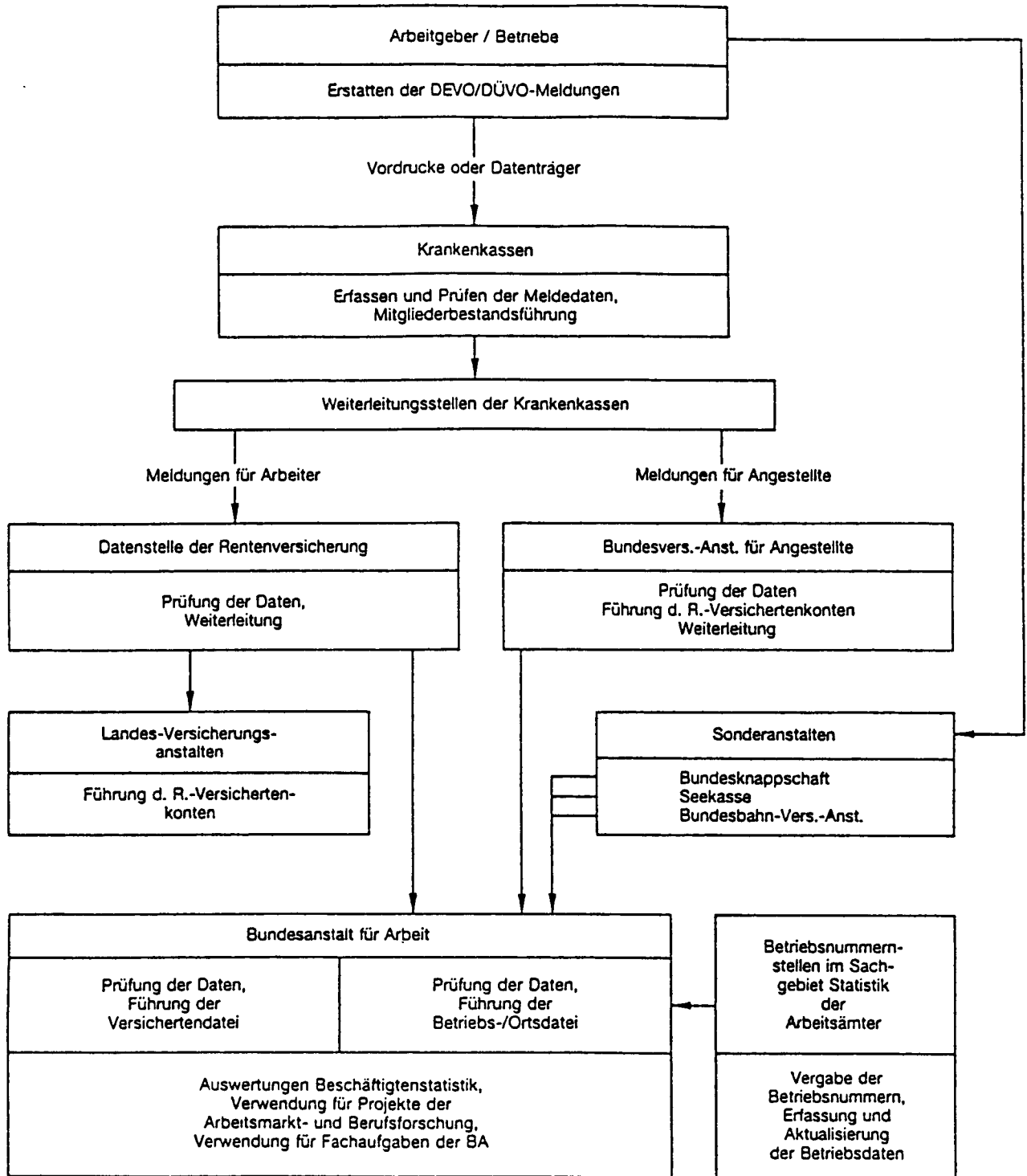
Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Bei jeder Auszahlung erfolgt die maschinelle Abfrage eines jeden Versichertenkontos danach, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsi-

5) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., B. Becker: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., H.-L. Mayer: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

Schaubild a

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

stente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial liegt seit 30.6.1974 vor.

Beim Jahreszeitraummaterial wird dagegen ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen mit den zusätzlichen Informationen über Beginn und Beendigung der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres zurückgegriffen. Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall verwendet. Soweit im Verlaufe eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten. Mit der Erstellung des Jahreszeitraummaterials muß so lange gewartet werden, bis grundsätzlich alle Meldungen des betreffenden Jahres, insbesondere die Jahresmeldungen, bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen sind. Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial etwa 2 Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Das Jahreszeitraummaterial liegt seit 1975 vor.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können überwiegend aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Dabei sind die Tatbestände Geburtsdatum und Geschlecht Bestandteil der persönlichen Versicherungsnummer. Grundsätzlich sind alle Merkmale in allen Meldungen enthalten. Eine Ausnahme bilden jedoch die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in den Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen und Jahresmeldungen angezeigt werden.

Die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles erfolgt mit Hilfe der sogenannten Betriebsdatei. Die Bundesanstalt für Arbeit hat zur Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik eine Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk). Um die Postorte zu entschlüsseln und auf die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

Träger der Rentenversicherung (zur Unterscheidung der Arbeiter und Angestellten)
Geburtsjahr/Altersjahr
Geschlecht
Wirtschaftszweig
Arbeitsort
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
Stellung im Beruf
Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
Staatsangehörigkeit

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial

Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig

zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) erfaßt werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten ⁶⁾⁷⁾.

Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet ⁸⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Beschäftigungen versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder regelmäßig wiederkehrend ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978: unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat die nachfolgend genannten Beträge nicht übersteigt.

In den Jahren 1977 bis 1991 waren folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen außerhalb / innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1984	390	390
1.1.1985-31.12.1985	400	400
1.1.1986-31.12.1986	410	410
1.1.1987-31.12.1987	430	430
1.1.1988-31.12.1988	440	440
1.1.1989-31.12.1989	450	450
1.1.1990-31.12.1990	470	470
1.1.1991-31.12.1991	480	480

6) Siehe auch Fußnote 2.

7) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

8) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden im Stichtagsmaterial nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Arbeiter/Angestellte

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach dem Verhältnis der vertraglich vereinbarten zur betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Arbeitgeber melden folgende Kategorien:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden (vor dem 1.1.1988: weniger als 19 Stunden) und

- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr (vor dem 1.1. 1988: 19 Stunden und mehr), jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden. In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister und Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister und Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigten.

Alter

Beginnend mit dem Stichtag 31. März 1980 wird bei jeder Auszählung das Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag nach der "Altersjahrmethode" ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum eines jeden Beschäftigten und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr er am Berichtsstichtag vollendet hatte. Bei der bis zum 31.12. 1979 verwendeten "Geburtsjahrmethode" wurde das Alter aus der Differenz Berichtsjahr abzüglich Geburtsjahr ermittelt. Diese Methode bedingte, daß - bezogen auf einen Berichts-

stichtag - nicht sichergestellt war, daß der betreffende Beschäftigte das errechnete Altersjahr auch tatsächlich vollendet hatte. Für den Auszählungsstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Beim Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten verschiedener Berichtsjahre, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Verschlüsselung der ausgeübten Tätigkeit erfolgt nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen basieren auf der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbezeichnungen, Ausgabe 1975.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte allgemeine Schulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer in-

tegrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, der Abschluß einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule angesehen:

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.
- Fachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfach-

hochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- Wissenschaftliche Hochschule: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweiges wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Dabei ist der wirtschaftliche Schwerpunkt grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, ist hilfsweise die Zahl der Beschäftigten heranzuziehen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in dieser Veröffentlichung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d.h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Den Ergebnissen zum 30.6.1991 liegt der Gebietsstand vom 31.12.1990 zugrunde.

Merkmalsgliederung			Tabellennummer																		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Persönliche Merkmale	Geschlecht		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●		
		Alter	Altersgruppen			●	●	●						●	●				●		
	Altersjahre						●														
	Staatsangehörigkeit	Deutsche/Ausländer	●	●	●	●	●			●	●			●		●	●	●		●	
		Nationalität												●	●						
Schulische Ausbildung		höchster erreichter Schul- abschluß/mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung				●	●		●												
Wirtschaftliche und berufliche Gliederung	Wirtschaftszweig	Wi.-Bereiche						●												●	
		Wi.-Abteilungen		●	●	●		●				●		●							●
		Wi.-Unterabteilungen							●												
	Beruf	Berufsbereiche							●	●	●	●	●							●	
		Berufsabschnitte							●	●		●	●						●		
		Berufsgruppen							●	●	●	●	●								
		Berufsordnungen									●										
	Stellung im Beruf	Arbeiter/Angestellte	●		●	●	●	●		●							●			●	
		Facharbeiter							●									●			
		Voll-/Teilzeitbeschäftigte	●						●									●			
		Personen in beruflicher Ausbildung	●						●		●							●			
	Regionale Gliederung		Bund	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●							
Land																●	●	●	●		
Raumordnungsregion																					●
Regierungsbezirk																				●	
Kreis																					●

● = ausgewählt

Synopsis für den Vierteljahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"

Merkmalsgliederung			Tabellennummer							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Merkmale	Geschlecht		●		●	●	●	●	●	●
	Alter	Altersgruppen	●					●		
	Staatsangehörigkeit	Deutsche/Ausländer	●	●	●	●	●		●	●
		Nationalität						●		
	Schulische Ausbildung	höchster erreichter Schulabschluß/ mit oder ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	●							
Wirtschaftliche und berufliche Gliederung		Wirtschaftsbereiche			●	●	●			●
	Wirtschaftszweig	Wirtschaftsabteilungen		●	●	●	●		●	
		Wirtschaftsunterabteilungen			●	●	●			
	Beruf	Berufsbereiche	●							
		Berufsabschnitte	●							
	Stellung im Beruf	Arbeiter/Angestellte	●				●			
		Voll-/Teilzeitbeschäftigte	●				●			
Regionale Gliederung		Bund	●	●	●					
		Land				●	●	●		
		Regierungsbezirk							●	
		Kreisfreie Städte								●

● = ausgewählt

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1991 NACH ALTERSJAHREN, STELLUNG IM BERUF UND GESCHLECHT

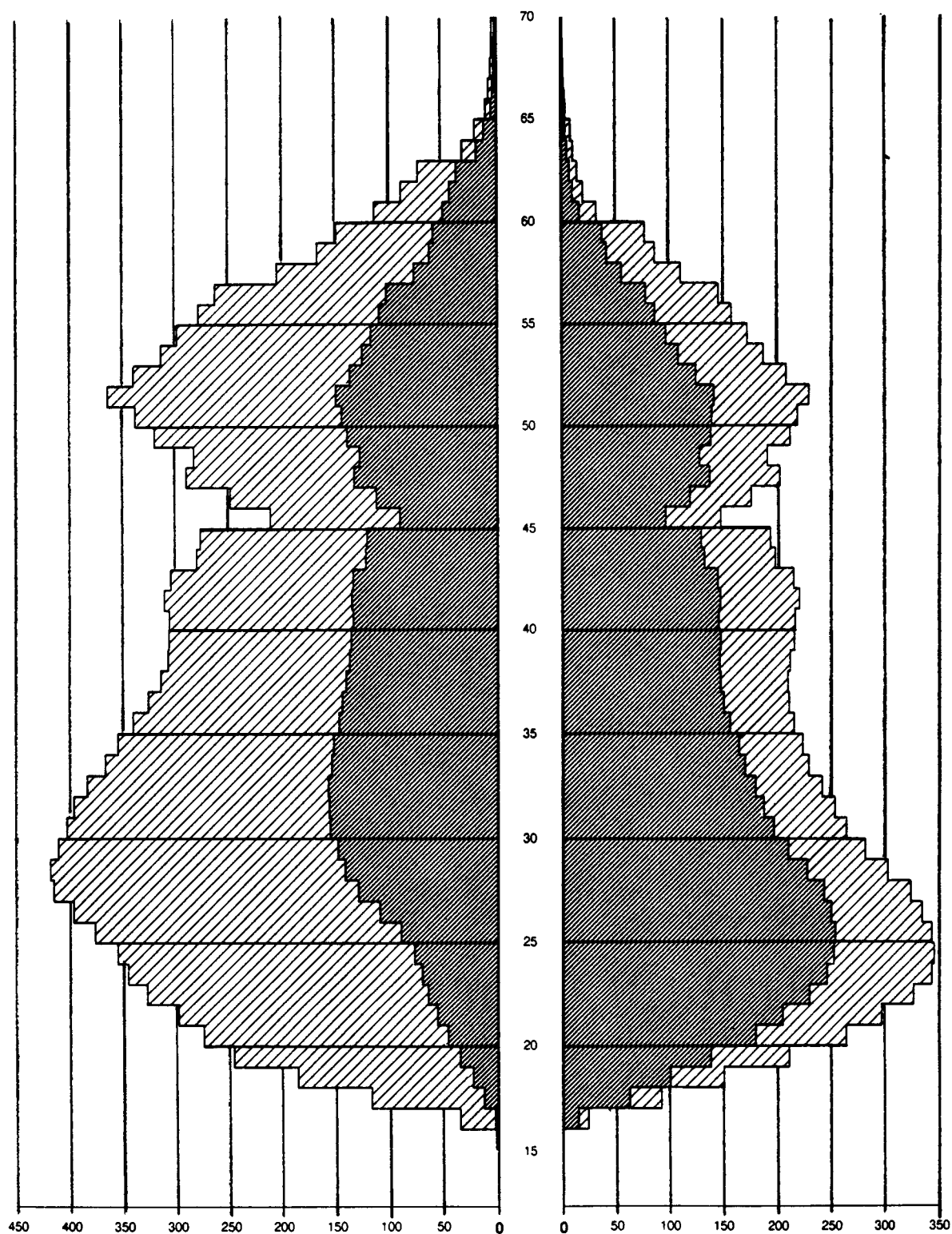
Arbeiter

Angestellte

MÄNNLICH

Alter von ... bis unter ... Jahren

WEIBLICH



Tausend je Altersjahr

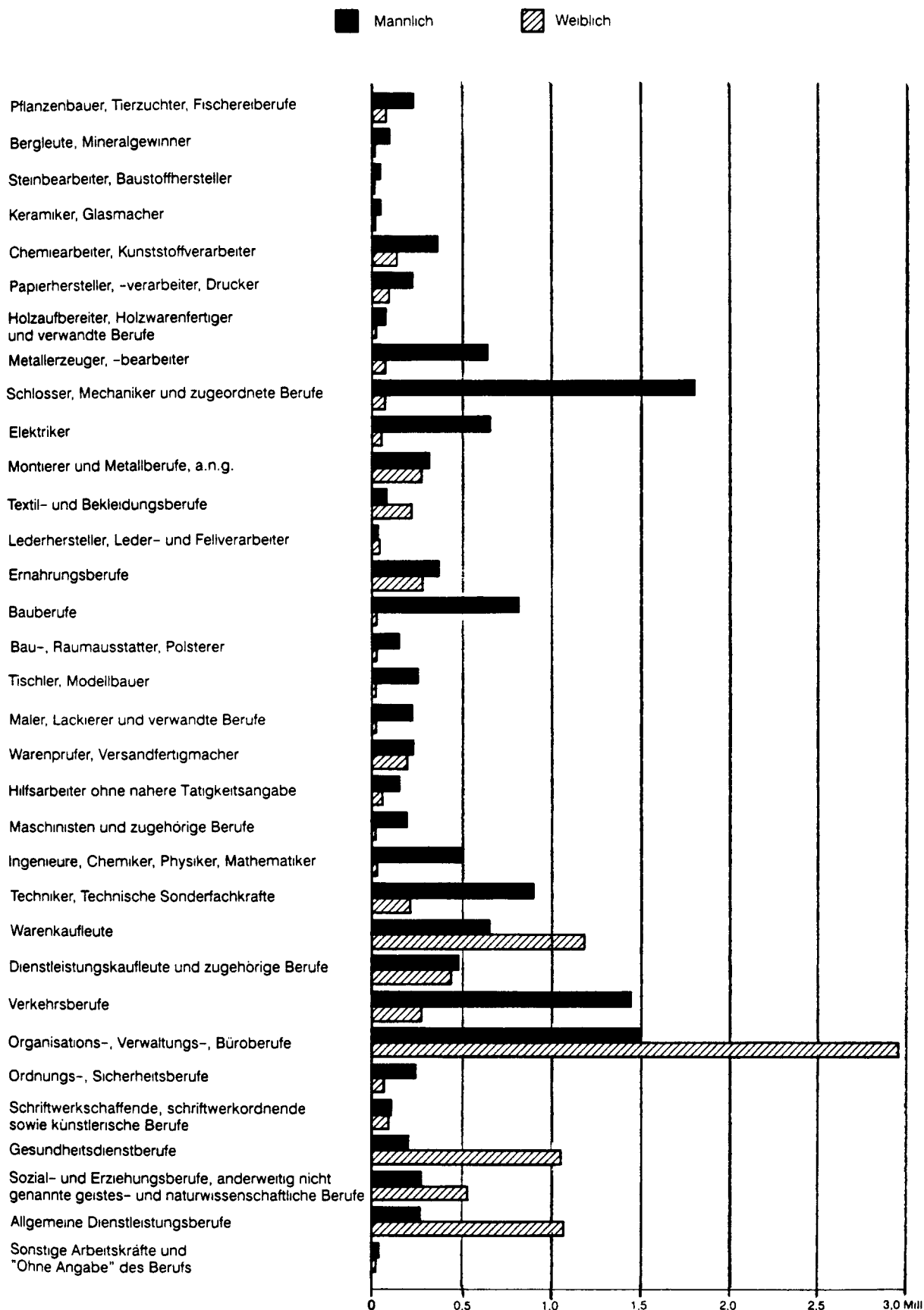
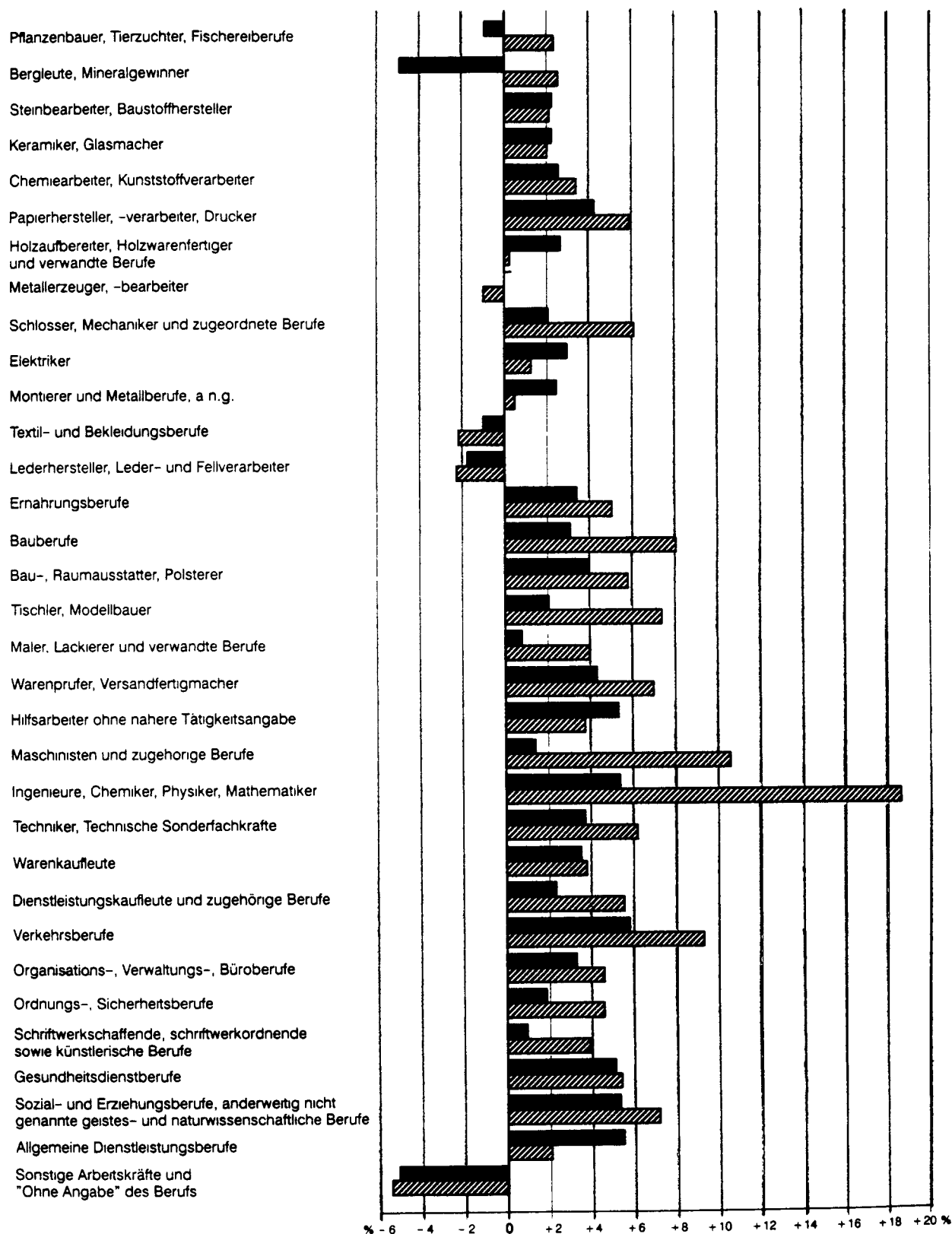
**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1991
NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN**


Schaubild 3

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN

Veränderung des Beschäftigungsstandes 1991 gegenüber 1990

■ Männlich ▨ Weiblich



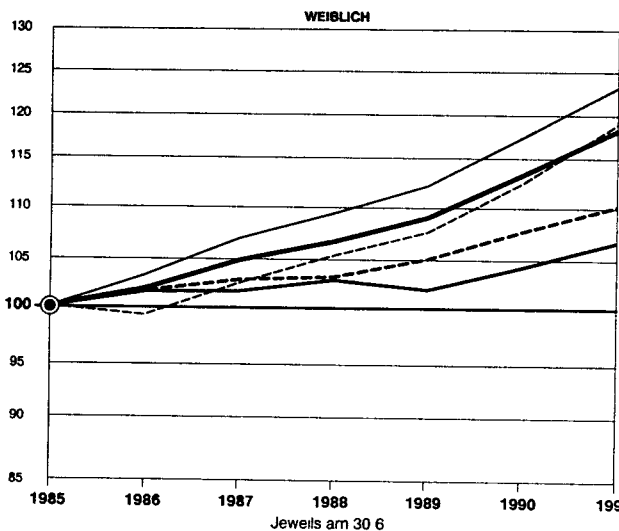
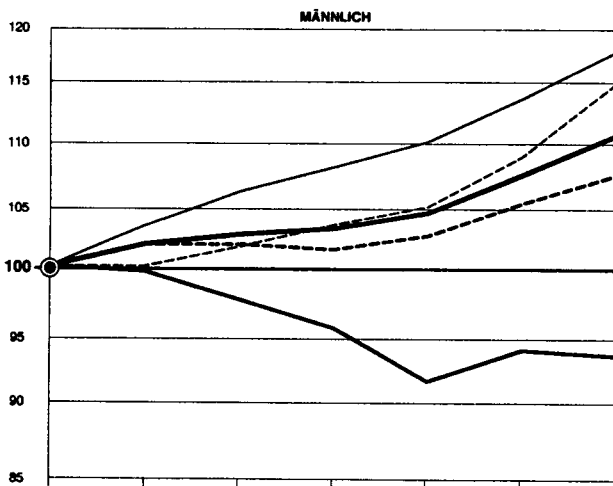
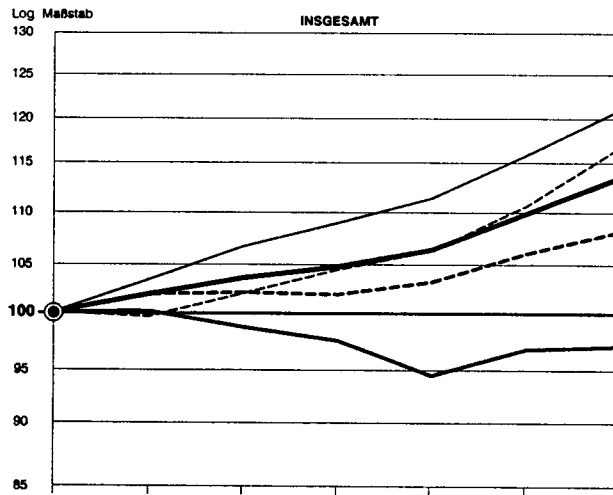
Statistisches Bundesamt 92 0234

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
1985 BIS 1991 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN**

1985 = 100

WIRTSCHAFTSBEREICHE

- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- - - Produzierendes Gewerbe¹⁾
- - - Handel und Verkehr
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
- Alle Wirtschaftsbereiche



1) Enschl. der Personen "Ohne Angaben" des Wirtschaftsbereiches

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
1985 BIS 1991 NACH STELLUNG IM BERUF**

1985 = 100

STELLUNG IM BERUF

- - - Arbeiter
- Angestellte
- Insgesamt

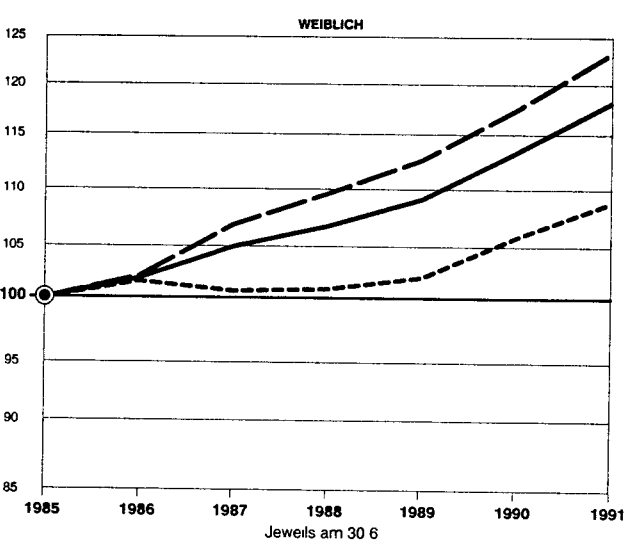
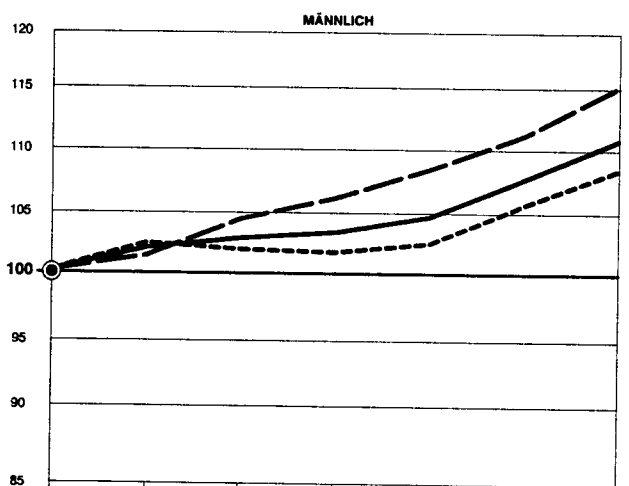
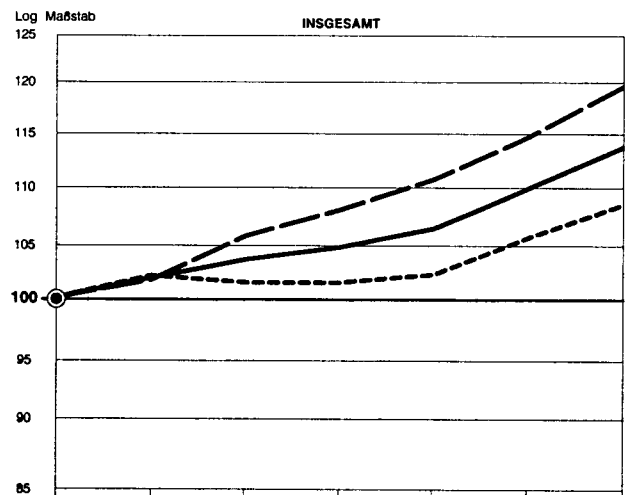


Schaubild 6

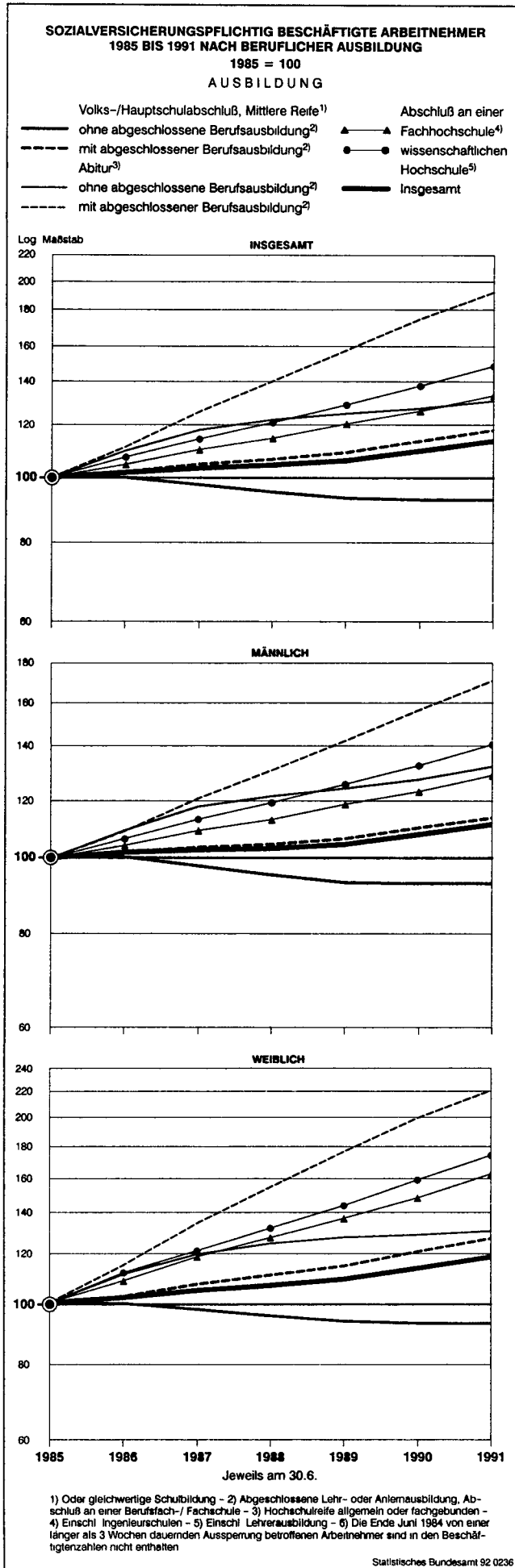
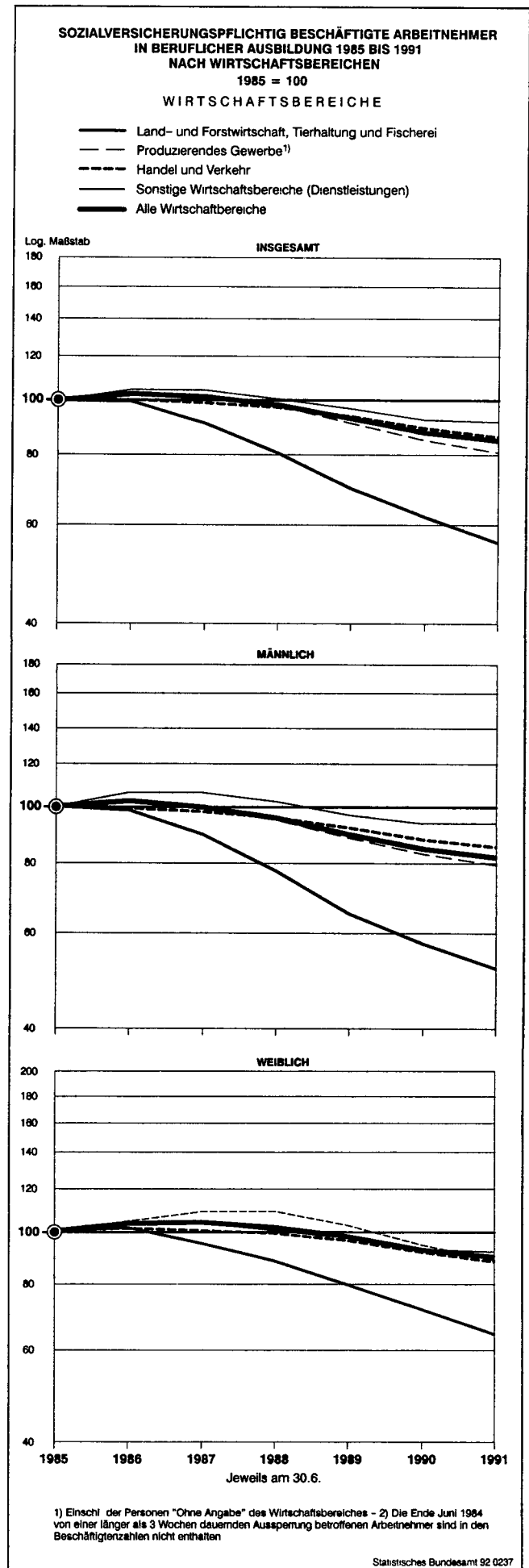


Schaubild 7



**ANTEILE DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER IM DIENSTLEISTUNGSSEKTOR¹⁾
AM 30. JUNI 1991 NACH KREISEN**

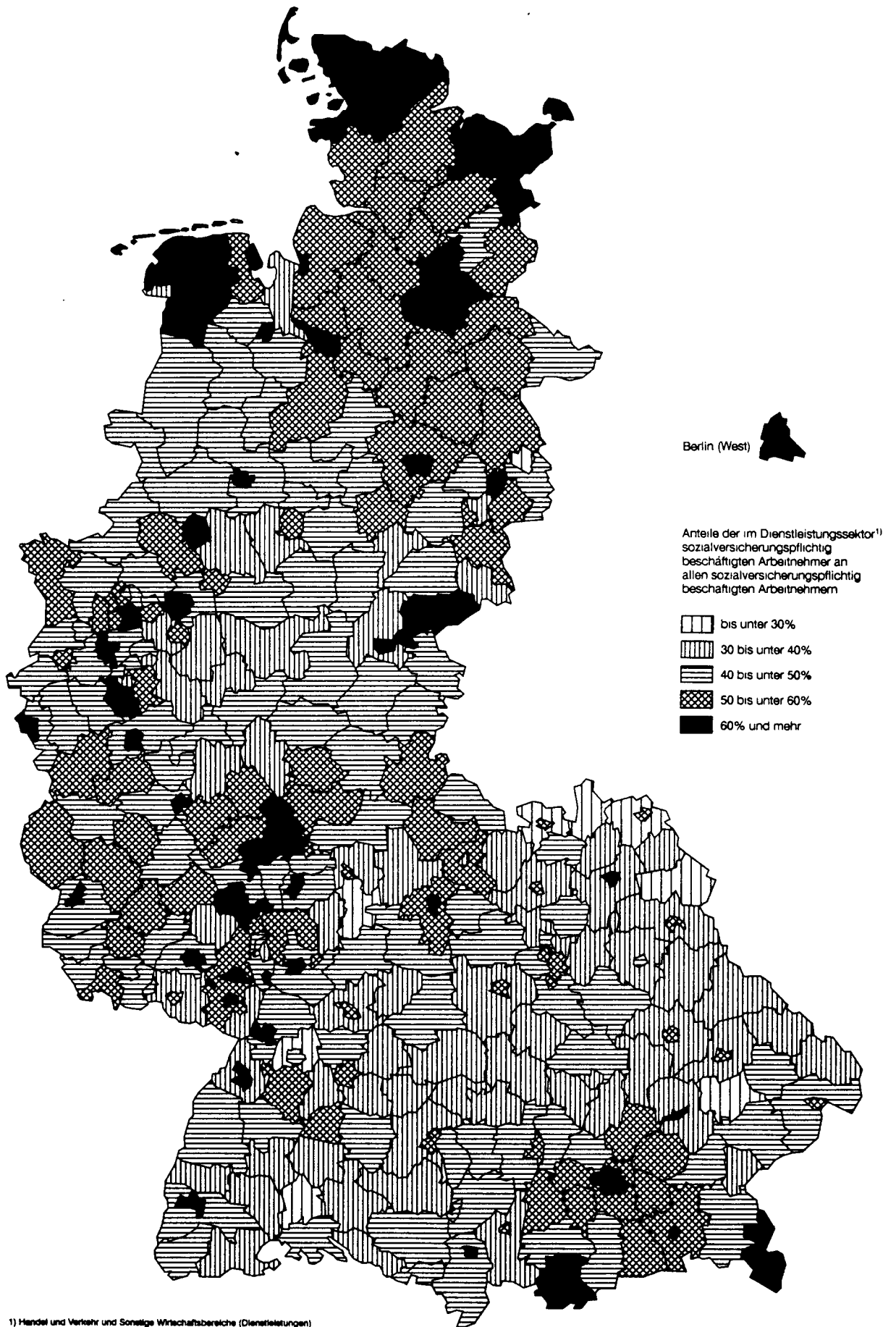


Schaubild 9

Bundesrepublik
Deutschland

KREISGRENZENKARTE

Stand 1.7.1982

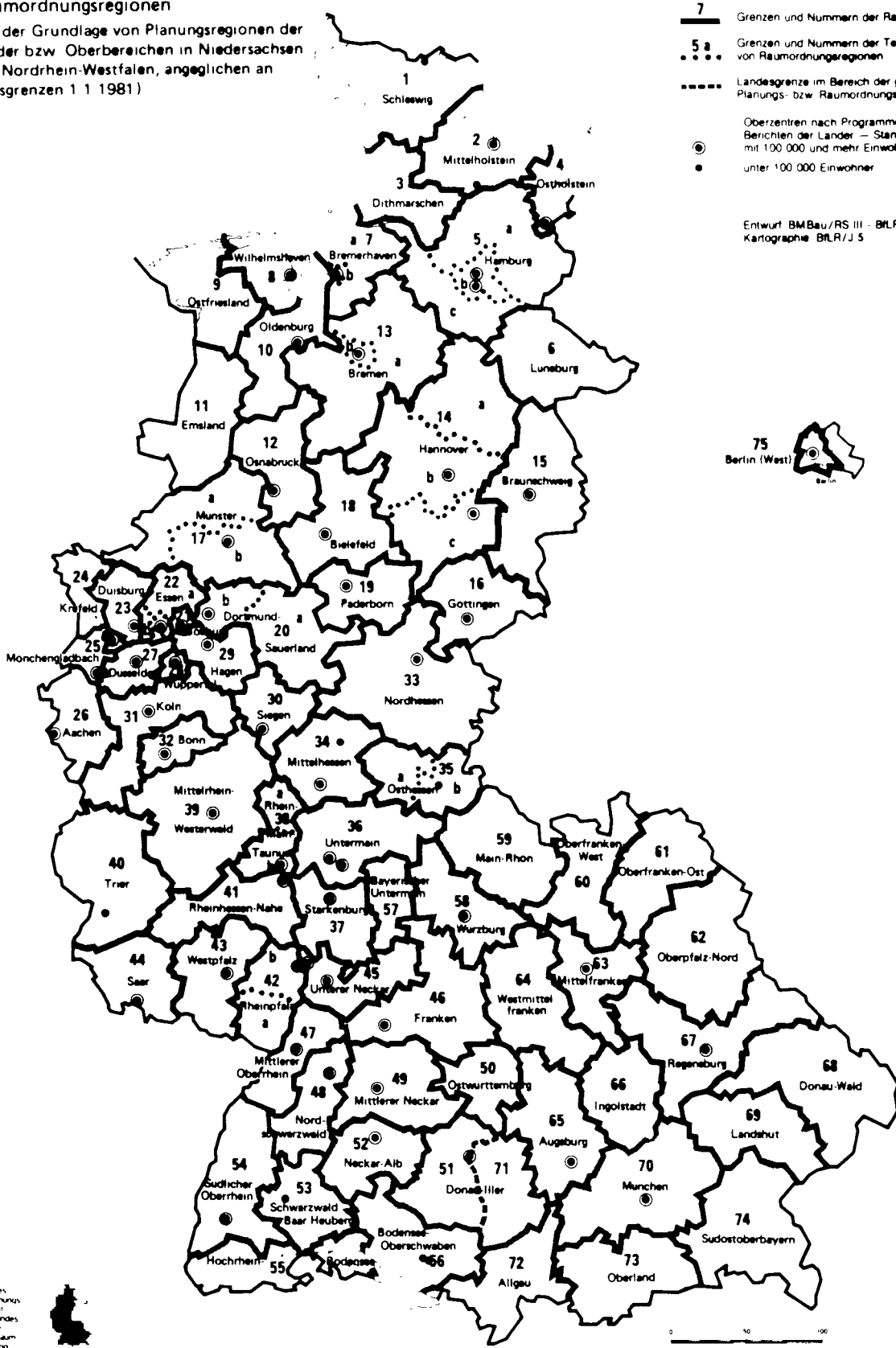


Statistisches Bundesamt 90 0414

Schaubild 10

Raumordnungsregionen

(auf der Grundlage von Planungsregionen der Länder bzw. Oberbereichen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, angeglichen an Kreisgrenzen 1.1.1981)



1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf
und Voll-/Teilzeitbeschäftigten

1.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Voll- zeit-	Teil- zeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
		Beschäftigte					

1 000
Insgesamt

1981	20 864,0	11 383,4	924,4	9 480,6	734,1	19 133,0	1 731,0
1982	20 471,5	11 013,0	845,9	9 458,6	702,2	18 695,1	1 776,5
1983	20 146,5	10 701,8	910,4	9 444,7	745,4	18 363,7	1 782,9
1984 1)	20 040,3	10 525,1	931,5	9 515,3	780,9	18 205,6	1 834,7
1985	20 378,4	10 727,1	975,0	9 651,3	822,8	18 497,7	1 880,7
1986	20 730,1	10 931,2	999,1	9 798,9	847,3	18 779,6	1 950,5
1987	21 045,2	10 870,6	972,0	10 174,6	852,7	19 005,8	2 039,4
1988	21 265,1	10 862,9	930,0	10 402,2	835,4	19 147,9	2 117,2
1989	21 619,3	10 947,0	859,1	10 672,3	810,7	19 404,3	2 214,9
1990	22 368,1	11 300,7	798,4	11 067,4	775,9	19 972,2	2 395,8
1991	23 173,4	11 617,2	753,0	11 556,3	770,0	20 632,0	2 541,5

Männlich

1981	12 754,1	8 388,5	754,8	4 365,6	185,8	12 634,4	119,7
1982	12 443,6	8 116,3	688,2	4 327,3	171,7	12 324,3	119,4
1983	12 244,3	7 934,8	737,5	4 309,5	180,6	12 119,1	125,3
1984 1)	12 105,4	7 789,1	747,9	4 316,3	190,1	11 970,2	135,2
1985	12 286,5	7 931,9	777,2	4 354,6	204,0	12 155,4	131,1
1986	12 497,0	8 096,1	790,5	4 401,0	211,8	12 357,9	139,1
1987	12 592,0	8 057,2	763,4	4 534,7	213,7	12 443,1	148,9
1988	12 652,3	8 045,3	725,3	4 607,0	210,9	12 495,9	156,4
1989	12 811,2	8 100,8	668,8	4 710,3	205,3	12 645,8	165,4
1990	13 194,9	8 355,8	623,5	4 839,0	201,3	13 003,6	191,2
1991	13 603,1	8 582,8	590,7	5 020,3	205,8	13 408,8	194,3

Weiblich

1981	8 109,9	2 994,9	169,5	5 115,0	548,3	6 498,6	1 611,3
1982	8 027,9	2 896,6	157,7	5 131,3	530,4	6 370,8	1 657,1
1983	7 902,2	2 767,0	172,9	5 135,2	564,8	6 244,6	1 657,6
1984 1)	7 934,9	2 736,0	183,6	5 199,0	590,8	6 235,5	1 699,5
1985	8 091,9	2 795,2	197,9	5 296,7	618,8	6 342,3	1 749,6
1986	8 233,1	2 835,2	208,6	5 397,9	635,5	6 421,7	1 811,4
1987	8 453,2	2 813,3	208,6	5 639,9	639,0	6 562,7	1 890,5
1988	8 612,8	2 817,7	204,6	5 795,2	624,5	6 652,0	1 960,9
1989	8 808,1	2 846,1	190,3	5 962,0	605,4	6 758,6	2 049,5
1990	9 173,2	2 944,9	174,9	6 228,4	574,6	6 968,6	2 204,6
1991	9 570,4	3 034,4	162,2	6 536,0	564,2	7 223,2	2 347,2

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %
Insgesamt

1981	- 0,4	- 1,9	+ 2,4	+ 1,4	- 4,9	- 0,8	+ 4,0
1982	- 1,9	- 3,3	- 8,5	- 0,2	- 4,3	- 2,3	+ 2,6
1983	- 1,6	- 2,8	+ 7,6	- 0,1	+ 6,2	- 1,8	+ 0,4
1984 1)	- 0,5	- 1,7	+ 2,3	+ 0,7	+ 4,8	- 0,9	+ 2,9
1985	+ 1,7	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,6	+ 2,5
1986	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,5	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,5	+ 3,7
1987	+ 1,5	- 0,6	- 2,7	+ 3,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 4,6
1988	+ 1,0	- 0,1	- 4,3	+ 2,2	- 2,0	+ 0,7	+ 3,8
1989	+ 1,7	+ 0,8	- 7,6	+ 2,6	- 3,0	+ 1,3	+ 4,6
1990	+ 3,5	+ 3,2	- 7,1	+ 3,7	- 4,3	+ 2,9	+ 8,2
1991	+ 3,6	+ 2,8	- 5,7	+ 4,4	- 0,8	+ 3,3	+ 6,1

Männlich

1981	- 0,8	- 1,7	+ 1,8	+ 1,0	- 9,2	- 0,8	+ 5,0
1982	- 2,4	- 3,2	- 8,8	- 0,9	- 7,6	- 2,5	- 0,3
1983	- 1,6	- 2,2	+ 7,2	- 0,4	+ 5,2	- 1,7	+ 4,9
1984 1)	- 1,1	- 1,8	+ 1,4	+ 0,2	+ 5,3	- 1,2	+ 7,9
1985	+ 1,5	+ 1,8	+ 3,9	+ 0,9	+ 7,3	+ 1,5	- 3,0
1986	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,8	+ 1,7	+ 6,1
1987	+ 0,8	- 0,5	- 3,4	+ 3,0	+ 0,9	+ 0,7	+ 7,0
1988	+ 0,5	- 0,1	- 5,0	+ 1,6	- 1,3	+ 0,4	+ 5,0
1989	+ 1,3	+ 0,7	- 7,8	+ 2,2	- 2,7	+ 1,2	+ 5,8
1990	+ 3,0	+ 3,1	- 6,8	+ 2,7	- 1,9	+ 2,8	+ 15,6
1991	+ 3,1	+ 2,7	- 5,3	+ 3,7	+ 2,2	+ 3,1	+ 1,6

Weiblich

1981	+ 0,1	- 2,4	+ 5,1	+ 1,7	- 3,3	- 0,7	+ 3,9
1982	- 1,0	- 3,3	- 7,0	+ 0,3	- 3,3	- 2,0	+ 2,8
1983	- 1,6	- 4,5	+ 9,6	+ 0,1	+ 6,5	- 2,0	+ 0,0
1984 1)	+ 0,4	- 1,1	+ 6,2	+ 1,2	+ 4,6	- 0,1	+ 2,5
1985	+ 2,0	+ 2,2	+ 7,8	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,7	+ 2,9
1986	+ 1,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,9	+ 2,7	+ 1,3	+ 3,5
1987	+ 2,7	- 0,8	+ 0,0	+ 4,5	+ 0,6	+ 2,2	+ 4,4
1988	+ 1,9	+ 0,2	- 1,9	+ 2,8	- 2,3	+ 1,4	+ 3,7
1989	+ 2,3	+ 1,0	- 7,0	+ 2,9	- 3,1	+ 1,6	+ 4,5
1990	+ 4,1	+ 3,5	- 8,1	+ 4,5	- 5,1	+ 3,1	+ 7,6
1991	+ 4,3	+ 3,0	- 7,3	+ 4,9	- 1,8	+ 3,7	+ 6,5

1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf
und Voll-/Teilzeitbeschäftigten

1.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Voll- zeit	Teil- zeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
		Beschäftigte					

1 000
Insgesamt

1981	1 929,7	1 662,3	26,3	267,5	10,5	1 870,2	59,5
1982	1 809,0	1 552,7	29,1	256,3	9,9	1 746,5	62,5
1983	1 713,6	1 456,8	33,2	256,9	10,8	1 648,7	64,9
1984 1)	1 592,6	1 341,8	33,5	250,8	10,8	1 525,5	67,1
1985	1 583,9	1 335,2	35,2	248,7	10,9	1 515,6	68,3
1986	1 591,5	1 340,5	35,8	251,0	11,6	1 518,9	72,7
1987	1 588,9	1 327,7	40,0	261,2	13,2	1 510,7	78,2
1988	1 624,1	1 348,0	44,3	276,2	16,0	1 537,6	86,5
1989	1 689,3	1 396,5	47,5	292,8	19,2	1 594,4	94,9
1990	1 782,3	1 463,8	53,9	318,5	24,4	1 671,0	111,3
1991	1 898,5	1 546,8	59,1	351,7	30,6	1 772,3	126,2

Männlich

1981	1 340,3	1 199,1	20,4	141,1	3,3	1 332,5	7,7
1982	1 254,0	1 118,1	22,9	135,8	2,9	1 246,7	7,3
1983	1 188,2	1 052,8	26,4	135,4	3,0	1 179,5	8,7
1984 1)	1 098,6	966,5	26,5	132,1	3,1	1 089,2	9,4
1985	1 096,4	965,5	28,1	131,0	3,0	1 087,3	9,1
1986	1 103,6	971,9	28,6	131,7	3,2	1 093,6	10,0
1987	1 101,4	965,0	31,7	136,4	3,5	1 090,3	11,1
1988	1 120,4	978,0	34,7	142,4	4,2	1 107,6	12,8
1989	1 160,6	1 012,0	37,1	148,6	4,7	1 146,9	13,7
1990	1 212,2	1 055,0	42,2	157,2	5,9	1 195,1	17,1
1991	1 279,6	1 110,8	47,0	168,8	7,1	1 260,1	19,6

Weiblich

1981	589,5	463,2	5,9	126,3	7,2	537,7	51,8
1982	555,0	434,6	6,2	120,4	7,0	499,9	55,2
1983	525,4	403,9	6,9	121,5	7,8	469,2	56,2
1984 1)	494,0	375,3	7,0	118,7	7,7	436,3	57,7
1985	487,5	369,8	7,1	117,7	7,8	428,3	59,2
1986	488,0	368,7	7,2	119,3	8,4	425,3	62,6
1987	487,4	362,7	8,3	124,7	9,7	420,4	67,1
1988	503,7	370,0	9,6	133,7	11,8	430,0	73,7
1989	528,7	384,5	10,4	144,2	14,5	447,5	81,2
1990	570,1	408,8	11,7	161,3	18,5	475,9	94,1
1991	618,9	436,0	12,1	182,9	23,5	512,2	106,7

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %
Insgesamt

1981	- 6,9	- 6,4	+ 6,5	- 9,4	- 11,0	- 7,0	- 1,8
1982	- 6,3	- 6,6	+ 10,6	- 4,2	- 5,7	- 6,6	+ 5,0
1983	- 5,3	- 6,2	+ 14,1	+ 0,2	+ 9,1	- 5,6	+ 3,8
1984 1)	- 7,1	- 7,9	+ 0,9	- 2,4	- 0,3	- 7,5	+ 3,4
1985	- 0,5	- 0,5	+ 5,1	- 0,8	+ 0,9	- 0,6	+ 1,8
1986	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,9	+ 7,0	+ 0,2	+ 6,4
1987	- 0,2	- 1,0	+ 11,7	+ 4,1	+ 13,8	- 0,5	+ 7,6
1988	+ 2,2	+ 1,5	+ 10,8	+ 5,7	+ 21,2	+ 1,8	+ 10,6
1989	+ 4,0	+ 3,6	+ 7,2	+ 6,0	+ 20,0	+ 3,7	+ 9,7
1990	+ 5,5	+ 4,8	+ 13,5	+ 8,8	+ 27,1	+ 4,8	+ 17,3
1991	+ 6,5	+ 5,7	+ 9,6	+ 10,4	+ 25,4	+ 6,1	+ 13,4

Männlich

1981	- 6,3	- 6,0	+ 7,9	- 8,4	- 21,4	- 6,3	- 1,3
1982	- 6,4	- 6,8	+ 12,3	- 3,8	- 12,1	- 6,4	- 5,2
1983	- 5,2	- 5,8	+ 15,3	- 0,3	+ 3,4	- 5,4	+ 19,2
1984 1)	- 7,5	- 8,2	+ 0,4	- 2,4	+ 3,3	- 7,7	+ 8,0
1985	- 0,2	- 0,1	+ 6,0	- 0,8	- 3,2	- 0,2	- 3,2
1986	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,8	+ 0,5	+ 5,4	+ 0,6	+ 9,9
1987	- 0,2	- 0,7	+ 10,8	+ 3,6	+ 9,4	- 0,3	+ 11,0
1988	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,5	+ 4,4	+ 20,0	+ 1,6	+ 15,3
1989	+ 3,6	+ 3,5	+ 6,9	+ 4,4	+ 11,9	+ 3,5	+ 7,0
1990	+ 4,4	+ 4,2	+ 13,7	+ 5,8	+ 25,5	+ 4,2	+ 24,8
1991	+ 5,6	+ 5,3	+ 11,4	+ 7,4	+ 20,3	+ 5,4	+ 14,6

Weiblich

1981	- 8,1	- 7,4	+ 1,7	- 10,7	- 5,3	- 8,7	- 1,9
1982	- 5,9	- 6,2	+ 5,1	- 4,7	- 2,8	- 7,0	+ 6,6
1983	- 5,3	- 7,1	+ 11,3	+ 0,9	+ 11,4	- 6,1	+ 1,8
1984 1)	- 6,0	- 7,1	+ 1,4	- 2,3	- 1,3	- 7,0	+ 2,7
1985	- 1,3	- 1,5	+ 1,4	- 0,8	+ 1,3	- 1,8	+ 2,6
1986	+ 0,1	- 0,3	+ 1,4	+ 1,4	+ 7,7	- 0,7	+ 5,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 15,3	+ 4,5	+ 15,5	- 1,2	+ 7,2
1988	+ 3,3	+ 2,0	+ 15,7	+ 7,2	+ 21,6	+ 2,3	+ 9,8
1989	+ 5,0	+ 3,9	+ 8,3	+ 7,9	+ 22,9	+ 4,1	+ 10,2
1990	+ 7,8	+ 6,3	+ 12,5	+ 11,9	+ 27,6	+ 6,3	+ 15,9
1991	+ 8,6	+ 6,7	+ 3,4	+ 13,4	+ 27,0	+ 7,6	+ 13,4

1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen *)

2.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung

1 000

Insgesamt

1981	20 864,0	232,5	485,1	8 462,4	1 676,8	2 905,7	1 013,2	769,8	3 602,4	362,9	1 353,3
1982	20 471,5	226,7	483,5	8 175,5	1 591,7	2 836,6	995,9	775,8	3 665,6	372,5	1 347,7
1983	20 146,5	225,3	479,7	7 917,4	1 569,3	2 770,8	971,8	787,2	3 684,3	384,4	1 356,3
1984 3) .	20 040,3	230,3	474,7	7 726,2	1 548,5	2 762,8	962,1	795,4	3 768,7	402,9	1 368,8
1985	20 378,4	231,1	472,9	7 969,6	1 461,6	2 757,8	995,3	804,5	3 874,7	424,6	1 386,3
1986	20 730,1	231,3	471,5	8 155,1	1 441,4	2 743,4	994,8	822,9	3 999,3	445,5	1 425,0
1987	21 045,2	227,9	470,6	8 194,0	1 425,0	2 814,4	1 007,8	844,5	4 139,1	466,3	1 455,5
1988	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6
1989	21 619,3	218,0	452,7	8 335,3	1 406,0	2 933,8	1 044,7	869,7	4 428,5	487,6	1 443,1
1990	22 368,1	223,2	443,1	8 554,9	1 468,1	3 047,1	1 103,7	890,6	4 679,2	503,5	1 454,5
1991	23 173,4	224,0	436,3	8 743,6	1 521,0	3 225,1	1 164,8	919,3	4 940,4	528,8	1 470,1

Männlich

1981	12 754,1	169,2	440,8	6 043,4	1 545,0	1 338,7	750,0	378,6	1 242,9	121,1	724,4
1982	12 443,6	165,5	438,9	5 869,1	1 461,0	1 298,2	734,7	379,9	1 248,0	124,9	723,5
1983	12 244,3	163,6	435,0	5 724,3	1 439,6	1 269,9	715,3	386,0	1 250,1	130,1	730,3
1984 3) .	12 105,4	167,1	429,3	5 565,8	1 417,6	1 269,4	709,0	390,6	1 282,5	137,4	736,7
1985	12 286,5	167,8	426,2	5 755,6	1 332,8	1 266,7	728,2	396,0	1 323,6	145,4	744,1
1986	12 497,0	167,2	424,0	5 900,3	1 318,1	1 260,9	733,2	404,8	1 376,2	152,7	759,7
1987	12 592,0	163,7	421,5	5 921,0	1 296,1	1 285,7	738,5	414,0	1 424,1	160,5	767,0
1988	12 652,3	160,1	411,9	5 922,5	1 280,2	1 315,4	744,8	419,1	1 478,8	164,9	754,3
1989	12 811,2	153,7	402,3	6 019,0	1 272,1	1 334,4	755,9	424,2	1 537,5	167,5	744,7
1990	13 194,9	157,5	392,1	6 178,4	1 326,2	1 380,1	791,8	430,5	1 628,0	170,9	739,2
1991	13 603,1	156,7	384,3	6 313,3	1 371,6	1 463,6	834,8	437,9	1 728,8	179,1	732,8

Weiblich

1981	8 109,9	63,3	44,3	2 419,1	131,7	1 567,0	263,2	391,2	2 359,5	241,8	628,9
1982	8 027,9	61,3	44,5	2 306,4	130,7	1 538,4	261,2	395,9	2 417,7	247,7	624,2
1983	7 902,2	61,7	44,7	2 193,0	129,7	1 500,9	256,5	401,2	2 434,2	254,3	626,0
1984 3) .	7 934,9	63,2	45,3	2 160,4	130,9	1 493,4	253,1	404,8	2 486,2	265,4	632,2
1985	8 091,9	63,2	46,7	2 213,9	128,8	1 491,1	267,1	408,5	2 551,1	279,2	642,2
1986	8 233,1	64,2	47,4	2 254,7	123,2	1 482,5	261,6	418,1	2 623,1	292,8	665,3
1987	8 453,2	64,2	49,1	2 273,0	128,9	1 528,8	269,3	430,5	2 715,1	305,9	688,5
1988	8 612,8	64,9	49,7	2 277,0	131,8	1 567,6	279,0	436,4	2 803,0	314,0	689,3
1989	8 808,1	64,3	50,4	2 316,3	133,9	1 599,4	288,8	445,4	2 891,0	320,1	698,4
1990	9 173,2	65,7	51,0	2 376,5	142,0	1 667,0	311,9	460,1	3 051,2	332,6	715,3
1991	9 570,4	67,3	51,9	2 430,3	149,4	1 761,5	329,9	481,4	3 211,6	349,7	737,3

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt

1981	- 0,4	+ 5,4	+ 1,5	- 2,1	- 1,1	- 0,2	+ 1,5	+ 1,0	+ 1,8	+ 1,5	+ 0,7
1982	- 1,9	- 2,5	- 0,3	- 3,4	- 5,1	- 2,4	- 1,7	+ 0,8	+ 1,8	+ 2,6	- 0,4
1983	- 1,6	- 0,6	- 0,8	- 3,2	- 1,4	- 2,3	- 2,4	+ 1,5	+ 0,5	+ 3,2	+ 0,6
1984 3) .	- 0,5	+ 2,2	- 1,0	- 2,4	- 1,3	- 0,3	- 1,0	+ 1,0	+ 2,3	+ 4,8	+ 0,9
1985	+ 1,7	+ 0,3	- 0,4	/	- 5,6	- 0,2	+ 3,5	+ 1,1	+ 2,8	+ 5,4	+ 1,3
1986	+ 1,7	+ 0,1	- 0,3	+ 2,3	- 1,4	- 0,5	- 0,1	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,9	+ 2,8
1987	+ 1,5	- 1,5	- 0,2	+ 0,5	- 1,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,1
1988	+ 1,0	- 1,3	- 1,9	+ 0,1	- 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,7	- 0,8
1989	+ 1,7	- 3,1	- 1,9	+ 1,7	- 0,4	+ 1,8	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,4	+ 1,8	- 0,0
1990	+ 3,5	+ 2,4	- 2,1	+ 2,6	+ 4,4	+ 3,9	+ 5,6	+ 2,4	+ 5,7	+ 3,3	+ 0,8
1991	+ 3,6	+ 0,4	- 1,5	+ 2,2	+ 3,6	+ 5,8	+ 5,5	+ 3,2	+ 5,6	+ 5,0	+ 1,1

Männlich

1981	- 0,8	+ 3,8	+ 1,4	- 1,6	- 1,4	- 1,0	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,2	+ 1,9	- 0,4
1982	- 2,4	- 2,2	- 0,4	- 2,9	- 5,4	- 3,0	- 2,0	+ 0,3	+ 0,4	+ 3,1	- 0,1
1983	- 1,6	- 1,1	- 0,9	- 2,5	- 1,5	- 2,2	- 2,6	+ 1,6	+ 0,2	+ 4,2	+ 0,9
1984 3) .	- 1,1	+ 2,1	- 1,3	- 2,8	- 1,5	- 0,0	- 0,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 5,6	+ 0,9
1985	+ 1,5	+ 0,4	- 0,7	/	- 6,0	- 0,2	+ 2,7	+ 1,4	+ 3,2	+ 5,8	+ 1,0
1986	+ 1,7	- 0,4	- 0,5	+ 2,5	- 1,1	- 0,5	+ 0,7	+ 2,2	+ 4,0	+ 5,0	+ 2,1
1987	+ 0,8	- 2,1	- 0,6	+ 0,4	- 1,7	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,3	+ 3,5	+ 5,1	+ 1,0
1988	+ 0,5	- 2,2	- 2,3	+ 0,0	- 1,2	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,2	+ 3,8	+ 2,7	- 1,7
1989	+ 1,3	- 4,0	- 2,3	+ 1,6	- 0,6	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,2	+ 4,0	+ 1,6	- 1,3
1990	+ 3,0	+ 2,5	- 2,5	+ 2,6	+ 4,3	+ 3,4	+ 4,7	+ 1,5	+ 5,9	+ 2,0	- 0,7
1991	+ 3,1	- 0,5	- 2,0	+ 2,2	+ 3,4	+ 6,1	+ 5,4	+ 1,7	+ 6,2	+ 4,8	- 0,9

Weiblich

1981	+ 0,1	+ 10,1	+ 2,5	- 3,4	+ 2,5	+ 0,5	+ 4,2	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,4	+ 2,0
1982	- 1,0	- 3,2	+ 0,5	- 4,7	- 0,8	- 1,8	- 0,8	+ 1,2	+ 2,5	+ 2,4	- 0,7
1983	- 1,6	+ 0,7	+ 0,4	- 4,9	- 0,8	- 2,4	- 1,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 2,7	+ 0,3
1984 3) .	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,3	- 1,5	+ 0,9	- 0,5	- 1,3	+ 0,9	+ 2,1	+ 4,4	+ 1,0
1985	+ 2,0	+ 0,0	+ 3,1	/	- 1,6	- 0,2	+ 5,5	+ 0,9	+ 2,6	+ 5,2	+ 1,6
1986	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,8	- 4,3	- 0,6	- 2,1	+ 2,4	+ 2,8	+ 4,9	+ 3,6
1987	+ 2,7	+ 0,1	+ 3,6	+ 0,8	+ 4,6	+ 3,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,5	+ 4,5	+ 3,5
1988	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,6	+ 0,1
1989	+ 2,3	- 0,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,1	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,3
1990	+ 4,1	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,6	+ 6,0	+ 4,2	+ 8,0	+ 3,3	+ 5,5	+ 3,9	+ 2,4
1991	+ 4,3	+ 2,4	+ 1,8	+ 2,3	+ 5,2	+ 5,7	+ 5,8	+ 4,6	+ 5,3	+ 5,1	+ 3,1

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

3) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*)

2.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
1 000											
Insgesamt											
1981	1 929,7	19,2	35,5	1 102,0	203,3	123,5	73,2	13,2	300,6	13,4	47,0
1982	1 809,0	17,8	35,2	1 015,3	179,4	117,3	69,7	12,8	301,6	13,3	46,4
1983	1 713,6	16,5	35,3	935,6	172,3	114,0	65,7	12,9	298,9	14,6	47,8
1984 3) .	1 592,6	16,0	33,6	837,2	163,5	111,1	63,0	12,6	292,7	15,5	47,5
1985	1 583,9	15,4	33,0	855,6	145,6	107,9	62,7	12,4	288,5	16,2	46,7
1986	1 591,5	14,6	33,1	864,6	142,8	107,2	60,6	12,6	292,5	16,7	46,8
1987	1 588,9	14,5	33,3	851,2	139,3	110,3	61,3	13,0	299,6	17,9	48,4
1988	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6
1989	1 689,3	14,7	32,6	885,2	140,1	125,5	67,6	13,9	341,1	20,2	48,5
1990	1 782,3	18,5	31,4	917,0	143,9	139,2	74,4	14,8	371,7	21,2	50,2
1991	1 898,5	18,9	30,4	952,4	154,0	160,8	83,2	16,3	408,8	22,9	50,9
Männlich											
1981	1 340,3	16,1	34,6	781,5	199,5	74,4	62,9	5,5	132,9	4,7	28,1
1982	1 254,0	15,1	34,3	727,5	176,6	71,1	59,9	5,3	131,0	4,9	28,3
1983	1 188,2	13,8	34,5	675,7	169,7	69,0	56,0	5,4	129,1	5,8	29,3
1984 3) .	1 098,6	13,4	32,8	601,8	161,0	67,9	53,5	5,3	127,2	6,4	29,2
1985	1 096,4	12,8	32,2	621,1	143,1	66,3	53,4	5,2	126,7	6,9	28,7
1986	1 103,6	11,9	32,3	630,9	140,5	65,9	51,7	5,3	129,5	7,0	28,6
1987	1 101,4	11,9	32,5	625,3	136,9	67,4	52,0	5,5	133,4	7,6	29,0
1988	1 120,4	12,2	32,4	627,1	136,6	71,8	53,4	5,7	144,0	8,1	28,9
1989	1 160,6	11,9	31,7	652,9	137,4	75,1	56,4	5,9	152,7	8,4	28,2
1990	1 212,2	15,4	30,5	675,3	140,6	81,4	61,3	6,2	164,2	8,6	28,7
1991	1 279,6	15,5	29,5	700,5	150,2	92,8	68,0	6,7	178,9	9,2	28,4
Weiblich											
1981	589,5	3,1	0,9	320,4	2,9	49,0	10,2	7,7	167,7	8,6	18,9
1982	555,0	2,8	0,9	287,8	2,8	46,2	9,8	7,5	170,6	8,4	18,2
1983	525,4	2,7	0,9	259,9	2,6	45,0	9,7	7,5	169,8	8,8	18,5
1984 3) .	494,0	2,7	0,8	235,4	2,5	43,2	9,4	7,3	165,4	9,1	18,2
1985	487,5	2,6	0,8	234,5	2,4	41,6	9,3	7,2	161,8	9,3	18,0
1986	488,0	2,6	0,8	233,7	2,3	41,3	8,9	7,3	163,0	9,7	18,3
1987	487,4	2,6	0,8	225,9	2,4	42,8	9,4	7,5	166,2	10,4	19,4
1988	503,7	2,8	0,9	224,0	2,6	47,0	10,1	7,7	177,7	11,1	19,7
1989	528,7	2,8	0,9	232,3	2,7	50,4	11,2	8,0	188,3	11,8	20,3
1990	570,1	3,1	0,9	241,6	3,3	57,8	13,1	8,6	207,5	12,6	21,5
1991	618,9	3,4	1,0	251,9	3,9	68,0	15,2	9,6	229,9	13,6	22,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1981	- 6,9	+ 2,7	+ 1,4	- 7,6	- 7,3	- 8,7	- 4,2	- 12,6	- 4,6	- 10,1	- 6,9
1982	- 6,3	- 7,3	- 0,8	- 7,9	- 11,8	- 5,0	- 4,8	- 3,0	+ 0,3	- 0,7	- 1,3
1983	- 5,3	- 7,3	+ 0,3	- 7,8	- 4,0	- 2,8	- 5,7	+ 0,8	- 0,9	+ 9,8	+ 3,0
1984 3) .	- 7,1	- 3,0	- 4,8	- 10,5	- 5,1	- 2,5	- 4,1	- 2,3	- 2,1	+ 6,2	- 0,6
1985	- 0,5	- 3,7	- 1,8	/	- 10,9	- 2,9	- 0,5	- 1,6	- 1,4	+ 4,5	- 1,7
1986	+ 0,5	- 5,2	+ 0,3	+ 1,1	- 1,9	- 0,6	- 3,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,1	+ 0,2
1987	- 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 2,5	+ 2,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 7,2	+ 3,4
1988	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 7,4	+ 7,8	+ 0,4
1989	+ 4,0	- 2,0	- 2,1	+ 4,0	+ 0,6	+ 5,6	+ 6,3	+ 3,7	+ 6,0	+ 4,7	- 0,2
1990	+ 5,5	+ 25,9	- 3,7	+ 3,6	+ 2,7	+ 10,9	+ 10,1	+ 6,5	+ 9,0	+ 5,0	+ 3,5
1991	+ 6,5	+ 2,2	- 3,2	+ 3,9	+ 7,0	+ 15,5	+ 11,8	+ 10,1	+ 10,0	+ 8,0	+ 1,4
Männlich											
1981	- 6,3	+ 1,3	+ 1,5	- 6,7	- 7,2	- 7,7	- 4,1	- 15,4	- 4,6	- 9,6	- 7,6
1982	- 6,4	- 6,2	- 0,9	- 6,9	- 11,5	- 4,4	- 4,8	- 3,6	- 1,4	+ 4,3	+ 0,7
1983	- 5,2	- 8,6	+ 0,6	- 7,1	- 3,9	- 3,0	- 6,5	+ 1,9	- 1,5	+ 18,4	+ 3,5
1984 3) .	- 7,5	- 2,9	- 4,9	- 10,9	- 5,1	- 1,6	- 4,5	- 1,9	- 1,5	+ 10,3	- 0,3
1985	- 0,2	- 4,5	- 1,8	/	- 11,1	- 2,4	- 0,2	- 1,9	- 0,4	+ 7,8	- 1,7
1986	+ 0,7	- 7,0	+ 0,3	+ 1,6	- 1,8	- 0,6	- 3,2	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,4	- 0,3
1987	- 0,2	+ 0,0	+ 0,6	- 0,9	- 2,6	+ 2,3	+ 0,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 8,6	+ 1,4
1988	+ 1,7	+ 2,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 6,5	+ 2,7	+ 3,6	+ 7,9	+ 6,6	- 0,3
1989	+ 3,6	- 2,5	- 2,2	+ 4,1	+ 0,6	+ 4,6	+ 5,6	+ 3,5	+ 6,0	+ 3,7	+ 2,4
1990	+ 4,4	+ 29,4	- 3,8	+ 3,4	+ 2,3	+ 8,4	+ 8,7	+ 5,1	+ 7,5	+ 2,4	+ 1,8
1991	+ 5,6	+ 0,6	- 3,3	+ 3,7	+ 6,8	+ 14,0	+ 10,9	+ 8,1	+ 9,0	+ 7,0	- 1,0
Weiblich											
1981	- 8,1	+ 14,8	- 0,0	- 9,8	- 12,1	- 10,6	- 5,6	- 10,5	- 4,6	- 11,3	- 6,4
1982	- 5,9	- 9,7	+ 0,0	- 10,2	- 3,4	- 5,7	- 3,9	- 2,6	+ 1,7	- 2,3	- 3,7
1983	- 5,3	- 3,6	- 0,0	- 9,7	- 7,1	- 2,6	- 1,0	- 0,0	- 0,5	+ 4,8	+ 1,6
1984 3) .	- 6,0	- 3,0	- 11,1	- 9,4	- 3,8	- 4,0	- 3,1	- 2,7	- 2,6	+ 3,4	- 1,6
1985	- 1,3	- 3,7	+ 0,0	/	- 4,0	- 3,7	- 1,1	- 1,4	- 2,2	+ 2,2	- 1,1
1986	+ 0,1	+ 0,1	- 2,9	- 0,3	- 4,2	- 0,7	- 4,3	+ 1,4	+ 0,7	+ 4,3	+ 1,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 4,8	- 3,3	+ 4,3	+ 3,6	+ 5,6	+ 2,7	+ 2,0	+ 7,2	+ 6,0
1988	+ 3,3	+ 7,7	+ 12,5	- 0,8	+ 8,3	+ 9,8	+ 7,4	+ 2,7	+ 6,9	+ 6,7	+ 1,5
1989	+ 5,0	+ 0,0	+ 4,0	+ 3,7	+ 3,8	+ 7,2	+ 10,9	+ 3,9	+ 6,0	+ 6,3	+ 3,0
1990	+ 7,8	+ 10,7	+ 2,6	+ 4,0	+ 22,2	+ 14,7	+ 17,0	+ 7,5	+ 10,2	+ 6,8	+ 5,9
1991	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,1	+ 4,3	+ 18,2	+ 17,6	+ 16,0	+ 11,6	+ 10,8	+ 7,9	+ 4,7

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

3) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	193 134	18 936	44 076	37 335	35 691	20 959	15 848	13 325	5 773	1 191
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	269 141	12 468	34 166	41 453	66 262	58 505	32 997	19 119	4 084	87
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 897 060	347 034	926 194	966 785	1 362 255	1 101 130	658 074	434 143	91 808	9 637
BAUGEWERBE	1 249 657	86 561	199 715	198 497	263 020	224 373	158 269	103 087	14 548	1 587
HANDEL	853 430	46 378	137 190	141 423	207 484	156 636	87 837	57 487	14 709	4 286
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	765 826	31 183	93 183	107 715	196 705	168 100	95 551	58 218	13 426	1 745
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	41 859	162	907	2 269	7 068	10 821	9 761	7 968	2 162	741
Dienstleistungen, A.N.G.	1 730 449	114 071	267 972	241 935	372 542	345 138	201 559	138 285	34 911	14 036
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	117 978	6 975	13 542	11 032	21 770	24 508	18 676	14 647	4 684	2 144
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	498 638	10 850	28 168	42 103	97 906	115 802	99 087	79 970	22 680	2 072
ZUSAMMEN	11 617 172	674 618	1 745 113	1 790 547	2 630 703	2 225 972	1 377 659	926 249	208 785	37 526
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	30 874	519	2 377	4 630	8 878	6 867	3 902	2 366	1 089	246
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	167 117	2 318	9 544	16 725	47 136	44 427	26 042	15 986	4 846	93
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 846 581	75 685	257 067	380 493	748 641	697 624	390 732	220 934	67 309	8 096
BAUGEWERBE	271 359	6 433	18 963	31 690	65 318	70 011	44 427	26 016	6 481	2 020
HANDEL	2 371 684	117 567	360 188	372 037	557 069	522 339	262 227	136 663	34 387	9 207
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	398 936	9 426	62 613	66 531	99 299	87 181	42 576	23 360	6 790	1 160
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	877 433	24 804	138 641	153 420	244 925	182 232	78 885	42 787	10 977	762
Dienstleistungen, A.N.G.	3 209 983	122 487	444 935	593 254	962 428	629 863	264 905	139 756	42 751	9 604
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	410 847	6 657	32 899	56 022	131 206	97 128	47 048	27 966	9 733	2 188
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	971 453	26 784	99 196	126 412	258 075	230 391	124 662	78 291	26 043	1 599
ZUSAMMEN	11 556 267	392 680	1 426 423	1 801 214	3 122 975	2 568 063	1 285 406	714 125	210 406	34 975
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	224 008	19 455	46 453	41 965	44 569	27 826	19 750	15 691	6 862	1 437
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	436 258	14 786	43 710	58 178	113 398	102 932	59 039	35 105	8 930	180
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	8 743 641	422 719	1 183 261	1 347 278	2 110 896	1 798 754	1 048 806	655 077	159 117	17 733
BAUGEWERBE	1 521 016	92 994	218 678	230 187	328 338	294 384	202 696	129 103	21 029	3 607
HANDEL	3 225 114	163 945	497 378	513 460	764 553	678 975	350 064	194 150	49 096	13 493
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 164 762	40 609	155 796	174 246	296 004	255 281	138 127	81 578	20 216	2 905
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	919 292	24 966	139 548	155 689	251 993	193 053	88 646	50 755	13 139	1 503
Dienstleistungen, A.N.G.	4 940 432	236 558	712 907	835 189	1 334 970	975 001	466 464	278 041	77 662	23 640
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	528 825	13 632	46 441	67 054	152 976	121 636	65 724	42 613	14 417	4 332
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 470 091	37 634	127 364	168 515	355 981	346 193	223 749	158 261	48 723	3 671
ZUSAMMEN	23 173 439	1 067 298	3 171 536	3 591 761	5 753 678	4 794 035	2 663 065	1 640 374	419 191	72 501
DARUNTER:AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	18 860	702	2 406	3 239	4 812	4 259	1 855	1 163	362	62
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 444	1 328	3 635	4 310	5 018	12 272	3 012	720	144	5
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	952 424	45 224	110 034	135 600	217 014	276 904	102 681	52 115	12 108	744
BAUGEWERBE	154 020	7 460	13 789	16 784	29 387	47 334	22 820	14 255	2 006	185
HANDEL	160 770	14 470	25 681	25 768	42 024	35 257	10 196	5 434	1 603	337
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	83 175	3 170	10 264	13 048	20 747	21 527	8 348	4 721	1 238	112
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	16 311	498	1 908	2 455	4 630	4 560	1 313	750	173	24
Dienstleistungen, A.N.G.	408 800	26 534	54 702	58 778	109 494	104 225	31 474	17 329	5 097	1 167
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 856	1 942	2 495	2 348	6 115	6 186	1 994	1 242	417	117
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	50 880	1 732	3 721	5 293	13 210	14 454	6 175	4 335	1 845	115
ZUSAMMEN	1 898 540	103 060	228 635	267 623	452 451	526 978	189 868	102 064	24 993	2 868

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		INS- GESAMT	DARON IM ALTER VON ... BIS UNTER .. JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	
DARUNTER: WEIBLICH											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	50 539	6 828	14 111	8 484	6 788	5 375	3 943	3 263	1 374	373	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	10 919	205	668	835	1 894	2 970	2 393	1 721	211	22	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 346 028	56 391	222 554	205 312	294 983	283 568	164 811	105 733	10 021	2 655	
BAUGEWERBE	20 569	2 282	4 329	2 756	3 278	3 360	2 324	1 717	357	166	
HANDEL	246 422	11 902	39 739	33 397	51 437	52 063	31 913	21 396	3 312	1 263	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	117 276	4 663	12 814	12 750	25 676	28 689	18 603	12 466	1 430	185	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	25 392	79	443	1 119	4 111	6 796	6 257	5 100	1 075	412	
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	997 075	72 994	154 768	121 408	197 309	213 611	127 582	87 177	16 573	5 653	
UND PRIVATE HAUSHALTE	77 064	3 593	8 172	6 692	13 745	17 297	13 184	10 127	2 894	1 360	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	143 113	2 286	6 411	8 501	24 732	37 586	32 209	25 878	4 603	907	
ZUSAMMEN	3 034 397	161 223	464 009	401 254	623 953	651 315	403 219	274 578	41 850	12 996	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	16 728	429	1 797	2 732	4 555	3 904	1 977	1 019	223	92	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	41 012	1 623	6 653	7 791	10 853	8 305	3 779	1 856	143	9	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 084 320	59 383	187 962	190 771	252 873	223 231	108 168	51 696	7 550	2 686	
BAUGEWERBE	128 858	4 854	13 918	15 745	30 227	34 681	18 423	8 848	1 550	612	
HANDEL	1 515 106	87 940	265 327	245 945	323 037	328 852	166 118	81 730	11 655	4 502	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	212 653	6 303	44 660	41 812	49 459	41 009	18 075	9 372	1 538	425	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	455 967	15 677	87 558	93 076	120 902	84 283	35 653	17 142	1 489	187	
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	2 214 541	113 859	392 123	442 138	605 175	396 141	163 107	81 167	16 047	4 784	
UND PRIVATE HAUSHALTE	272 615	5 982	27 460	42 519	81 226	62 155	31 215	17 131	3 878	1 049	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	594 181	21 517	81 214	95 963	158 765	133 737	63 717	33 752	5 166	350	
ZUSAMMEN	6 535 981	317 567	1 108 672	1 178 492	1 637 072	1 316 298	610 232	303 713	49 239	14 696	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	67 267	7 257	15 908	11 216	11 343	9 279	5 920	4 282	1 597	465	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	51 931	1 828	7 321	8 626	12 747	11 275	6 172	3 577	354	31	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 430 348	115 774	410 516	396 083	547 856	506 799	272 979	157 429	17 571	5 341	
BAUGEWERBE	149 427	7 136	18 247	18 501	33 505	38 041	20 747	10 565	1 907	778	
HANDEL	1 761 528	99 842	305 066	279 342	374 474	380 915	198 031	103 126	14 967	5 765	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	329 929	10 966	57 474	54 562	75 135	69 698	36 678	21 838	2 968	610	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	481 359	15 756	88 001	94 195	125 013	91 079	41 910	22 242	2 564	599	
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	3 211 616	186 853	546 891	563 546	802 484	609 752	290 689	168 344	32 620	10 437	
UND PRIVATE HAUSHALTE	349 679	9 575	35 632	49 211	94 971	79 452	44 399	27 258	6 772	2 409	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	737 294	23 803	87 625	104 464	183 497	171 323	95 926	59 630	9 769	1 257	
INSGESAMT	9 570 378	478 790	1 572 681	1 579 746	2 261 025	1 967 613	1 013 451	578 291	91 089	27 692	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 391	249	524	449	769	908	297	148	38	9	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	991	40	88	94	260	359	100	46	4	-	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	251 915	11 822	32 110	31 484	67 642	77 546	19 902	9 918	1 353	138	
BAUGEWERBE	3 864	310	490	467	1 154	1 021	260	126	27	9	
HANDEL	67 983	8 006	12 885	10 108	16 814	14 729	3 311	1 635	400	95	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	15 175	638	2 642	2 905	4 343	3 488	698	388	60	13	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	9 562	325	1 295	1 510	2 759	2 664	623	327	49	10	
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	229 893	18 210	31 939	28 436	58 527	63 519	17 378	9 259	2 180	445	
UND PRIVATE HAUSHALTE	13 649	901	1 459	1 474	3 797	3 987	1 108	669	202	52	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	22 503	803	2 064	2 825	6 657	6 657	1 978	1 158	330	31	
ZUSAMMEN	618 926	41 304	85 496	79 752	162 722	174 878	45 655	23 674	4 643	802	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	224 008	194 513	77 942	116 571	5 380	2 355	3 025	2 719	1 868	19 528
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	436 258	389 837	95 660	294 177	9 832	3 446	6 386	19 669	11 525	5 395
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	8 743 641	7 719 802	2 606 587	5 113 215	208 181	77 442	130 739	245 242	187 063	383 353
BAUGEWERBE	1 521 016	1 327 539	333 667	993 872	15 556	5 429	10 127	22 723	10 541	144 657
HANDEL	3 225 114	2 797 375	603 043	2 194 332	102 312	36 310	66 002	33 980	48 383	243 064
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 164 762	993 256	251 785	741 471	38 621	17 994	20 627	10 469	7 733	114 683
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	919 292	706 252	114 542	591 710	136 546	48 356	88 190	19 868	36 557	20 069
Dienstleistungen, A.N.G.	4 940 432	3 694 830	1 019 027	2 675 803	236 941	75 308	161 633	130 143	383 328	495 190
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	528 825	380 215	94 126	286 089	26 801	7 782	19 019	32 165	57 099	32 545
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 470 091	1 258 341	345 024	913 317	47 151	16 826	30 325	58 971	49 984	55 644
UNTER 20	1 067 298	1 008 035	859 071	148 964	16 386	14 830	1 556	1 455	142	41 280
20 - 25	3 171 536	2 755 533	844 962	1 910 571	216 636	138 875	77 761	15 786	4 677	178 904
25 - 30	3 591 761	2 934 449	575 167	2 359 282	208 203	46 495	161 708	95 354	125 255	228 500
30 - 35	3 102 512	2 433 169	502 779	1 930 390	137 930	29 973	107 957	119 286	210 387	201 740
35 - 40	2 651 166	2 134 364	470 110	1 664 254	82 971	19 450	63 521	96 148	156 368	181 315
40 - 45	2 517 328	2 111 002	509 532	1 601 470	53 196	13 099	40 097	72 456	101 221	179 453
45 - 50	2 276 707	1 933 956	490 863	1 443 093	39 877	9 902	29 975	63 963	74 307	164 604
50 - 55	2 663 065	2 314 208	685 386	1 628 822	36 741	9 644	27 097	62 777	63 771	185 568
55 - 60	1 640 374	1 436 040	481 358	954 682	22 195	5 896	16 299	34 074	36 503	111 562
60 - 65	419 191	347 018	105 170	241 848	10 682	2 528	8 154	13 413	19 026	29 052
65 UND MEHR	72 501	54 186	17 005	37 181	2 504	556	1 948	1 237	2 424	12 150
ARBEITER	11 617 172	10 463 328	4 331 351	6 131 977	87 302	49 800	37 502	8 247	22 285	1 036 010
ANGESTELLTE	11 556 267	8 998 632	1 210 052	7 788 580	740 019	241 448	498 571	567 702	771 796	478 118
INSGESAMT	23 173 439	19 461 960	5 541 403	13 920 557	827 321	291 248	536 073	575 949	794 081	1 514 128
DARUNTER:AUSLAENDER	1 898 540	1 495 762	958 170	537 592	37 315	16 572	20 743	18 624	46 873	299 966
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	67 267	59 112	25 032	34 080	2 267	1 029	1 238	571	488	4 829
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	51 931	45 975	13 073	32 902	3 737	1 357	2 380	786	739	694
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 430 348	2 175 072	1 024 440	1 150 632	78 712	31 467	47 245	18 590	19 599	138 375
BAUGEWERBE	149 427	133 333	27 053	106 280	4 624	1 530	3 094	1 556	943	8 971
HANDEL	1 761 528	1 561 375	354 526	1 206 849	51 528	18 634	32 894	7 490	18 576	122 559
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	329 929	287 209	59 179	228 030	20 153	10 335	9 818	1 699	1 884	18 984
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	481 359	387 508	84 687	302 821	67 362	23 834	43 528	5 474	8 120	12 895
Dienstleistungen, A.N.G.	3 211 616	2 580 868	761 258	1 819 610	148 709	45 854	102 855	44 768	129 034	308 237
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	349 679	272 215	71 628	200 587	16 435	4 704	11 731	16 923	20 680	23 426
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	737 294	642 106	197 048	445 058	26 332	9 168	17 164	18 758	20 916	29 182
UNTER 20	478 790	447 716	373 442	74 274	10 224	9 252	972	925	80	19 845
20 - 25	1 572 681	1 342 779	401 225	941 554	133 153	78 896	54 257	9 983	2 936	83 830
25 - 30	1 579 746	1 285 001	231 722	1 053 279	121 343	22 738	98 605	31 666	48 652	93 084
30 - 35	1 203 497	963 581	211 473	752 108	63 100	13 141	49 959	28 351	67 696	80 769
35 - 40	1 057 528	885 738	231 171	654 567	31 559	7 569	23 990	18 501	41 366	80 364
40 - 45	1 041 586	905 141	270 312	634 829	20 079	5 176	14 903	10 276	22 529	83 561
45 - 50	926 027	812 298	256 450	555 848	15 724	3 973	11 751	7 156	15 561	75 288
50 - 55	1 013 451	896 758	352 425	544 333	14 001	3 857	10 144	5 895	12 857	83 940
55 - 60	578 291	509 860	245 061	264 799	7 354	2 198	5 156	2 909	6 461	51 707
60 - 65	91 089	74 727	35 941	38 786	2 500	861	1 639	755	2 381	10 726
65 UND MEHR	27 692	21 174	8 702	12 472	822	251	571	198	460	5 038
ARBEITER	3 034 397	2 612 333	1 678 731	933 602	26 454	16 761	9 693	1 713	13 178	380 719
ANGESTELLTE	6 535 981	5 532 440	939 193	4 593 247	393 405	131 151	262 254	114 902	207 801	287 433
ZUSAMMEN	9 570 378	8 144 773	2 617 924	5 526 849	419 859	147 912	271 947	116 615	220 979	668 152
DARUNTER:AUSLAENDER	618 926	486 711	342 445	144 266	16 422	7 549	8 873	3 531	12 586	99 676

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ALTERSJAHRE ----- ALTERS- GRUPPEN	INSGESAMT			UND								
				1) ARBEITER			2) ANGESTELLTE			AUSLAENDER		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
UNTER 15	143	91	52	77	61	16	66	30	36	22	13	9
15	3 469	1 806	1 663	2 404	1 683	721	1 065	123	942	521	271	250
16	60 202	35 684	24 518	42 213	33 096	9 117	17 989	2 588	15 401	6 284	3 727	2 557
17	210 388	118 156	92 232	134 629	104 920	29 709	75 759	13 236	62 523	20 295	12 308	7 987
18	336 671	186 477	150 194	212 455	162 860	49 595	124 216	23 617	100 599	34 592	20 960	13 632
19	456 425	246 294	210 131	282 840	210 775	72 065	173 585	35 519	138 066	41 346	24 477	16 869
UNTER 20	1 067 298	588 508	478 790	674 618	513 395	161 223	392 680	75 113	317 567	103 060	61 756	41 304
20	537 367	274 441	262 926	311 093	227 548	83 545	226 274	46 893	179 381	43 950	26 162	17 788
21	593 785	297 825	295 960	332 823	241 310	91 513	260 962	56 515	204 447	46 021	28 131	17 890
22	653 144	327 184	325 960	358 991	261 766	97 225	294 153	65 418	228 735	46 672	29 171	17 501
23	687 815	344 940	342 875	371 984	274 145	97 839	315 831	70 795	245 036	46 663	29 965	16 698
24	699 425	354 465	344 960	370 222	276 335	93 887	329 203	78 130	251 073	45 329	29 710	15 619
20 - 24	3 171 536	1 598 855	1 572 681	1 745 113	1 281 104	464 009	1 426 423	317 751	1 108 672	228 635	143 139	85 496
25	717 713	375 299	342 414	374 435	284 214	90 221	343 278	91 085	252 193	54 300	37 005	17 295
26	728 997	395 476	333 521	370 003	285 169	84 834	358 994	110 307	248 687	56 580	39 738	16 842
27	736 988	414 287	322 701	364 875	284 253	80 622	372 113	130 034	242 079	55 865	39 703	16 162
28	718 459	417 369	301 090	349 726	274 916	74 810	368 733	142 453	226 280	52 602	37 709	14 893
29	689 604	409 584	280 020	331 508	260 741	70 767	358 096	148 843	209 253	48 276	33 716	14 560
25 - 29	3 591 761	2 012 015	1 579 746	1 790 547	1 389 293	401 254	1 801 214	622 722	1 178 492	267 623	187 871	79 752
30	664 395	401 834	262 561	312 677	245 925	66 752	351 718	155 909	195 809	43 383	29 785	13 598
31	646 665	395 060	251 605	303 269	238 224	65 045	343 396	156 836	186 560	46 179	31 579	14 600
32	622 219	382 392	239 827	285 575	224 672	60 903	336 644	157 720	178 924	43 178	29 633	13 545
33	593 381	365 741	227 640	269 724	211 225	58 499	323 657	154 516	169 141	42 899	29 656	13 243
34	575 852	353 988	221 864	259 843	201 343	58 500	316 009	152 645	163 364	43 875	29 989	13 886
30 - 34	3 102 512	1 899 015	1 203 497	1 431 088	1 121 389	309 699	1 671 424	777 626	893 798	219 514	150 642	68 872
35	553 997	339 838	214 159	250 875	192 017	58 858	303 122	147 821	155 301	47 706	31 866	15 840
36	535 676	325 851	209 825	241 519	181 116	60 403	294 157	144 735	149 422	45 769	28 281	17 488
37	522 685	314 115	208 570	234 781	172 800	61 981	287 904	141 315	146 589	44 121	25 538	18 583
38	517 908	307 197	210 711	234 410	169 181	65 229	283 498	138 016	145 482	46 619	26 077	20 542
39	520 900	306 637	214 263	238 030	170 247	67 783	282 870	136 390	146 480	48 722	27 325	21 397
35 - 39	2 651 166	1 593 638	1 057 528	1 199 615	885 361	314 254	1 451 551	708 277	743 274	232 937	139 087	93 850
40	521 341	305 491	215 850	241 860	171 223	70 637	279 481	134 268	145 213	52 477	30 219	22 258
41	530 320	310 308	220 012	247 896	174 653	73 243	282 424	135 655	146 769	60 488	36 564	23 924
42	518 909	304 013	214 896	240 279	169 725	70 554	278 630	134 288	144 342	59 729	37 941	21 788
43	477 219	279 690	197 529	222 432	157 116	65 316	254 787	122 574	132 213	59 755	39 265	20 490
44	469 539	276 240	193 299	218 974	154 858	64 116	250 565	121 382	129 183	58 023	39 396	18 627
40 - 44	2 517 328	1 475 742	1 041 586	1 171 441	827 575	343 866	1 345 887	648 167	697 720	290 472	183 385	107 087
45	359 055	211 791	147 264	172 332	121 522	50 810	186 723	90 269	96 454	49 823	34 465	15 358
46	423 810	248 416	175 394	192 342	135 838	56 504	231 468	112 578	118 890	49 667	34 721	14 946
47	490 872	289 161	201 711	220 371	155 908	64 463	270 501	133 253	137 248	47 223	33 503	13 720
48	472 401	282 181	190 220	216 933	154 393	62 540	255 468	127 788	127 680	45 280	32 976	12 304
49	530 569	319 131	211 438	252 553	179 421	73 132	278 016	139 710	138 306	44 513	33 050	11 463
45 - 49	2 276 707	1 350 680	926 027	1 054 531	747 082	307 449	1 222 176	603 598	618 578	236 506	168 715	67 791
50	555 578	337 318	218 260	271 725	192 597	79 128	283 853	144 721	139 132	43 180	32 263	10 917
51	592 525	363 113	229 412	301 159	213 022	88 137	291 366	150 091	141 275	43 454	32 955	10 499
52	546 574	338 975	207 599	285 060	201 880	83 180	261 514	137 095	124 419	38 096	29 077	9 019
53	499 081	312 617	186 464	265 001	186 980	78 021	234 080	125 637	108 443	34 648	26 570	8 078
54	469 307	297 591	171 716	254 714	179 961	74 753	214 593	117 630	96 963	30 490	23 348	7 142
50 - 54	2 663 065	1 649 614	1 013 451	1 377 659	974 440	403 219	1 285 406	675 174	610 232	189 868	144 213	45 655
55	434 993	277 443	157 550	238 417	167 896	70 521	196 576	109 547	87 029	27 094	20 725	6 369
56	407 333	261 969	145 364	226 004	159 290	66 714	181 329	102 679	78 650	22 712	17 367	5 345
57	315 924	205 370	110 554	182 744	128 680	54 064	133 180	76 690	56 490	21 326	16 506	4 820
58	254 685	167 619	87 066	149 340	105 187	44 153	105 345	62 432	42 913	17 410	13 468	3 942
59	227 439	149 682	77 757	129 744	90 618	39 126	97 695	59 064	38 631	13 522	10 324	3 198
55 - 59	1 640 374	1 062 083	578 291	926 249	651 671	274 578	714 125	410 412	303 713	102 064	78 390	23 674
60	147 200	113 833	33 367	79 664	64 118	15 546	67 536	49 715	17 821	8 744	7 075	1 669
61	109 918	88 823	21 095	54 950	45 369	9 581	54 968	43 454	11 514	6 238	5 079	1 159
62	88 662	72 968	15 694	42 605	35 466	7 139	46 057	37 502	8 555	4 574	3 787	787
63	43 562	32 108	11 454	18 697	13 423	5 274	24 865	18 685	6 180	3 100	2 503	597
64	29 849	20 370	9 479	12 869	8 559	4 310	16 980	11 811	5 169	2 337	1 906	431
60 - 64	419 191	328 102	91 089	208 785	166 935	41 850	210 406	161 167	49 239	24 993	20 350	4 643
65	15 161	9 955	5 206	7 268	4 943	2 325	7 893	5 012	2 881	943	714	229
66	11 197	7 055	4 142	5 629	3 764	1 865	5 568	3 291	2 277	538	385	153
67	8 449	5 246	3 203	4 473	2 965	1 508	3 976	2 281	1 695	367	255	112
68	7 325	4 406	2 919	3 995	2 571	1 424	3 330	1 835	1 495	260	189	71
69	6 630	4 034	2 596	3 662	2 433	1 229	2 968	1 601	1 367	209	151	58
65 - 69	48 762	30 696	18 066	25 027	16 676	8 351	23 735	14 020	9 715	2 317	1 694	623
70 UND MEHR	23 739	14 113	9 626	12 499	7 854	4 645	11 240	6 259	4 981	551	372	179
INSGESAMT	23 173 439	13 603 061	9 570 378	11 617 172	8 582 775	3 034 397	11 556 267	5 020 286	6 535 981	1 898 540	1 279 614	618 926

1) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

2) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

ZWAR

VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 3), ABITUR 4)						MIT ABSCHLUSS AN EINER FACHHOCHSCHULE, WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULE 6)			OHNE ANGABE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG		
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG 5)			MIT ABGESCHLOSSENER BERUFSAUSBILDUNG 5)								
ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
72	53	19	45	20	25	3	2	1	23	16	7
3 224	1 670	1 554	117	53	64	1	-	1	127	83	44
56 602	33 757	22 845	2 079	1 096	983	18	8	10	1 503	823	680
194 664	110 508	84 156	9 175	4 341	4 834	121	59	62	6 428	3 248	3 180
295 731	167 228	128 503	28 172	12 573	15 599	287	120	167	12 481	6 556	5 925
323 608	177 991	145 617	110 932	57 191	53 741	1 167	403	764	20 718	10 709	10 009
873 901	491 207	382 694	150 520	75 274	75 246	1 597	592	1 005	41 280	21 435	19 845
276 606	138 228	138 378	232 341	121 972	110 369	1 811	655	1 156	26 609	13 586	13 023
223 748	108 385	115 363	335 870	171 832	164 038	2 298	788	1 510	31 869	16 820	15 049
187 807	95 209	92 598	425 132	211 248	213 884	2 927	1 018	1 909	37 278	19 709	17 569
158 744	85 648	73 096	483 690	235 907	247 783	4 635	1 597	3 038	40 746	21 788	18 958
136 932	76 246	60 686	511 299	251 562	259 737	8 792	3 486	5 306	42 402	23 171	19 231
983 837	503 716	480 121	1 988 332	992 521	995 811	20 463	7 544	12 919	178 904	95 074	83 830
130 417	75 189	55 228	525 226	265 882	259 344	17 380	8 941	8 439	44 690	25 287	19 403
125 404	74 226	51 178	525 834	275 477	250 357	31 372	18 535	12 837	46 387	27 238	19 149
125 129	74 842	50 287	517 465	281 516	235 949	47 542	30 014	17 528	46 852	27 915	18 937
121 935	72 820	49 115	491 676	277 702	213 974	58 818	38 930	19 888	46 030	27 917	18 113
118 777	70 125	48 652	460 789	268 529	192 260	65 497	43 871	21 626	44 541	27 059	17 482
621 662	367 202	254 460	2 520 990	1 369 106	1 151 884	220 609	140 291	80 318	228 500	135 416	93 084
112 994	65 825	47 169	439 141	262 550	176 591	69 637	47 707	21 930	42 623	25 752	16 871
111 712	65 087	46 625	424 688	257 013	167 675	68 250	47 528	20 722	42 015	25 432	16 583
105 278	61 021	44 257	409 984	249 810	160 174	66 620	47 400	19 220	40 337	24 161	16 176
102 018	58 880	43 138	388 456	237 150	151 306	63 865	46 339	17 526	39 042	23 372	15 670
100 750	57 325	43 425	376 078	229 757	146 321	61 301	44 652	16 649	37 723	22 254	15 469
532 752	308 138	224 614	2 038 347	1 236 280	802 067	329 673	233 626	96 047	201 740	120 971	80 769
99 718	55 857	43 861	358 759	219 003	139 756	57 950	42 877	15 073	37 570	22 101	15 469
97 155	51 775	45 380	347 786	212 558	135 228	54 170	40 703	13 467	36 565	20 815	15 750
95 448	48 232	47 216	341 106	207 401	133 705	50 265	38 443	11 822	35 866	20 039	15 827
97 095	47 276	49 819	338 283	204 384	133 899	47 113	36 603	10 510	35 417	18 934	16 483
100 144	47 680	52 464	341 841	205 872	135 969	43 018	34 023	8 995	35 897	19 062	16 835
489 560	250 820	238 740	1 727 775	1 049 218	678 557	252 516	192 649	59 867	181 315	100 951	80 364
103 988	48 490	55 498	341 032	205 805	135 227	40 189	32 050	8 139	36 132	19 146	16 986
109 801	51 535	58 266	344 457	207 865	136 592	38 294	30 763	7 531	37 768	20 145	17 623
107 108	50 623	56 485	339 370	204 694	134 676	35 803	29 194	6 609	36 628	19 502	17 126
101 400	48 402	52 998	310 354	187 404	122 950	30 753	25 265	5 488	34 712	18 619	16 093
100 334	48 093	52 241	306 354	186 067	120 287	28 638	23 600	5 038	34 213	18 480	15 733
522 631	247 143	275 488	1 641 567	991 835	649 732	173 677	140 872	32 805	179 453	95 892	83 561
82 206	40 370	41 836	228 827	139 448	89 379	20 519	16 882	3 637	27 503	15 091	12 412
90 901	43 550	47 351	275 366	166 116	109 250	26 441	21 922	4 519	31 102	16 828	14 274
103 607	49 006	54 601	320 700	194 995	125 705	31 706	26 476	5 230	34 859	18 684	16 175
102 921	49 460	53 461	306 085	189 471	116 614	29 849	25 085	4 764	33 546	18 165	15 381
121 130	57 956	63 174	342 090	215 439	126 651	29 755	25 188	4 567	37 594	20 548	17 046
500 765	240 342	260 423	1 473 068	905 469	567 599	138 270	115 553	22 717	164 604	89 316	75 288
133 521	64 284	69 237	354 318	227 050	127 268	28 943	24 586	4 357	38 796	21 398	17 398
150 192	72 742	77 450	372 298	243 554	128 744	28 542	24 225	4 317	41 493	22 592	18 901
144 007	70 251	73 756	339 153	226 255	112 898	25 160	21 439	3 721	38 254	21 030	17 224
135 775	66 617	69 158	305 468	207 227	98 241	22 807	19 484	3 323	35 031	19 289	15 742
131 535	64 854	66 681	284 682	197 356	87 326	21 096	18 062	3 034	31 994	17 319	14 675
695 030	338 748	356 282	1 655 919	1 101 442	554 477	126 548	107 796	18 752	185 568	101 628	83 940
123 748	60 729	63 019	262 707	184 474	78 233	19 140	16 560	2 580	29 398	15 680	13 718
117 135	56 849	60 286	245 793	175 688	70 105	17 258	14 959	2 299	27 147	14 473	12 674
96 023	47 772	48 251	184 915	134 492	50 423	13 033	11 275	1 758	21 953	11 831	10 122
79 632	39 760	39 872	146 857	109 064	37 793	10 553	9 193	1 360	17 643	9 602	8 041
70 716	34 885	35 831	130 709	97 308	33 401	10 593	9 220	1 373	15 421	8 269	7 152
487 254	239 995	247 259	970 981	701 026	269 955	70 577	61 207	9 370	111 562	59 855	51 707
39 901	25 781	14 120	88 470	73 754	14 716	9 403	8 405	998	9 426	5 893	3 533
27 794	19 207	8 587	66 903	57 593	9 310	8 243	7 505	738	6 978	4 518	2 460
21 587	15 452	6 135	54 066	47 151	6 915	7 208	6 566	642	5 801	3 799	2 002
10 753	6 333	4 420	24 561	19 458	5 103	4 467	4 052	415	3 781	2 265	1 516
7 663	4 123	3 540	16 002	11 621	4 381	3 118	2 775	343	3 066	1 851	1 215
107 698	70 896	36 802	250 002	209 577	40 425	32 439	29 303	3 136	29 052	18 326	10 726
3 566	1 887	1 679	8 324	5 805	2 519	1 170	991	179	2 101	1 272	829
2 693	1 376	1 317	6 119	4 106	2 013	642	537	105	1 743	1 036	707
2 004	993	1 011	4 539	3 026	1 513	428	333	95	1 478	894	584
1 927	897	1 030	3 811	2 482	1 329	298	246	52	1 289	781	508
1 680	820	860	3 539	2 337	1 202	214	167	47	1 197	710	487
11 870	5 973	5 897	26 332	17 756	8 576	2 752	2 274	478	7 808	4 693	3 115
5 691	2 635	3 056	12 797	8 330	4 467	909	729	180	4 342	2 419	1 923
5 832 651	3 066 815	2 765 836	14 456 630	8 657 834	5 798 796	1 370 030	1 032 436	337 594	1 514 128	845 976	668 152

3) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-4) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-5) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-6) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN UND LEHRER-AUSBILDUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER					
											FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	224 008	211 845	185 502	90 777	25 357	26 343	1 021	12 163	7 632	4 531	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 699 940	10 283 773	7 212 792	3 585 772	495 114	3 070 981	158 392	416 167	202 268	213 899	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	436 258	423 776	262 177	197 308	16 470	161 599	4 809	12 482	6 964	5 518	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 742 666	8 378 695	5 708 901	2 520 342	377 636	2 669 794	142 167	363 971	187 361	176 610	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	642 021	615 182	314 934	129 530	14 794	300 248	13 255	26 839	11 653	15 186	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	434 929	418 624	314 825	73 840	8 922	103 799	5 200	16 305	10 068	6 237	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	326 120	314 557	236 670	95 844	6 488	77 887	3 895	11 563	5 851	5 712	
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	657 924	642 529	499 940	191 884	29 630	142 589	7 100	15 395	6 488	8 907	
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W	2 741 163	2 672 607	1 803 753	1 017 513	160 580	868 854	44 322	68 556	23 741	44 815	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	1 848 486	1 762 656	1 146 797	412 471	66 295	615 859	22 367	85 830	49 920	35 910	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	854 849	810 031	614 216	291 117	44 127	195 815	10 600	44 818	24 341	20 477	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	505 264	458 958	345 421	127 751	15 983	113 537	7 179	46 306	35 220	11 086	
3	BAUGEWERBE	731 910	683 551	432 345	180 392	30 817	251 206	28 249	48 359	20 079	28 280	
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 521 016	1 481 302	1 241 714	868 122	101 008	239 588	11 416	39 714	7 943	31 771	
31	AUSBAU- U. BAUHLIFSGEW.	1 033 256	1 013 432	846 417	586 595	35 839	167 015	6 502	19 824	3 607	16 217	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	487 760	467 870	395 297	281 527	65 169	72 573	4 914	19 890	4 336	15 554	
4	HANDEL	4 389 876	3 690 148	1 441 876	608 628	80 988	2 248 272	196 853	699 728	177 380	522 348	
40 - 1	GROSSHANDEL	3 225 114	2 657 523	758 675	313 425	48 857	1 898 848	170 656	567 591	94 755	472 836	
42	HANDELSVERMITTLUNG	1 102 501	1 017 438	351 471	117 859	7 109	665 967	47 791	85 063	27 576	57 487	
43	EINZELHANDEL	236 876	214 729	64 438	32 119	4 258	150 291	4 530	22 147	6 051	16 096	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	1 885 737	1 425 356	342 766	163 447	37 490	1 082 590	118 335	460 381	61 128	399 253	
50 0	EISENBAHNEN	1 164 762	1 032 625	683 201	295 203	32 131	349 424	26 197	132 137	82 625	49 512	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	115 729	113 745	99 553	46 369	8 634	14 192	577	1 984	872	1 112	
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	230 155	144 526	112 094	68 671	17 595	32 432	254	85 629	62 830	22 799	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	818 878	774 354	471 554	180 163	5 902	302 800	25 366	44 524	18 923	25 601	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	7 858 640	6 445 238	1 863 741	659 896	150 831	4 581 497	413 7271	413 402	525 183	888 219	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	919 292	813 283	20 574	5 857	168	792 709	71 638	106 009	21 285	84 724	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	650 687	570 402	14 728	4 124	119	555 674	56 340	80 285	17 798	62 487	
7	Dienstleistungen, A.N.G.	268 605	242 881	5 846	1 733	49	237 035	15 298	25 724	3 487	22 237	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	4 940 432	4 047 429	1 375 607	484 540	129 354	2 671 822	277 866	893 003	354 842	538 161	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	864 731	734 606	469 648	152 029	48 658	264 958	18 457	130 125	80 005	50 120	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	373 932	287 034	258 286	115 806	46 609	28 748	1 197	86 898	80 410	6 488	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	956 113	678 492	126 605	47 768	16 557	551 887	35 546	277 621	94 489	183 132	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	1 380 706	1 113 385	158 406	31 798	9 769	954 979	148 793	267 321	67 466	199 855	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	928 638	825 568	96 788	47 735	4 225	728 780	69 599	103 070	16 577	86 493	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	436 312	408 344	265 874	89 404	3 536	142 470	4 274	27 968	15 895	12 073	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	528 825	384 851	71 985	19 206	8 877	312 866	17 645	143 974	45 993	97 981	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	144 675	85 816	12 540	3 328	723	73 276	4 858	58 859	18 843	40 016	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 701	274 005	43 974	10 817	7 307	230 031	12 109	74 696	19 571	55 125	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 470 091	1 199 675	395 575	150 293	12 432	804 100	46 578	270 416	103 063	167 353	
96	SOZIALVERSICHERUNG	1 270 826	1 028 593	389 183	148 626	12 310	639 410	34 553	242 233	95 970	146 263	
-	OHNE ANGABE	199 265	171 082	6 392	1 667	122	164 690	12 025	28 183	7 093	21 090	
	INSGESAMT	975	947	785	58	689	162	44	28	13	15	
		23 173 439	20 631 951	10 704 696	4 945 131	752 979	9 927 255	770 0372	541 488	912 476	1629 012	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER			ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER			
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG		IN BERUFL. AUSBILDUNG			
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	67 267	57 441	44 943	18 707	9 796	12 498	744	9 826	5 596	4 230
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 631 041	2 245 923	1 196 719	175 469	46 208	1 049 204	107 637	385 118	180 202	204 916
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	51 931	41 021	5 293	782	277	35 728	3 093	10 910	5 626	5 284
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 429 683	2 090 957	1 176 201	168 983	42 858	914 756	96 623	338 726	169 232	169 494
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	174 806	150 039	53 124	5 358	1 382	96 915	7 870	24 767	10 227	14 540
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	134 840	119 290	85 082	3 650	559	34 208	3 317	15 550	9 516	6 034
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEM FEINKERZ., GLAS	67 830	56 980	31 417	2 762	975	25 563	2 377	10 850	5 361	5 489
23	EISEN-, METALLERZ., GLAS- SEREI U. STAHLVERF.	97 656	83 271	39 771	2 899	788	43 500	4 344	14 385	5 755	8 630
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	427 602	365 985	129 280	14 092	5 226	236 705	26 855	61 617	18 879	42 738
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	650 456	569 794	387 783	31 869	9 574	182 011	14 061	80 662	46 460	34 202
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	226 437	185 664	109 903	19 574	6 803	75 761	6 869	40 773	21 108	19 665
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	316 985	271 829	215 413	71 765	10 470	56 416	4 960	45 156	34 458	10 698
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	333 071	288 105	124 428	17 014	7 081	163 677	25 970	44 966	17 468	27 498
3	BAUGEWERBE	149 427	113 945	15 225	5 704	3 073	98 720	7 921	35 482	5 344	30 138
30	BAUHAUPTGEWERBE	76 732	59 576	4 522	1 338	445	55 054	4 140	17 156	2 061	15 095
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	72 695	54 369	10 703	4 366	2 628	43 666	3 781	18 326	3 283	15 043
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 091 457	1 432 527	211 999	57 255	15 129	1 220 528	129 705	658 930	151 699	507 231
4	HANDEL	1 761 528	1 219 290	164 229	44 061	11 401	1 055 061	113 595	542 238	82 193	460 045
40 - 1	GROSSHANDEL	396 942	319 099	55 170	7 746	664	263 929	23 704	77 843	23 321	54 522
42	HANDELSVERMITTLUNG	95 769	75 916	11 870	3 185	362	64 046	2 654	19 853	4 759	15 094
43	EINZELHANDEL	1 268 817	824 275	97 189	33 130	10 375	727 086	87 237	444 542	54 113	390 429
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	329 929	213 237	47 770	13 194	3 728	165 467	16 110	116 692	69 506	47 186
50 0	EISENBAHNEN	10 738	8 869	3 365	647	369	5 504	356	1 869	795	1 074
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	121 754	41 177	18 455	7 281	3 040	22 722	115	80 577	58 443	22 134
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	197 437	163 191	25 950	5 266	319	137 241	15 639	34 246	10 268	23 978
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	4 779 948	3 486 615	761 585	202 037	90 542	2 725 030	326 1081	293 333	481 059	812 274
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	481 359	378 462	5 169	695	71	373 293	38 964	102 897	20 223	82 674
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	355 166	277 057	3 109	418	49	273 948	31 620	78 109	16 987	61 122
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	126 193	101 405	2 060	277	22	99 345	7 344	24 788	3 236	21 552
7	Dienstleistungen, A.N.G.	3 211 616	2 404 156	674 746	189 373	83 655	1 729 410	237 565	807 460	322 329	485 131
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	581 335	464 802	276 212	71 463	28 058	188 590	15 394	116 533	70 128	46 405
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	290 306	209 151	190 504	89 781	42 031	18 647	1 012	81 155	75 081	6 074
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	587 599	351 702	40 849	7 196	5 592	310 853	28 590	235 897	87 818	148 079
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 123 845	865 726	105 294	10 176	5 293	760 432	134 118	258 119	64 981	193 138
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	497 611	403 246	21 406	4 444	1 171	381 840	55 691	94 365	13 852	80 513
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	130 920	109 529	40 481	6 313	1 510	69 048	2 760	21 391	10 469	10 922
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	349 679	220 045	35 541	7 271	4 509	184 504	14 995	129 634	41 523	88 111
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	101 973	48 305	5 414	1 005	490	42 891	4 051	53 668	17 371	36 297
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	215 801	149 903	16 939	2 287	3 349	132 964	10 303	65 898	16 804	49 094
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	737 294	483 952	46 129	4 698	2 307	437 823	34 584	253 342	96 984	156 358
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	608 004	382 369	44 549	4 406	2 274	337 820	27 054	225 635	90 018	135 617
96	SOZIALVERSICHERUNG	129 290	101 583	1 580	292	33	100 003	7 530	27 707	6 966	20 741
-	OHNE ANGABE	665	650	593	12	570	57	22	15	2	13
	ZUSAMMEN	9 570 378	7 223 156	2 215 839	453 480	162 245	5 007 317	564 2162	347 222	818 558	1528 664

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	315 259	274 540	115 817	158 723	6 708	2 899	3 809	6 502	4 688	22 821
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	99 744	95 282	40 452	54 830	350	184	166	145	48	3 919
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	52 561	46 884	23 704	23 180	443	239	204	78	28	5 128
KERAMIKER, GLASMACHER	78 284	74 178	43 775	30 403	558	330	228	121	53	3 374
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	498 313	463 955	253 496	210 459	3 760	2 343	1 417	518	466	29 614
DARUNTER CHEMIEARBEITER	298 551	281 582	138 913	142 669	2 768	1 710	1 058	414	370	13 417
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	325 145	298 769	124 504	174 265	4 945	2 847	2 098	592	509	20 330
DARUNTER DRUCKER	186 090	170 226	49 193	121 033	3 961	2 228	1 733	481	424	10 998
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	74 485	69 284	41 475	27 809	258	143	115	50	27	4 866
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	722 158	678 523	288 900	389 623	2 732	1 249	1 483	484	238	40 181
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	298 815	287 667	80 643	207 024	1 163	476	687	182	52	9 751
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE	1 880 455	1 802 659	373 304	1 429 355	16 009	6 998	9 011	2 352	625	58 810
DARUNTER SCHLOSSER	808 952	778 704	144 491	634 213	4 299	1 972	2 327	604	190	25 155
MECHANIKER	463 381	447 241	110 247	336 994	3 787	1 767	2 020	571	105	11 677
ELEKTRIKER	702 766	672 272	156 505	515 767	9 287	3 883	5 404	1 529	326	19 352
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	591 106	551 330	351 364	199 966	3 576	2 097	1 479	309	209	35 682
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	287 346	264 007	136 933	127 074	1 474	774	700	289	136	21 440
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	191 479	176 713	83 456	93 257	1 090	580	510	121	49	13 506
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	62 140	58 221	32 164	26 057	339	155	184	52	50	3 478
ERNAHRUNGSBERUFE	639 371	558 007	252 679	305 328	4 345	2 248	2 097	726	574	75 719
DARUNTER SPEISENBEREITER	317 657	262 171	139 276	122 895	2 413	1 284	1 129	237	172	52 664
BAUBERUFE	827 542	727 591	235 566	492 025	3 066	1 484	1 582	671	264	95 950
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	361 186	331 511	51 749	279 762	1 051	414	637	275	61	28 288
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	180 382	164 526	40 034	124 492	1 117	485	632	143	97	14 499
TISCHLER, MODELLBAUER	267 249	254 349	47 837	206 512	3 047	1 501	1 546	366	131	9 356
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	249 510	236 283	56 393	179 890	1 103	465	638	208	72	11 844
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	432 934	394 821	219 463	175 358	4 241	2 222	2 019	2 015	1 039	30 818
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	198 034	176 828	107 978	68 850	1 940	1 139	801	91	86	19 089
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	201 213	182 326	53 925	128 401	732	254	478	266	86	17 803
ZUSAMMEN	8 270 994	7 674 813	2 839 999	4 834 814	62 972	30 856	32 116	10 860	5 016	517 333

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. - 5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. - 6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	537 147 485 040	92 495 88 915	2 601 2 417	89 894 86 498	28 377 26 455	5 534 5 026	22 843 21 429	241 746 231 405	163 213 127 492	11 316 10 773
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 110 548 815 633	942 284 684 207	74 652 34 235	867 632 649 972	59 164 37 610	14 655 6 414	44 509 31 196	58 461 52 821	20 683 17 789	29 956 23 206
ZUSAMMEN	1 647 695	1 034 779	77 253	957 526	87 541	20 189	67 352	300 207	183 896	41 272
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 841 524	1 635 020	299 511	1 335 509	56 734	21 662	35 072	17 758	17 344	114 668
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	917 614 706 052	693 980 532 635	95 038 68 990	598 942 463 645	146 340 123 245	54 599 43 753	91 741 79 492	19 802 15 384	30 567 25 843	26 925 8 945
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 726 008 749 750	1 494 420 644 165	555 593 206 924	938 827 437 241	18 149 4 321	8 603 2 301	9 546 2 020	5 236 560	2 216 438	205 987 100 266
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 443 453 3 369 765	3 662 097 2 946 188	523 426 462 761	3 138 671 2 483 427	277 070 183 540	95 403 71 011	181 667 112 529	111 142 38 754	191 816 49 567	201 328 151 716
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	305 393	247 382	71 435	175 947	3 915	1 658	2 257	1 237	12 092	40 767
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	189 450	101 376	15 004	86 372	24 960	7 746	17 214	13 807	24 748	24 559
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 246 072 135 994	1 008 593 7 192	180 090 1 192	828 503 6 000	67 059 6 843	17 945 1 830	49 114 5 013	5 099 673	124 321 119 296	41 000 1 990
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTL- ICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	796 649 479 018 197 531	442 874 360 930 57 443	63 330 54 059 3 047	379 544 306 871 54 396	48 800 28 834 12 246	12 814 7 510 2 328	35 986 21 324 9 918	81 368 55 493 16 646	194 412 19 134 101 161	29 195 14 627 10 035
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 326 052 706 011	1 066 140 553 603	639 769 421 243	426 371 132 360	19 196 2 076	10 111 1 242	9 085 834	2 221 215	1 620 207	236 875 149 910
ZUSAMMEN	12 792 215	10 351 882	2 443 196	7 908 686	662 223	230 541	431 682	257 670	599 136	921 304
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	47 532	30 664	24 666	5 978	7 527	6 579	948	565	1 297	7 479
INSGESAMT	23 173 439	19 461 960	5 541 403	13 920 557	827 321	291 248	536 073	575 949	794 081	1 514 128

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)						
MAENNLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	232 229	202 011	84 172	117 839	4 275	1 717	2 558	5 485	3 638	16 820
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	98 946	94 606	39 953	54 653	311	163	148	140	40	3 849
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	49 874	44 530	22 127	22 403	368	194	174	66	22	4 888
KERAMIKER, GLASMACHER	52 369	49 609	25 820	23 789	330	201	129	93	36	2 301
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	360 424	337 695	161 762	175 933	2 795	1 723	1 072	423	358	19 153
DARUNTER CHEMIEARBEITER	228 870	216 956	96 045	120 911	2 090	1 303	787	339	283	9 202
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	227 067	211 125	69 648	141 477	2 866	1 583	1 283	401	323	12 352
DARUNTER DRUCKER	141 012	130 981	31 140	99 841	2 208	1 171	1 037	310	264	7 249
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	62 318	58 074	32 784	25 290	214	118	96	42	21	3 967
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	641 477	605 136	234 480	370 656	2 376	1 041	1 335	446	193	33 326
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	284 531	274 202	70 817	203 385	1 097	432	665	169	46	9 017
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	1 805 645	1 736 190	345 541	1 390 649	12 763	5 362	7 401	2 110	516	54 066
DARUNTER SCHLOSSER	797 883	768 948	138 314	630 634	4 151	1 879	2 272	595	175	24 014
MECHANIKER	448 524	433 313	102 473	330 840	3 498	1 602	1 896	542	84	11 087
ELEKTRIKER	654 754	627 770	128 402	499 368	8 389	3 373	5 016	1 474	300	16 821
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	314 917	294 952	158 719	136 233	2 404	1 359	1 045	244	156	17 161
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	73 396	66 919	33 889	33 030	416	219	197	162	73	5 826
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	13 796	12 612	4 273	8 339	157	79	78	28	14	985
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	27 627	26 084	10 303	15 781	211	90	121	37	36	1 259
ERNAHRUNGSBERUFE	368 134	325 663	96 446	229 217	2 788	1 366	1 422	577	452	38 654
DARUNTER SPEISENBEREITER	126 771	100 388	31 935	68 453	1 226	613	613	120	84	24 953
BAUBERUFE	821 938	722 719	232 434	490 285	2 978	1 429	1 549	645	238	95 358
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	360 283	330 722	51 400	279 322	1 032	399	633	269	58	28 202
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	158 260	143 970	29 378	114 592	873	367	506	119	67	13 231
TISCHLER, MODELLBAUER	256 348	244 749	42 378	202 371	2 465	1 118	1 347	327	110	8 697
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	231 636	219 258	45 791	173 467	920	373	547	183	63	11 212
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	234 762	215 035	90 624	124 411	2 957	1 417	1 540	1 851	873	14 046
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	147 026	130 822	74 570	56 252	1 560	888	672	75	73	14 496
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	198 250	179 739	52 287	127 452	695	244	451	257	73	17 486
ZUSAMMEN	6 686 222	6 240 039	1 887 383	4 352 656	48 368	22 465	25 903	9 532	3 983	384 300

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
NOCH: MAENNlich										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	506 957	88 030	2 171	85 859	25 780	4 825	20 955	231 093	152 108	9 946
	460 809	85 003	2 052	82 951	24 279	4 467	19 812	222 000	120 036	9 491
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	901 594	769 256	44 841	724 415	38 641	8 532	30 109	53 084	17 413	23 200
	745 961	630 696	26 778	603 918	30 354	5 255	25 099	49 171	15 523	20 217
ZUSAMMEN	1 408 551	857 286	47 012	810 274	64 421	13 357	51 064	284 177	169 521	33 146
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	647 579	551 759	68 471	483 288	30 693	10 648	20 045	14 520	13 186	37 421
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	477 838	354 530	33 357	321 173	72 378	26 351	46 027	14 109	23 156	13 665
	358 251	259 082	20 377	238 705	62 934	22 260	40 674	11 160	20 215	4 860
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 447 726	1 252 418	460 617	791 801	14 584	6 791	7 793	4 867	1 796	174 061
	724 756	623 366	199 107	424 259	3 997	2 121	1 876	524	409	96 460
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 497 156	1 080 749	100 206	980 543	116 978	39 754	77 224	84 095	147 963	67 371
	834 103	694 298	83 968	610 330	56 365	24 626	31 739	20 747	26 097	36 596
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	246 790	205 283	51 946	153 337	2 850	1 193	1 657	1 038	9 405	28 214
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	103 873	53 729	5 617	48 112	13 501	4 362	9 139	6 972	14 838	14 833
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	198 019	108 038	16 152	91 886	11 683	4 530	7 153	1 047	73 511	3 740
	77 324	1 835	339	1 496	2 229	649	1 580	279	72 279	702
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	262 060	92 016	8 421	83 595	17 824	5 181	12 643	32 274	110 653	9 293
	85 129	47 944	5 273	42 671	7 761	2 160	5 601	18 791	8 066	2 567
	98 830	31 018	1 470	29 548	5 411	1 210	4 201	7 381	50 102	4 918
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	262 426	202 728	101 877	100 851	4 526	2 368	2 158	636	523	54 013
	156 554	126 374	78 110	48 264	739	426	313	123	76	29 242
ZUSAMMEN	5 143 467	3 901 250	846 664	3 054 586	285 017	101 178	183 839	159 558	395 031	402 611
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	33 646	21 995	18 295	3 700	5 070	4 456	614	442	889	5 250
ZUSAMMEN	13 603 061	11 317 187	2 923 479	8 393 708	407 462	143 336	264 126	459 334	573 102	845 976

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFAUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFAUSBILDUNG 4)				
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	83 030	72 529	31 645	40 884	2 433	1 182	1 251	1 017	1 050	6 001
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	798	676	499	177	39	21	18	5	8	70
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 687	2 354	1 577	777	75	45	30	12	6	240
KERAMIKER, GLASMACHER	25 915	24 569	17 955	6 614	228	129	99	28	17	1 073
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	137 889	126 260	91 734	34 526	965	620	345	95	108	10 461
DARUNTER CHEMIEARBEITER	69 681	64 626	42 868	21 758	678	407	271	75	87	4 215
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	98 078	87 644	54 856	32 788	2 079	1 264	815	191	186	7 978
DARUNTER DRUCKER	45 078	39 245	18 053	21 192	1 753	1 057	696	171	160	3 749
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	12 167	11 210	8 691	2 519	44	25	19	8	6	899
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	80 681	73 387	54 420	18 967	356	208	148	38	45	6 855
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	14 284	13 465	9 826	3 639	66	44	22	13	6	734
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	74 810	66 469	27 763	38 706	3 246	1 636	1 610	242	109	4 744
DARUNTER SCHLOSSER	11 069	9 756	6 177	3 579	148	93	55	9	15	1 141
MECHANIKER	14 857	13 928	7 774	6 154	289	165	124	29	21	590
ELEKTRIKER	48 012	44 502	28 103	16 399	898	510	388	55	26	2 531
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	276 189	256 378	192 645	63 733	1 172	738	434	65	53	18 521
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	213 950	197 088	103 044	94 044	1 058	555	503	127	63	15 614
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	177 683	164 101	79 183	84 918	933	501	432	93	35	12 521
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	34 513	32 137	21 861	10 276	128	65	63	15	14	2 219
ERNAHRUNGSBERUFE	271 237	232 344	156 233	76 111	1 557	882	675	149	122	37 065
DARUNTER SPEISENBEREITER	190 886	161 783	107 341	54 442	1 187	671	516	117	88	27 711
BAUBERUFE	5 604	4 872	3 132	1 740	88	55	33	26	26	592
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	903	789	349	440	19	15	4	6	3	86
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	22 122	20 556	10 656	9 900	244	118	126	24	30	1 268
TISCHLER, MODELLBAUER	10 901	9 600	5 459	4 141	582	383	199	39	21	659
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	17 874	17 025	10 602	6 423	183	92	91	25	9	632
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	198 172	179 786	128 839	50 947	1 284	805	479	164	166	16 772
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	51 008	46 006	33 408	12 598	380	251	129	16	13	4 593
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 963	2 587	1 638	949	37	10	27	9	13	317
ZUSAMMEN	1 584 772	1 434 774	952 616	482 158	14 604	8 391	6 213	1 328	1 033	133 033

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS- /HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)						
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	30 190	4 465	430	4 035	2 597	709	1 888	10 653	11 105	1 370
	24 231	3 912	365	3 547	2 176	559	1 617	9 405	7 456	1 282
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	208 954	173 028	29 811	143 217	20 523	6 123	14 400	5 377	3 270	6 756
	69 672	53 511	7 457	46 054	7 256	1 159	6 097	3 650	2 266	2 989
ZUSAMMEN	239 144	177 493	30 241	147 252	23 120	6 832	16 288	16 030	14 375	8 126
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 193 945	1 083 261	231 040	852 221	26 041	11 014	15 027	3 238	4 158	77 247
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	439 776	339 450	61 681	277 769	73 962	28 248	45 714	5 693	7 411	13 260
	347 801	273 553	48 613	224 940	60 311	21 493	38 818	4 224	5 628	4 085
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	278 282	242 002	94 976	147 026	3 565	1 812	1 753	369	420	31 926
	24 994	20 799	7 817	12 982	324	180	144	36	29	3 806
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	2 946 297	2 581 348	423 220	2 158 128	160 092	55 649	104 443	27 047	43 853	133 957
	2 535 662	2 251 890	378 793	1 873 097	127 175	46 385	80 790	18 007	23 470	115 120
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	58 603	42 099	19 489	22 610	1 065	465	600	199	2 687	12 553
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	85 577	47 647	9 387	38 260	11 459	3 384	8 075	6 835	9 910	9 726
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 048 053	900 555	163 938	736 617	55 376	13 415	41 961	4 052	50 810	37 260
	58 670	5 357	853	4 504	4 614	1 181	3 433	394	47 017	1 288
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	534 589	350 858	54 909	295 949	30 976	7 633	23 343	49 094	83 759	19 902
	393 889	312 986	48 786	264 200	21 073	5 350	15 723	36 702	11 068	12 060
	98 701	26 425	1 577	24 848	6 835	1 118	5 717	9 265	51 059	5 117
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 063 626	863 412	537 892	325 520	14 670	7 743	6 927	1 585	1 097	182 862
	549 457	427 229	343 133	84 096	1 337	816	521	92	131	120 668
ZUSAMMEN	7 648 748	6 450 632	1 596 532	4 854 100	377 206	129 363	247 843	98 112	204 105	518 693
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 886	8 669	6 391	2 278	2 457	2 123	334	123	408	2 229
ZUSAMMEN	9 570 378	8 144 773	2 617 924	5 526 849	419 859	147 912	271 947	116 615	220 979	668 152

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	315 259	83 030	285 932	76 391	29 327	6 639	34 767	15 848	23 524	3 624
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	99 744	798	98 320	682	1 424	116	2 723	20	22 977	238
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	52 561	2 687	51 368	2 563	1 193	124	1 900	315	8 799	329
KERAMIKER, GLASMACHER	78 284	25 915	75 592	25 380	2 692	535	1 647	657	13 370	3 953
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	498 313	137 889	481 455	131 945	16 858	5 944	10 189	1 031	99 247	25 046
DARUNTER CHEMIEARBEITER	298 551	69 681	284 407	63 957	14 144	5 724	6 980	795	52 774	10 764
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	325 145	98 078	290 446	89 484	34 699	8 594	17 371	5 922	39 985	11 145
DARUNTER DRUCKER	186 090	45 078	154 868	37 003	31 222	8 075	13 941	5 243	16 221	2 927
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	74 485	12 167	73 017	11 903	1 468	264	1 021	108	11 061	1 654
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	722 158	80 681	711 913	80 167	10 245	514	18 974	1 084	166 877	19 592
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	298 815	14 284	294 664	14 217	4 151	67	13 413	738	49 893	3 587
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORNETE BERUFE	1 880 455	74 810	1 761 007	61 260	119 448	13 550	258 531	15 446	132 797	5 057
DARUNTER SCHLOSSER	808 952	11 069	783 031	10 803	25 921	266	83 991	1 929	63 041	1 567
MECHANIKER	463 381	14 857	421 865	13 471	41 516	1 386	92 116	2 996	29 416	1 496
ELEKTRIKER	702 766	48 012	646 311	46 096	56 455	1 916	105 721	3 996	42 784	8 034
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	591 106	276 189	587 096	275 453	4 010	736	1 732	183	144 161	63 025
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	287 346	213 950	276 458	208 936	10 888	5 014	14 783	11 978	48 652	27 648
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	191 479	177 683	185 043	173 217	6 436	4 466	11 762	11 140	21 864	19 336
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	62 140	34 513	59 562	33 926	2 578	587	2 340	1 161	9 036	4 504
ERNAHRUNGSBERUFE	639 371	271 237	597 684	263 051	41 687	8 186	52 104	13 855	106 549	50 578
DARUNTER SPEISENBEREITER	317 657	190 886	299 137	185 002	18 520	5 884	19 442	5 949	65 762	34 279
BAUBERUFE	827 542	5 604	795 163	5 053	32 379	551	32 247	295	115 816	629
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	361 186	903	345 623	775	15 563	128	16 882	98	48 590	110
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	180 382	22 122	172 955	20 208	7 427	1 914	11 180	2 077	19 496	2 339
TISCHLER, MODELLBAUER	267 249	10 901	255 887	10 550	11 362	351	31 888	3 110	13 517	553
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	249 510	17 874	243 289	17 424	6 221	450	22 062	2 556	25 070	1 813
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	432 934	198 172	399 402	190 515	33 532	7 657	2 265	589	64 931	29 782
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	198 034	51 008	197 140	50 671	894	337	721	155	42 304	9 224
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	201 213	2 963	191 401	2 779	9 812	184	710	34	17 234	558
ZUSAMMEN	8 270 994	1 584 772	7 867 146	1 527 364	403 848	57 408	587 386	64 552	1 121 686	265 463

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	537 147 485 040	30 190 24 231	2 598 2 271	412 321	534 549 482 769	29 778 23 910	3 168 2 804	685 509	22 626 19 938	1 370 1 032
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 110 548 815 633	208 954 69 672	77 230 44 697	14 533 3 170	1 033 318 770 936	194 421 66 502	44 606 7 867	22 888 1 808	32 831 23 357	5 944 2 276
ZUSAMMEN	1 647 695	239 144	79 828	14 945	1 567 867	224 199	47 774	23 573	55 457	7 314
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	1 841 524	1 193 945	106 930	59 557	1 734 594	1 134 388	165 078	116 447	63 622	38 465
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	917 614 706 052	439 776 347 801	16 758 719	4 516 251	900 856 705 333	435 260 347 550	90 464 68 871	49 612 37 018	18 979 9 171	9 348 4 755
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	1 726 008 749 750	278 282 24 994	1 506 006 717 359	210 723 20 992	220 002 32 391	67 559 4 002	10 837 3 932	2 989 341	150 817 43 488	17 007 843
Organisations-, Verwal- tungs-, Bueroberufe DARUNTER Buerofach-, Buerohilfs- kraefte	4 443 453 3 369 765	2 946 297 2 535 662	69 599 51 198	31 160 23 687	4 373 854 3 318 567	2 915 137 2 511 975	238 797 213 849	175 287 157 880	108 932 75 625	65 085 54 727
Ordnungs-, Sicherheits- berufe	305 393	58 603	229 611	42 488	75 782	16 115	2 148	444	16 752	4 145
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie Kuenstlerische Berufe	189 450	85 577	21 753	7 917	167 697	77 660	11 134	6 881	15 001	5 716
Gesundheitsdienstberufe DARUNTER Aerzte, Apotheker	1 246 072 135 994	1 048 053 58 670	58 120 17 959	46 153 12 364	1 187 952 118 035	1 001 900 46 306	166 936 9 161	148 019 4 894	56 297 7 313	45 012 2 363
Sozial- und Erziehungs- berufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und Naturwissenschaft- liche Berufe DARUNTER Sozialpflegerische Berufe Lehrer	796 649 479 018 197 531	534 589 393 889 98 701	34 611 21 741 3 025	27 084 19 441 1 147	762 038 457 277 194 506	507 505 374 448 97 554	47 001 42 145 1 855	39 218 36 865 1 010	31 592 11 777 14 252	16 651 8 933 6 186
Allgemeine Dienstlei- stungsberufe DARUNTER Reinigungsberufe	1 326 052 706 011	1 063 626 549 457	1 213 443 696 079	979 529 543 905	112 609 9 932	84 097 5 552	87 796 2 826	76 306 1 031	208 882 121 950	140 139 83 051
ZUSAMMEN	12 792 215	7 648 748	3 256 831	1 409 127	9 535 384	6 239 621	820 191	615 203	670 874	341 568
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	47 532	13 886	29 115	5 888	18 417	7 998	30 175	7 265	4 022	719
INSGESAMT	23 173 439	9 570 378	11 617 172	3 034 397	11 556 267	6 535 981	1 523 016	726 461	1 898 540	618 926

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER		
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
		1 000			% 2)	1 000	
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE							
LANDWIRTE	13,1	12,8	10,4	2,3	0,3	2,4	0,3
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	2,7	2,5	2,0	0,6	0,1	4,6	0,1
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	9,8	9,6	8,5	1,1	0,2	1,9	0,2
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	55,6	53,3	42,2	11,1	2,3	4,2	1,7
GARTENBAUER	195,7	178,7	116,7	62,0	17,0	8,7	14,2
FORST-, JAGDBERUFE	38,4	34,9	32,5	2,3	3,5	9,2	3,4
ZUSAMMEN	315,3	291,7	212,3	79,4	23,5	7,5	19,9
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER							
BERGLEUTE	81,5	61,2	61,2	0,0	20,3	24,9	20,3
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	11,0	9,4	9,0	0,4	1,6	14,6	1,4
MINERALAUFBEREITER	7,2	6,2	6,0	0,2	1,1	14,6	1,0
ZUSAMMEN	99,7	76,8	76,2	0,6	23,0	23,0	22,7
FERTIGUNGSBERUFE							
STEINBEARBEITER	20,7	18,4	16,9	1,5	2,3	11,2	2,2
BAUSTOFFHERSTELLER	31,8	25,4	24,5	0,9	6,5	20,3	6,3
KERAMIKER	36,0	28,8	17,0	11,8	7,2	20,1	4,7
GLASMACHER	42,2	36,1	25,9	10,2	6,1	14,5	4,7
CHEMIEARBEITER	298,6	245,8	186,9	58,9	52,8	17,7	42,0
KUNSTSTOFFVERARBEITER	199,8	153,3	99,4	53,9	46,5	23,3	32,2
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	139,1	115,3	70,5	44,8	23,8	17,1	15,5
DRUCKER	186,1	169,9	127,7	42,2	16,2	8,7	13,3
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	74,5	63,4	52,9	10,5	11,1	14,8	9,4
METALLERZEUGER, WALZER	60,5	46,2	45,2	1,0	14,4	23,7	14,2
FORMER, FORMGIESSER	68,0	42,5	39,8	2,7	25,5	37,4	23,8
METALLVERFORMER (SPANLOS)	119,0	89,6	61,4	28,2	29,4	24,7	21,1
METALLVERFORMER (SPANEND)	298,8	248,9	238,2	10,7	49,9	16,7	46,3
DARUNTER							
DREHER	142,1	122,2	118,4	3,8	19,9	14,0	18,8
METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER	61,7	45,4	38,2	7,2	16,3	26,5	14,3
METALLVERBINDER	114,1	82,7	71,4	11,3	31,4	27,5	27,5
DARUNTER							
SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER	94,7	68,4	66,9	1,5	26,3	27,8	25,7
SCHMIEDE	33,0	26,4	25,8	0,6	6,6	20,1	6,5
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	322,1	300,0	298,3	1,7	22,2	6,9	22,1
DARUNTER							
ROHRINSTALLATEURE	217,8	206,8	205,9	0,9	11,0	5,0	10,9
SCHLOSSER	809,0	745,9	736,4	9,5	63,0	7,8	61,5
DARUNTER							
BAUSCHLOSSER	166,5	149,9	146,0	3,9	16,7	10,0	16,0
MASCHINENSCHLOSSER	310,4	289,6	286,3	3,3	20,8	6,7	20,3
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATURSCHLOSSER	193,2	182,6	181,6	1,0	10,6	5,5	10,5
MECHANIKER	463,4	434,0	420,6	13,4	29,4	6,3	27,9
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	295,1	275,3	273,0	2,3	19,8	6,7	19,7
WERKZEUGMACHER	160,3	153,3	150,3	3,0	7,0	4,4	6,8
METALLFEINBAUER U. ZUGEORDNETE BERUFE	92,7	88,2	46,5	41,6	4,5	4,9	3,0
ELEKTRIKER	702,8	660,0	620,0	40,0	42,8	6,1	34,8
DARUNTER							
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	453,7	427,2	413,2	14,0	26,5	5,8	23,6
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	591,1	446,9	233,8	213,2	144,2	24,4	81,1
DARUNTER							
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE-MONTIERER	168,5	133,2	32,6	100,6	35,2	20,9	8,7
SPINNBERUFE	30,6	18,4	9,6	8,9	12,1	39,7	7,6
TEXTILHERSTELLER	43,5	34,9	19,4	15,5	8,6	19,7	5,8
TEXTILVERARBEITER	191,5	169,6	11,3	158,3	21,9	11,4	2,5
DARUNTER							
SCHNEIDER	27,3	24,6	4,0	20,5	2,8	10,2	0,8
OBERBEKLEIDUNGSNAEHER	97,2	86,9	3,3	83,6	10,2	10,5	0,8
TEXTILVEREDLER	21,8	15,7	12,1	3,6	6,1	27,8	5,0
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	62,1	53,1	23,1	30,0	9,0	14,5	4,5
BACK-, KONFITURWARENHERSTELLER	108,8	99,5	75,9	23,6	9,3	8,6	6,9
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	117,1	101,9	85,4	16,5	15,2	13,0	8,3
SPEISENBEREITER	317,7	251,9	95,3	156,6	65,8	20,7	31,5
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	27,8	25,6	20,7	4,9	2,2	7,8	1,5
UEBRIGE ERNAHRUNGSBERUFE	68,0	53,9	34,8	19,1	14,1	20,8	7,8
MAURER, BETONBAUER	361,2	312,6	311,8	0,8	48,6	13,5	48,5
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	146,9	132,4	130,9	1,5	14,4	9,8	14,2
STRASSEN-, TIEFBAUER	144,2	123,5	123,2	0,3	20,7	14,4	20,7
BAUHILFSARBEITER	175,3	143,2	140,9	2,3	32,1	18,3	31,8
BAUUSSTATTER	123,8	110,5	107,6	2,9	13,3	10,7	13,1
RAUMUSSTATTER, POLSTERER	56,6	50,4	33,5	16,9	6,2	11,0	4,1

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER			
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	
								1 000
NOCH: FERTIGUNGSBERUFE								
TISCHLER, MODELLBAUER	267,2	253,7	243,4	10,3	13,5	5,1	13,0	0,6
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	249,5	224,4	208,4	16,1	25,1	10,0	23,3	1,8
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	432,9	368,0	199,6	168,4	64,9	15,0	35,1	29,8
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIG-KEITSANGABE	198,0	155,7	113,9	41,8	42,3	21,4	33,1	9,2
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	201,2	184,0	181,6	2,4	17,2	8,6	16,7	0,6
ZUSAMMEN	8 271,0	7 149,3	5 830,0	1 319,3	1 121,7	13,6	856,2	265,5
TECHNISCHE BERUFE								
INGENIEURE	485,0	465,1	441,9	23,2	19,9	4,1	18,9	1,0
DARUNTER								
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAUES	131,1	125,7	122,9	2,8	5,3	4,0	5,2	0,1
ELEKTROINGENIEURE	144,5	137,2	133,5	3,7	7,3	5,0	7,0	0,3
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE	107,9	104,3	93,2	11,1	3,6	3,4	3,2	0,4
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	52,1	49,4	43,8	5,6	2,7	5,2	2,4	0,3
TECHNIKER	815,6	792,3	724,9	67,4	23,4	2,9	21,1	2,3
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	294,9	285,4	149,8	135,6	9,5	3,2	5,8	3,7
DARUNTER								
TECHNISCHE ZEICHNER	158,3	153,6	74,3	79,3	4,7	3,0	2,8	1,8
ZUSAMMEN	1 647,7	1 592,2	1 360,4	231,8	55,5	3,4	48,1	7,3
DIENSTLEISTUNGSBERUFE								
WARENKAUFLEUTE	1 841,5	1 777,9	622,4	1 155,5	63,6	3,5	25,2	38,5
DARUNTER								
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE, EINKAEUFER	397,6	386,7	220,5	166,2	10,9	2,7	6,3	4,6
VERKAEUFER	1 174,9	1 129,1	223,4	905,8	45,8	3,9	14,5	31,2
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	706,1	696,9	353,8	343,0	9,2	1,3	4,4	4,8
DARUNTER								
BANKFACHLEUTE	510,9	504,4	236,9	267,5	6,6	1,3	3,0	3,6
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	152,9	150,9	94,3	56,6	2,0	1,3	1,1	0,9
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEOERIGE BERUFE	211,6	201,8	114,4	87,4	9,8	4,6	5,2	4,6
DARUNTER								
SPEDITIONSKAUFLEUTE	85,5	82,2	57,3	24,9	3,3	3,9	2,3	1,0
BERUFE DES LANDVERKEHRS	749,8	706,3	682,1	24,2	43,5	5,8	42,6	0,8
DARUNTER								
KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	651,3	614,9	598,4	16,5	36,4	5,6	35,8	0,6
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	42,6	37,3	33,6	3,7	5,3	12,3	5,0	0,2
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	159,8	151,2	44,6	106,6	8,6	5,4	4,9	3,8
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORT-ARBEITER	773,8	680,4	553,6	126,8	93,4	12,1	81,3	12,2
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	467,6	453,2	331,2	122,0	14,4	3,1	11,9	2,5
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTAETIGE	61,5	59,8	45,6	14,2	1,7	2,8	1,3	0,4
RECHNUNGSKAUFLEUTE DATENVERARBEITUNGSPERSONEN	544,5	527,4	263,3	264,1	17,2	3,2	9,8	7,4
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	3 369,8	3 294,1	813,2	2 480,9	75,6	2,2	20,9	54,7
DARUNTER								
BUEROFACHKRAEFTE	2 720,5	2 662,5	758,2	1 904,2	58,1	2,1	18,3	39,8
DIENST-, WACHBERUFE	250,1	234,4	190,2	44,2	15,7	6,3	11,8	3,9
SICHERHEITSWAHRER	38,8	38,1	32,6	5,5	0,7	1,9	0,6	0,1
RECHTSWAHRER, -BERATER	16,5	16,2	11,4	4,8	0,3	2,0	0,2	0,1
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	77,0	72,6	34,5	38,1	4,4	5,8	2,4	2,0
KUENSTLER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	112,4	101,8	60,1	41,8	10,6	9,4	6,8	3,7
AERZTE, APOTHEKER	136,0	128,7	72,4	56,3	7,3	5,4	5,0	2,4
UEBRIGE GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	1 110,1	1 061,1	114,4	946,7	49,0	4,4	6,3	42,6
DARUNTER								
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	440,8	421,6	59,6	361,9	19,2	4,4	2,2	17,0
SPRECHSTUNDENHILFER	348,9	337,6	1,4	336,2	11,3	3,2	0,2	11,1
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	479,0	467,2	82,3	385,0	11,8	2,5	2,8	8,9
DARUNTER								
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLEGER	158,6	152,7	33,1	119,6	5,9	3,7	1,7	4,2
KINDERGAERTNERINNEN, KINDERPFLEGERINNEN	194,7	191,2	6,4	184,9	3,4	1,8	0,3	3,2
LEHRER	197,5	183,3	90,8	92,5	14,3	7,2	8,1	6,2
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	88,0	84,0	57,2	26,8	4,0	4,6	2,9	1,1
SEELSORGER	32,1	30,5	16,8	13,7	1,5	4,8	1,1	0,4
KOERPERPFLEGER	157,3	142,5	9,9	132,6	14,8	9,4	1,8	13,0
GAESTEBETREUER	280,1	230,5	60,4	170,1	49,6	17,7	27,1	22,6
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	182,6	160,1	5,7	154,4	22,5	12,3	1,0	21,5
REINIGUNGSBERUFE	706,0	584,1	117,7	466,4	122,0	17,3	38,9	83,1
ZUSAMMEN	12 792,2	12 121,3	4 814,2	7 307,2	670,9	5,2	329,3	341,6
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE								
	47,5	43,5	30,3	13,2	4,0	8,5	3,3	0,7
INSGESAMT	23 173,4	21 274,9	12 323,4	8 951,5	1 898,5	8,2	1 279,6	618,9

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	315 259	174 012	936	6 955	1 868	30 576	1 111	317	32 729	10 794	55 961
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	99 744	57	85 477	10 867	1 927	354	162	9	375	52	464
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	52 561	74	27	47 352	2 704	1 686	122	2	420	81	93
KERAMIKER, GLASMACHER	78 284	13	132	72 828	831	3 166	311	6	905	51	41
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	498 313	376	2 476	472 374	1 474	9 467	643	12	9 639	383	1 469
DARUNTER CHEMIEARBEITER	298 551	314	2 449	279 161	412	5 643	344	11	8 503	308	1 406
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	325 145	83	2 597	276 521	404	6 306	894	875	31 627	947	4 891
DARUNTER DRUCKER	186 090	58	2 536	148 237	329	3 649	668	696	24 956	774	4 187
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	74 485	209	12	68 004	1 838	3 171	142	10	635	250	214
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	722 158	116	2 232	690 155	5 819	9 423	3 276	35	9 664	352	1 086
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	298 815	49	609	289 304	535	3 640	990	-	2 976	160	552
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 880 455	2 317	58 643	1 359 930	119 334	143 535	60 797	1 139	92 727	5 721	36 312
DARUNTER SCHLOSSER	808 952	786	34 980	632 860	22 599	26 349	34 102	593	44 408	2 121	10 154
MECHANIKER	463 381	1 325	3 645	303 207	5 654	85 297	23 414	284	19 064	2 720	18 771
ELEKTRIKER	702 766	268	56 035	351 025	120 689	48 019	71 175	666	38 281	1 126	15 482
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	591 106	50	881	564 512	3 038	11 280	1 366	8	8 420	915	636
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	287 346	100	70	249 804	584	20 597	251	102	10 459	2 327	3 052
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	191 479	71	33	157 010	355	19 086	218	99	9 423	2 241	2 943
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	62 140	22	20	55 154	66	4 376	376	4	938	70	1 114
ERNAEHRUNGSBERUFE	639 371	2 098	2 571	295 938	3 470	51 431	5 662	4 357	242 579	9 055	22 210
DARUNTER SPEISENBEREITER	317 657	687	2 503	33 046	1 965	14 222	4 688	4 226	226 645	8 462	21 213
BAUBERUFE	827 542	3 105	4 445	55 404	653 159	7 721	12 577	119	19 919	4 356	66 737
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	361 186	574	1 409	30 134	311 035	3 946	1 439	69	6 633	790	5 157
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	180 382	136	108	51 879	105 177	17 672	297	96	3 840	355	822
TISCHLER, MODELLBAUER	267 249	251	500	202 345	13 599	23 480	3 459	222	13 830	3 018	6 545
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	249 510	240	936	92 614	128 240	6 950	2 745	131	11 271	1 554	4 829
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	432 934	1 303	1 394	326 700	966	69 314	10 142	105	20 958	684	1 368
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	198 034	777	2 366	146 521	2 804	7 334	2 858	128	22 867	1 874	10 505
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	201 213	1 701	28 592	77 012	62 801	3 513	8 165	115	8 009	291	11 014
ZUSAMMEN	8 270 994	13 239	164 037	5 456 072	1 226 997	448 441	185 258	8 132	546 988	33 410	188 420

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH: INSGESAMT											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	537 147	367	17 791	294 465	28 429	22 298	4 432	2 625	122 697	4 119	39 924
INGENIEURE	485 040	299	16 453	265 938	28 240	20 775	4 312	1 702	105 632	3 290	38 399
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	1 110 548	3 985	48 331	664 877	38 279	73 819	15 209	1 704	182 968	8 283	73 093
TECHNIKER	815 633	748	39 363	507 396	30 679	64 689	10 936	1 332	101 982	4 480	54 028
ZUSAMMEN	1 647 695	4 352	66 122	959 342	66 708	96 117	19 641	4 329	305 665	12 402	113 017
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 841 524	4 042	1 642	383 854	12 155	1 330 979	14 938	3 602	83 661	2 936	3 715
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER	917 614	250	3 772	27 425	1 315	22 167	109 797	696 039	48 730	3 207	4 912
BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	706 052	30	159	2 777	147	3 689	671	691 478	5 179	884	1 038
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	1 726 008	6 489	20 963	440 098	45 468	363 639	587 779	10 395	128 675	9 685	112 817
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	749 750	3 630	9 903	122 338	35 749	122 504	339 368	4 208	51 629	4 686	55 735
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	4 443 453	14 169	71 668	1 230 128	148 523	796 260	194 308	165 114	974 778	168 526	679 979
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 369 765	11 599	53 556	907 726	123 948	548 771	157 669	114 885	675 705	130 484	645 422
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	305 393	540	5 205	38 194	1 403	8 710	5 763	8 654	155 774	12 794	68 356
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	189 450	457	477	25 809	1 484	21 052	610	1 112	115 438	10 526	12 485
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	1 246 072	385	1 045	9 413	196	45 815	764	278	1 109 976	51 172	27 028
AERZTE, APOTHEKER	135 994	119	77	3 087	61	21 709	59	63	102 823	1 389	6 607
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	796 649	618	2 243	25 444	943	7 160	2 028	1 430	514 951	156 889	84 943
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	479 018	253	113	2 202	117	974	240	121	320 001	96 281	58 716
LEHRER	197 531	171	1 033	5 434	192	2 048	1 046	488	144 230	23 670	19 219
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	1 326 052	5 323	11 366	97 481	10 071	49 886	41 569	19 564	917 600	56 064	117 128
REINIGUNGSBERUFE	706 011	1 017	8 527	75 144	9 132	32 776	26 981	18 246	403 899	21 115	109 174
ZUSAMMEN	12 792 215	32 273	118 381	2 277 846	221 558	2 645 668	957 556	906 188	4 049 583	471 799	1 111 363
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	47 532	75	1 305	32 559	1 958	3 958	1 034	317	5 092	368	866
INSGESAMT	23 173 439	224 008	436 258	8 743 641	1 521 016	3 225 114	1 164 762	919 292	4 940 432	528 825	1 470 091

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE
BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	83 030	42 893	42	1 126	132	22 705	75	32	6 572	2 454	6 999
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	798	19	307	265	4	50	6	3	31	22	91
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 687	9	-	2 284	55	185	10	1	128	8	7
KERAMIKER, GLASMACHER	25 915	5	-	24 245	179	1 065	156	4	216	26	19
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	137 889	196	74	126 984	239	3 243	147	6	5 943	186	871
DARUNTER CHEMIEARBEITER	69 681	175	66	61 104	46	1 733	47	5	5 503	155	847
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	98 078	26	127	82 701	166	2 542	248	129	10 777	215	1 147
DARUNTER DRUCKER	45 078	21	112	35 332	152	1 273	124	80	6 982	166	836
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	12 167	8	-	11 527	49	297	12	1	164	69	40
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	80 681	8	6	77 727	236	1 560	32	15	985	52	60
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	14 284	3	4	14 002	16	145	7	-	78	15	14
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	74 810	25	178	55 017	605	12 179	648	46	5 480	314	318
DARUNTER SCHLOSSER	11 069	4	133	9 390	103	420	374	21	442	118	64
MECHANIKER	14 857	10	34	11 688	47	1 893	231	16	682	94	162
ELEKTRIKER	48 012	10	365	39 958	970	2 271	3 050	3	1 074	77	234
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	276 189	11	142	268 560	596	3 980	136	3	2 333	266	162
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	213 950	64	20	181 755	314	18 398	143	99	8 881	2 213	2 063
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	177 683	58	18	146 800	296	17 697	136	97	8 383	2 151	2 047
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	34 513	6	3	31 845	14	2 124	39	-	329	48	105
ERNAHRUNGSBERUFE	271 237	816	2 148	93 328	203	15 438	2 439	3 518	129 317	7 081	16 949
DARUNTER SPEISENBEREITER	190 886	363	2 143	24 027	175	9 728	2 270	3 492	124 954	6 934	16 800
BAUBERUFE	5 604	42	44	1 419	1 290	206	23	10	939	441	1 190
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	903	6	22	195	333	33	4	8	253	31	18
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	22 122	41	2	17 667	1 227	2 056	33	39	744	129	184
TISCHLER, MODELLBAUER	10 901	14	4	8 595	316	561	32	-	703	498	178
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	17 874	20	5	11 804	4 672	520	44	1	476	216	116
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	198 172	1 040	108	135 764	222	43 580	5 202	21	11 710	253	272
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	51 008	154	128	40 342	297	2 339	448	17	5 073	573	1 637
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 963	3	35	2 388	30	190	42	-	234	7	34
ZUSAMMEN	1 584 772	2 498	3 389	1 213 910	11 680	112 734	12 884	3 913	185 506	12 672	25 586

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENTS- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	30 190	93	278	9 670	1 034	1 103	234	300	13 100	379	3 999
INGENIEURE	24 231	86	222	7 168	1 021	846	214	94	10 780	275	3 525
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	208 954	1 281	3 736	99 996	4 962	9 472	2 146	318	67 252	2 126	17 665
TECHNIKER	69 672	134	1 094	34 174	1 598	5 136	839	126	18 133	620	7 818
ZUSAMMEN	239 144	1 374	4 014	109 666	5 996	10 575	2 380	618	80 352	2 505	21 664
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 193 945	2 632	331	206 055	7 763	917 225	3 888	1 306	50 564	1 942	2 239
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER	439 776	146	464	6 863	825	8 987	54 612	342 463	21 464	1 650	2 302
BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	347 801	16	36	1 082	69	2 360	324	341 015	2 200	346	353
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	278 282	751	792	57 089	1 536	66 919	99 216	2 486	36 416	2 634	10 443
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	24 994	87	93	2 771	186	1 626	15 182	37	3 520	590	902
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	2 946 297	11 074	33 845	731 239	113 334	519 460	129 879	107 984	707 774	120 665	471 043
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	2 535 662	9 817	30 718	654 312	103 329	395 237	114 834	91 691	569 862	107 518	458 344
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	58 603	99	488	2 461	323	1 289	464	1 854	37 008	3 747	10 870
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	85 577	250	167	9 973	427	12 380	245	524	50 243	4 052	7 316
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	1 048 053	246	268	5 005	120	41 056	383	239	940 105	39 760	20 871
AERZTE, APOTHEKER	58 670	28	14	868	18	17 604	15	33	36 023	646	3 421
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	534 589	358	442	7 340	331	3 337	577	554	360 592	103 127	57 931
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	393 889	212	74	1 163	65	675	155	114	270 052	76 011	45 368
LEHRER	98 701	84	240	919	78	1 144	204	152	73 691	12 143	10 046
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	1 063 626	4 893	7 219	71 460	6 647	42 673	25 156	19 227	732 646	54 222	99 483
REINIGUNGSBERUFE	549 457	784	5 851	51 573	5 864	27 447	13 060	18 071	313 844	20 265	92 698
ZUSAMMEN	7 648 748	20 449	44 016	1 097 485	131 306	1 613 326	314 420	476 637	2 936 812	331 799	682 498
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 886	34	163	7 896	309	2 138	164	156	2 343	227	456
ZUSAMMEN	9 570 378	67 267	51 931	2 430 348	149 427	1 761 528	329 929	481 359	3 211 616	349 679	737 294

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE
BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	315 259	25 622	62 875	56 060	62 394	38 656	30 612	26 540	10 838	1 662
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	99 744	2 492	15 045	20 171	27 362	22 715	8 183	3 023	700	53
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	52 561	1 658	6 871	8 700	11 966	9 375	7 200	5 257	1 374	160
KERAMIKER, GLASMACHER	78 284	2 531	11 286	13 149	18 613	14 960	9 854	6 661	1 111	119
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	498 313	15 356	68 194	87 019	123 160	98 425	59 065	39 262	7 371	461
DARUNTER CHEMIEARBEITER	298 551	8 137	36 242	49 415	72 991	61 254	39 199	26 408	4 696	209
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	325 145	12 976	45 236	50 210	78 649	69 615	37 308	24 819	5 806	526
DARUNTER DRUCKER	186 090	8 206	25 835	27 557	45 086	42 025	20 421	13 133	3 533	294
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	74 485	2 082	9 596	11 891	17 700	12 912	9 735	7 906	2 403	260
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	722 158	20 647	88 389	113 873	169 814	157 549	96 909	61 259	13 125	593
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	298 815	12 039	40 193	46 727	69 492	62 070	37 032	25 189	5 817	256
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 880 455	196 216	342 823	296 913	426 325	329 095	166 746	96 114	24 079	2 144
DARUNTER SCHLOSSER	808 952	66 132	135 610	123 185	181 662	155 869	84 601	49 616	11 522	755
MECHANIKER	463 381	73 472	93 439	72 685	103 249	71 080	28 291	15 731	4 903	531
ELEKTRIKER	702 766	75 792	142 578	112 518	176 098	116 786	45 135	26 200	7 226	433
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	591 106	14 229	94 557	111 438	151 263	114 423	59 995	37 568	6 759	874
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	287 346	15 325	45 267	40 235	56 651	59 608	38 635	27 331	3 672	622
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	191 479	11 478	32 391	26 280	37 599	39 076	24 784	17 404	1 989	478
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	62 140	2 511	8 294	9 283	12 511	11 769	9 053	7 194	1 323	202
ERNAHRUNGSBERUFE	639 371	53 354	117 946	102 591	136 478	111 581	65 715	41 550	8 600	1 556
DARUNTER SPEISENBEREITER	317 657	20 761	51 008	48 226	73 091	63 199	34 328	22 217	3 981	846
BAUBERUFE	827 542	34 545	105 388	124 972	170 315	155 857	128 286	91 802	15 110	1 267
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	361 186	15 624	41 835	50 027	65 672	72 438	65 461	44 246	5 480	403
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	180 382	9 644	27 828	29 632	37 617	33 752	24 711	14 826	2 094	278
TISCHLER, MODELLBAUER	267 249	24 644	52 925	49 349	50 898	29 407	25 494	26 682	7 369	481
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	249 510	18 433	42 802	42 121	55 112	43 799	26 922	17 023	2 988	310
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	432 934	10 743	54 632	65 254	103 946	91 092	58 935	39 878	7 614	840
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	198 034	7 381	34 133	37 217	49 803	34 806	19 801	11 865	2 474	554
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	201 213	917	10 344	21 886	47 493	50 588	38 725	25 825	5 222	213
ZUSAMMEN	8 270 994	518 984	1 309 089	1 328 251	1 894 412	1 545 399	928 224	609 022	125 720	11 893

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VOM ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	537 147 485 040	281 231	6 237 5 692	79 077 71 403	190 267 169 991	131 271 118 294	70 959 65 462	41 032 37 763	16 980 15 233	1 043 971
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 110 548 815 633	23 493 4 478	80 891 25 989	144 942 90 982	302 079 224 541	276 525 224 759	159 689 137 130	94 113 82 281	27 269 24 244	1 547 1 229
ZUSAMMEN	1 647 695	23 774	87 128	224 019	492 346	407 796	230 648	135 145	44 249	2 590
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 841 524	125 347	303 996	272 187	391 781	395 608	211 219	110 076	25 460	5 850
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	917 614 706 052	28 753 23 027	160 745 124 214	170 520 130 650	253 591 198 344	177 444 136 925	74 135 55 514	39 553 29 152	11 479 7 744	1 394 482
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 726 008 749 750	26 848 4 930	163 363 55 695	243 831 101 716	444 860 204 567	386 437 180 512	246 246 111 020	161 314 68 819	45 374 19 726	7 735 2 765
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 443 453 3 369 765	127 729 117 732	542 183 476 443	647 293 520 201	1 138 903 844 218	1 070 813 776 754	529 062 376 349	286 351 199 245	82 548 48 206	18 571 10 617
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	305 393	2 671	14 890	26 030	64 074	71 664	55 679	44 158	17 597	8 630
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	189 450	3 719	17 198	30 322	58 599	41 047	19 187	12 254	5 838	1 286
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 246 072 135 994	72 246 319	232 518 1 545	264 381 24 007	360 779 62 791	190 760 29 424	74 978 10 154	39 749 4 801	8 585 2 272	2 076 681
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	796 649 479 018 197 531	17 162 16 213 778	73 865 66 671 4 044	144 808 96 331 25 371	298 004 169 579 80 238	153 784 80 238 48 883	60 382 30 137 20 319	34 015 15 653 11 891	11 951 3 632 5 038	2 678 564 969
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 326 052 706 011	74 317 8 669	174 638 38 842	159 167 58 772	261 791 143 643	289 036 184 024	192 883 140 330	138 116 105 833	28 342 20 636	7 762 5 262
ZUSAMMEN	12 792 215	478 792	1 683 396	1 958 539	3 272 382	2 776 593	1 463 771	865 586	237 174	55 982
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	47 532	17 634	14 003	4 721	4 782	2 876	1 627	1 058	510	321
INSGESAMT	23 173 439	1 067 298	3 171 536	3 591 761	5 753 678	4 794 035	2 663 065	1 640 374	419 191	72 501

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	83 030	10 978	24 964	15 971	12 159	7 800	5 170	4 144	1 473	371
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	798	31	103	94	160	197	128	66	16	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 687	126	526	443	557	533	263	212	15	12
KERAMIKER, GLASMACHER	25 915	1 067	4 605	4 114	5 739	5 160	3 074	2 006	114	36
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	137 889	4 029	21 006	20 850	31 833	30 756	17 291	10 947	1 009	168
DARUNTER CHEMIEARBEITER	69 681	1 785	9 727	10 323	15 893	16 058	9 326	5 954	537	78
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	98 078	4 321	17 760	15 637	20 453	19 612	11 694	7 701	726	174
DARUNTER DRUCKER	45 078	2 736	10 123	8 445	9 004	7 732	4 151	2 555	272	60
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	12 167	362	1 613	1 581	2 612	2 671	1 870	1 261	148	49
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	80 681	2 410	13 257	12 675	18 519	18 123	9 356	5 798	464	79
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	14 284	712	2 170	1 910	2 865	3 310	1 904	1 303	89	21
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	74 810	7 818	20 114	15 168	16 368	9 019	3 878	2 159	215	71
DARUNTER SCHLOSSER	11 069	1 455	2 779	1 791	2 110	1 691	780	425	34	4
MECHANIKER	14 857	1 955	3 772	2 502	2 532	2 208	1 146	667	61	14
ELEKTRIKER	48 012	2 904	10 567	8 878	10 672	8 808	3 917	2 066	176	24
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	276 189	6 411	46 441	47 806	67 868	58 759	29 316	17 617	1 635	336
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	213 950	12 427	35 682	29 291	42 471	45 810	27 990	18 524	1 363	392
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	177 683	11 074	30 859	24 734	35 265	37 132	22 478	14 641	1 159	341
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	34 513	1 484	4 983	4 981	7 085	7 181	5 125	3 416	193	65
ERNAHRUNGSBERUFE	271 237	16 398	41 662	34 666	55 132	59 548	35 575	23 835	3 633	788
DARUNTER SPEISENBEREITER	190 886	7 390	23 954	22 780	40 287	45 488	28 123	19 136	3 054	674
BAUBERUFE	5 604	483	1 093	812	1 050	985	618	433	92	38
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	903	79	173	130	176	159	98	69	17	2
BAU-, RAUMAUSSATTTER, POLSTERER	22 122	1 718	4 726	3 632	4 645	3 955	2 113	1 229	77	27
TISCHLER, MODELLBAUER	10 901	1 347	3 866	1 998	1 468	1 087	664	412	52	7
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	17 874	2 253	4 390	3 160	3 127	2 507	1 440	901	78	18
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	198 172	5 741	28 422	27 477	43 556	44 632	27 731	18 409	1 840	364
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	51 008	2 361	9 187	8 224	11 265	10 236	5 782	3 445	415	93
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 963	88	464	463	601	688	391	249	13	6
ZUSAMMEN	1 584 772	73 748	270 364	241 856	345 021	330 070	188 088	120 620	12 258	2 747

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	30 190 24 231	105 87	1 899 1 627	10 506 8 536	12 536 9 912	3 566 2 893	1 020 785	457 331	89 53	12 7
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	208 954 69 672	11 687 1 219	43 731 8 715	45 702 14 969	52 111 19 217	35 202 14 919	13 562 6 833	6 021 3 281	787 448	151 71
ZUSAMMEN	239 144	11 792	45 630	56 208	64 647	38 768	14 582	6 478	876	163
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 193 945	97 357	224 760	179 855	228 031	247 644	134 821	68 612	9 577	3 288
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	439 776 347 801	17 434 14 249	98 302 75 627	97 814 76 053	114 014 92 017	70 342 56 630	27 251 21 992	12 831 10 307	1 365 817	423 109
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	278 282 24 994	7 375 390	32 723 3 296	35 415 4 178	65 332 6 747	67 425 5 958	39 673 2 664	24 683 1 403	4 027 274	1 629 84
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	2 946 297 2 535 662	103 546 95 274	436 000 386 717	473 701 406 035	722 286 617 772	692 306 592 589	325 836 276 645	159 093 133 748	25 294 20 926	8 235 5 956
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	58 603	699	4 366	5 598	13 183	14 737	9 580	7 087	2 022	1 331
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	85 577	2 590	11 000	17 435	25 681	15 903	7 222	4 098	1 268	380
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 048 053 58 670	70 022 305	215 971 1 413	229 082 13 570	281 902 24 326	151 611 11 190	60 180 4 743	32 147 2 135	5 544 693	1 594 295
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	534 589 393 889 98 701	15 980 15 389 494	66 423 62 167 2 542	108 162 85 169 13 328	187 472 131 517 40 053	91 776 61 184 23 121	37 728 23 828 10 612	20 220 11 882 6 061	5 393 2 291 2 143	1 435 462 347
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 063 626 549 457	63 647 4 682	137 875 21 238	116 971 34 917	199 288 106 895	237 844 153 143	162 468 118 232	117 718 90 078	21 830 16 043	5 985 4 229
ZUSAMMEN	7 648 748	378 650	1 227 420	1 264 033	1 837 189	1 589 588	804 759	446 489	76 320	24 300
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 886	3 591	4 200	1 584	1 849	1 190	724	494	146	108
ZUSAMMEN	9 570 378	478 790	1 572 681	1 579 746	2 261 025	1 967 613	1 013 451	578 291	91 089	27 692

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

12 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
		EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND		
		ZUSAMMEN	DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
GRIECHEN- LAND	ITALIEN		PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI			
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	18 860	4 404	252	1 387	1 233	520	1 012	14 456	3 479	5 419
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 444	3 109	371	1 001	94	442	1 201	27 335	3 017	21 146
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	952 424	264 380	69 500	90 862	24 601	33 680	45 737	688 044	151 890	387 796
BAUGEWERBE	154 020	35 496	3 061	18 188	3 746	2 942	7 559	118 524	50 311	39 774
HANDEL	160 770	42 019	6 331	12 403	3 370	5 335	14 580	118 751	24 221	40 660
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	83 175	23 955	3 320	6 592	2 553	4 057	7 433	59 220	11 122	22 721
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	16 311	5 390	687	1 059	301	822	2 521	10 921	2 448	1 623
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	408 800	104 193	19 438	35 471	8 580	10 539	30 165	304 607	70 166	97 725
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 856	5 136	647	1 135	584	891	1 879	17 720	3 498	5 015
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	50 880	19 683	1 626	3 711	1 232	1 462	11 652	31 197	5 106	10 445
UNTER 20	103 060	17 294	3 372	7 121	2 096	2 399	2 306	85 766	18 226	56 897
20 - 25	228 635	56 929	12 410	17 378	6 931	7 151	13 059	171 706	22 598	106 646
25 - 30	267 623	67 401	12 515	22 177	7 104	6 767	18 838	200 222	18 133	118 503
30 - 35	219 514	67 330	11 601	24 905	5 016	5 455	20 353	152 184	17 348	61 348
35 - 40	232 937	64 401	9 579	24 581	3 747	5 672	20 822	168 536	41 910	51 806
40 - 45	290 472	71 505	13 328	24 079	6 484	7 202	20 412	218 967	83 417	66 210
45 - 50	236 506	59 384	13 471	18 091	6 827	8 463	12 532	177 122	53 200	78 593
50 - 55	189 868	54 888	15 364	18 441	5 036	7 664	8 383	134 980	41 806	62 263
55 - 60	102 064	37 135	10 698	11 447	2 467	7 638	4 885	64 929	23 697	25 529
60 - 65	24 993	10 661	2 751	3 327	552	2 163	1 868	14 332	4 464	4 193
65 UND MEHR	2 868	837	144	262	34	116	281	2 031	459	336
INSGESAMT	1 898 540	507 765	105 233	171 809	46 294	60 690	123 739	1 390 775	325 258	632 324
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 391	572	58	89	187	80	158	2 819	386	1 628
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	991	250	64	60	18	26	82	741	260	243
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	251 915	69 726	24 143	19 553	7 012	8 308	10 710	182 189	55 118	96 161
BAUGEWERBE	3 864	899	123	279	87	139	271	2 965	879	807
HANDEL	67 983	16 959	2 495	4 154	1 578	2 478	6 254	51 024	12 564	17 281
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	15 175	5 100	736	964	518	800	2 082	10 075	2 031	2 474
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	9 562	2 916	438	545	207	453	1 273	6 646	1 975	1 076
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	229 893	51 856	10 184	14 405	5 898	6 606	14 763	178 037	51 186	61 212
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	13 649	3 228	417	661	460	635	1 055	10 421	2 606	2 702
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	22 503	8 218	850	1 273	470	824	4 801	14 285	3 389	4 150
UNTER 20	41 304	7 217	1 609	2 636	822	974	1 176	34 087	7 756	22 202
20 - 25	85 496	22 104	4 525	5 658	2 937	3 085	5 899	63 392	9 985	36 908
25 - 30	79 752	22 423	3 974	5 959	2 440	2 644	7 406	57 329	7 397	29 373
30 - 35	68 872	19 929	3 906	6 230	1 577	1 886	6 330	48 943	8 979	17 881
35 - 40	93 850	20 999	4 495	5 977	1 890	2 015	6 622	72 851	26 425	21 428
40 - 45	107 087	23 705	6 336	5 758	2 599	2 428	6 584	83 382	33 176	26 134
45 - 50	67 791	18 150	5 328	4 036	2 243	2 719	3 824	49 641	16 265	18 394
50 - 55	45 655	14 357	5 380	3 427	1 251	2 305	1 994	31 298	12 171	10 632
55 - 60	23 674	9 031	3 445	1 929	578	1 949	1 130	14 643	6 863	3 981
60 - 65	4 643	1 623	469	324	94	320	416	3 020	1 185	724
65 UND MEHR	802	186	41	49	4	24	68	616	192	77
ZUSAMMEN	618 926	159 724	39 508	41 983	16 435	20 349	41 449	459 202	130 394	187 734

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

13 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1991 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	1 678 685	26 193	47 271	89 267	14 430	434 272	180 007	56 014	406 330	321 955	18 976	83 970
EG-LAENDER	507 765	6 317	11 778	30 250	2 995	143 377	60 392	20 452	142 853	63 430	14 426	11 495
BELGIEN	6 934	41	101	164	28	4 892	532	224	379	439	47	87
DAENEMARK	2 906	880	434	213	49	322	282	38	248	321	15	104
FRANKREICH	44 541	160	561	609	95	2 760	2 390	5 451	19 282	2 759	9 110	1 364
GRIECHENLAND	105 233	887	1 702	4 635	279	30 763	10 602	1 990	31 813	19 703	125	2 734
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	40 396	888	1 908	4 815	425	12 902	4 708	1 058	4 285	5 978	119	3 310
IRLAND	2 318	38	76	80	14	349	401	76	367	814	7	96
ITALIEN	171 809	1 018	1 789	8 096	385	38 512	21 601	7 075	61 636	24 824	4 565	2 308
LUXEMBURG	886	14	19	26	6	227	114	134	119	112	79	36
NIEDERLANDE	25 758	249	564	2 680	326	16 146	1 620	643	1 561	1 469	66	434
PORTUGAL	46 294	1 077	3 018	3 078	1 006	15 993	6 124	2 010	11 285	2 253	133	317
SPANIEN	60 690	1 065	1 606	5 854	382	20 511	12 018	1 753	11 878	4 758	160	705
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 170 920	19 876	35 493	59 017	11 435	290 895	119 615	35 562	263 477	258 525	4 550	72 475
BULGARIEN	2 421	72	85	179	17	423	236	98	407	656	19	229
FINNLAND	3 697	280	370	326	55	639	674	83	527	500	10	233
ISLAND	594	53	51	54	2	127	73	18	106	82	3	25
JUGOSLAWIEN	325 258	2 553	8 600	11 721	1 614	62 171	36 206	8 394	104 850	73 054	706	15 389
NORWEGEN	1 348	102	160	109	49	252	200	40	172	182	5	77
OESTERREICH	93 352	946	2 080	2 402	469	10 851	7 625	2 110	15 083	48 851	397	2 538
POLEN	45 615	1 573	2 195	4 388	621	12 375	4 412	2 257	5 985	8 005	286	3 518
RUMAENIEN	13 846	113	155	372	36	1 639	1 159	409	3 700	5 957	74	232
SCHWEDEN	3 492	247	333	236	68	602	543	102	541	629	14	177
SCHWEIZ	8 784	227	371	620	102	1 571	1 110	388	2 399	1 540	52	404
SOWJETUNION	3 772	69	107	308	35	690	469	393	769	635	19	278
TSCHECOSLOWAKEI	20 927	121	292	472	76	1 992	1 986	409	2 875	12 262	60	382
TUERKEI	632 324	13 249	20 352	37 191	8 213	194 793	63 467	20 285	122 559	101 126	2 782	48 307
UNGARN	13 433	177	270	506	63	2 207	1 284	492	3 093	4 626	107	608
SONSTIGE	2 057	94	72	133	15	563	171	84	411	420	16	78
AFRIKA	52 322	1 046	2 807	2 881	614	17 675	11 028	1 868	7 132	4 557	461	2 253
AEGYPTEN	2 608	32	139	163	27	567	374	96	487	357	15	351
ALGERIEN	2 485	52	107	140	45	619	328	180	430	225	128	231
GHANA	6 002	284	1 213	463	181	1 177	573	168	858	573	83	429
MAROKKO	19 520	53	194	323	87	9 838	6 997	534	727	511	70	186
NIGERIA	1 700	62	97	111	23	381	168	70	409	281	19	79
SUEDAFRIKA	865	21	73	70	7	180	108	23	156	162	7	58
SONSTIGE	19 142	542	984	1 611	244	4 913	2 480	797	4 065	2 448	139	919
AMERIKA	42 209	634	1 836	1 704	567	5 051	8 625	2 609	7 610	10 105	287	3 181
ARGENTINIEN	1 194	33	84	63	18	283	161	45	217	214	9	67
BRASILIEN	2 352	50	186	164	31	464	332	196	386	415	22	106
CHILE	1 916	51	307	127	61	399	311	44	257	166	8	185
KANADA	2 435	71	104	121	35	460	375	98	538	490	14	129
MEXIKO	606	5	31	52	8	112	107	32	70	143	4	42
PERU	896	16	75	42	17	173	139	31	163	160	4	76
VEREINIGTE STAATEN	28 980	317	652	886	341	2 418	6 698	2 013	5 296	7 919	211	2 229
SONSTIGE	3 830	91	397	249	56	742	502	150	683	598	15	347
ASIEN	103 708	2 382	7 220	7 444	1 413	28 616	15 145	3 888	15 275	13 542	773	8 010
BANGLADESCH	1 157	17	58	46	13	197	385	67	190	107	10	67
CHINA 1)	3 632	138	315	275	104	808	332	124	513	546	40	437
INDIEN	8 788	199	553	421	98	2 824	1 613	260	1 260	1 088	46	426
INDONESIEN	2 110	89	334	201	73	467	340	37	194	176	14	185
IRAK	1 194	13	52	76	8	251	130	71	194	192	19	188
IRAN	12 910	286	981	868	150	3 223	2 034	615	1 809	1 828	146	970
ISRAEL	2 064	21	57	82	12	321	541	51	242	339	5	393
JAPAN	5 188	73	517	88	51	2 395	941	48	352	554	17	152
JORDANIEN	2 696	26	115	107	25	799	429	80	548	295	23	249
PAKISTAN	5 856	213	206	406	51	1 399	1 313	307	880	745	51	285
TAIWAN	1 097	48	170	104	41	247	95	22	158	120	11	81
SONSTIGE	57 016	1 259	3 862	4 770	787	15 685	6 992	2 206	8 935	7 552	391	4 577
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 814	170	839	186	29	348	242	68	342	443	7	140
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	18 802	485	675	1 913	213	4 859	1 518	695	2 875	3 932	153	1 484
INSGESAMT	1 898 540	30 910	60 648	103 395	17 266	490 821	216 565	65 142	439 564	354 534	20 657	99 038
DAR.: WEIBLICH	618 926	10 573	21 603	31 767	5 294	139 282	73 368	19 607	147 885	124 650	4 611	40 286

1) OHNE TAIWAN.

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern

14.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1 000												
Insgesamt												
1981	20 864,0	726,9	760,1	2 161,9	302,8	5 634,7	1 927,0	1 095,7	3 437,4	3 728,6	350,9	724,4
1982	20 471,5	712,0	745,1	2 112,9	294,8	5 493,8	1 891,1	1 086,4	3 387,6	3 691,3	345,5	705,6
1983	20 146,5	703,7	728,4	2 068,8	285,0	5 376,4	1 874,4	1 071,4	3 346,5	3 654,6	337,3	699,9
1984 2) ..	20 040,3	704,7	715,5	2 057,4	281,0	5 351,7	1 849,7	1 074,2	3 278,9	3 684,1	333,5	709,7
1985	20 378,4	710,7	713,0	2 067,0	281,4	5 393,6	1 916,1	1 080,1	3 421,0	3 738,3	333,7	723,6
1986	20 730,1	720,1	714,9	2 102,2	284,2	5 479,5	1 955,0	1 090,4	3 495,6	3 822,9	332,8	732,5
1987	21 045,2	734,3	718,7	2 136,6	285,0	5 544,0	1 996,7	1 106,3	3 556,6	3 895,3	332,7	739,0
1988	21 265,1	742,4	723,5	2 161,0	286,9	5 590,2	2 025,6	1 115,3	3 596,8	3 943,3	334,8	745,2
1989	21 619,3	754,4	731,1	2 200,8	291,5	5 683,5	2 059,7	1 128,3	3 661,7	4 011,7	338,1	758,6
1990	22 368,1	779,9	749,4	2 285,2	302,3	5 880,2	2 130,6	1 165,1	3 786,0	4 152,4	350,3	786,8
1991	23 173,4	816,5	778,5	2 385,6	311,2	6 058,7	2 203,2	1 197,8	3 905,9	4 307,4	357,2	851,7

Männlich

1981	12 754,1	428,1	451,7	1 325,4	188,7	3 614,9	1 188,3	682,7	2 050,6	2 191,9	237,4	386,1
1982	12 443,6	414,8	439,2	1 284,4	182,9	3 498,6	1 158,5	672,5	2 021,3	2 160,1	231,8	376,2
1983	12 244,3	409,2	426,6	1 253,7	176,6	3 427,1	1 150,5	662,3	1 997,8	2 141,3	225,4	373,9
1984 2) ..	12 105,4	407,7	416,6	1 238,4	172,9	3 398,2	1 123,0	663,0	1 929,0	2 154,9	221,7	380,0
1985	12 286,5	406,1	412,6	1 236,8	173,5	3 409,8	1 169,6	663,0	2 027,7	2 180,8	220,2	386,6
1986	12 497,0	431,1	413,1	1 263,3	175,6	3 455,6	1 189,8	670,9	2 071,0	2 232,4	219,3	393,0
1987	12 592,0	417,3	411,3	1 273,9	175,3	3 463,2	1 206,3	674,6	2 098,0	2 259,2	216,0	396,9
1988	12 652,3	418,7	410,7	1 279,0	175,3	3 466,3	1 214,7	676,1	2 114,6	2 282,3	215,3	399,2
1989	12 811,2	424,7	414,6	1 295,7	177,8	3 512,0	1 226,9	680,9	2 144,1	2 310,6	217,0	406,8
1990	13 194,9	438,5	424,2	1 341,9	183,7	3 608,6	1 263,4	698,7	2 207,4	2 382,0	222,8	423,6
1991	13 603,1	457,8	440,3	1 398,0	188,1	3 686,5	1 301,5	711,2	2 269,8	2 463,2	224,8	461,9

Weiblich

1981	8 109,9	298,9	308,4	836,4	114,1	2 019,7	738,7	413,0	1 386,7	1 536,7	113,6	338,4
1982	8 027,9	297,1	305,9	828,5	111,8	1 995,3	732,6	413,9	1 366,3	1 531,2	113,6	329,5
1983	7 902,2	294,6	301,8	815,2	108,5	1 949,4	723,9	409,1	1 348,7	1 513,3	111,8	326,0
1984 2) ..	7 934,9	297,0	299,0	818,9	108,2	1 953,5	726,7	411,3	1 349,8	1 529,2	111,8	329,6
1985	8 091,9	304,5	300,3	830,2	108,0	1 983,8	746,6	417,1	1 393,3	1 557,5	113,5	337,0
1986	8 233,1	307,0	301,7	838,9	108,6	2 023,9	765,3	419,5	1 424,7	1 590,6	113,5	339,5
1987	8 453,2	317,1	307,3	862,7	109,8	2 080,7	790,4	431,7	1 458,7	1 636,1	116,8	342,1
1988	8 612,8	323,7	312,8	882,0	111,7	2 123,9	810,9	439,2	1 482,2	1 661,0	119,4	346,0
1989	8 808,1	329,7	316,5	905,0	113,7	2 171,6	832,8	447,4	1 517,6	1 701,1	121,0	351,7
1990	9 173,2	341,4	325,1	943,4	118,6	2 271,6	867,2	466,4	1 578,6	1 770,3	127,5	363,2
1991	9 570,4	358,7	338,2	987,6	123,1	2 372,2	901,6	486,5	1 636,1	1 844,2	132,4	389,7

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt

1981	- 0,4	- 0,9	- 1,0	- 0,9	- 0,7	- 0,2	- 2,2	- 0,7	- 0,0	+ 0,3	- 1,1	- 0,7
1982	- 1,9	- 2,0	- 2,0	- 2,3	- 2,6	- 2,5	- 1,9	- 0,8	- 1,4	- 1,0	- 1,5	- 2,6
1983	- 1,6	- 1,2	- 2,2	- 2,1	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,4	- 1,2	- 1,0	- 2,4	- 0,8
1984 2) ..	- 0,5	+ 0,1	- 1,8	- 0,6	- 1,4	- 0,5	- 1,3	+ 0,3	- 2,0	+ 0,8	- 1,1	+ 1,4
1985	+ 1,7	+ 0,9	- 0,3	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,8	/	+ 0,5	/	+ 1,5	+ 0,1	+ 2,0
1986	+ 1,7	+ 1,3	+ 0,3	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,2	+ 2,3	- 0,3	+ 1,2
1987	+ 1,5	+ 2,0	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,1	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,9	- 0,0	+ 0,9
1988	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,8
1989	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,8
1990	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,7	+ 3,5	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,7
1991	+ 3,6	+ 4,7	+ 3,9	+ 4,4	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,4	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,7	+ 2,0	+ 8,2

Männlich

1981	- 0,8	- 1,8	- 1,1	- 1,5	- 1,2	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,7
1982	- 2,4	- 3,1	- 2,8	- 3,1	- 3,1	- 3,2	- 2,5	- 1,5	- 1,4	- 1,5	- 2,4	- 2,6
1983	- 1,6	- 1,4	- 2,9	- 2,4	- 3,4	- 2,0	- 0,7	- 1,5	- 1,2	- 0,9	- 2,8	- 0,6
1984 2) ..	- 1,1	- 0,4	- 2,3	- 1,2	- 2,1	- 0,8	- 2,4	+ 0,1	- 3,4	+ 0,6	- 1,6	+ 1,6
1985	+ 1,5	- 0,4	- 1,0	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	/	+ 0,0	/	+ 1,2	- 0,7	+ 1,7
1986	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,1	+ 2,1	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,4	- 0,4	+ 1,7
1987	+ 0,8	- 3,2	- 0,4	+ 0,8	- 0,2	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,2	- 1,5	+ 1,0
1988	+ 0,5	+ 0,3	- 0,1	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	- 0,3	+ 0,6
1989	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,9
1990	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,3	+ 3,6	+ 3,3	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 4,1
1991	+ 3,1	+ 4,4	+ 3,8	+ 4,2	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,0	+ 1,8	+ 2,8	+ 3,4	+ 0,9	+ 9,0

Weiblich

1981	+ 0,1	+ 0,5	- 0,7	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,6	- 1,6	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,5	- 0,4	- 0,6
1982	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 0,9	- 2,0	- 1,2	- 0,8	+ 0,2	- 1,5	- 0,4	+ 0,0	- 2,6
1983	- 1,6	- 0,8	- 1,3	- 1,6	- 3,0	- 2,3	- 1,2	- 1,2	- 1,3	- 1,2	- 1,6	- 1,1
1984 2) ..	+ 0,4	+ 0,8	- 0,9	+ 0,5	- 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,1	- 0,0	+ 1,1
1985	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,4	+ 1,4	- 0,2	+ 1,6	/	+ 1,4	/	+ 1,9	+ 1,5	+ 2,2
1986	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,6	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,6	+ 2,3	+ 2,1	- 0,0	+ 0,7
1987	+ 2,7	+ 3,3	+ 1,9	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8	+ 3,3	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,9	+ 2,9	+ 0,8
1988	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 2,2	+ 1,1
1989	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,6
1990	+ 4,1	+ 3,5	+ 2,7	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,6	+ 4,1	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,4	+ 3,3
1991	+ 4,3	+ 5,1	+ 4,0	+ 4,7	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,0	+ 4,3	+ 3,6	+ 4,2	+ 3,8	+ 7,3

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern

14.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1 000												
Insgesamt												
1981	1 929,7	32,8	64,7	112,9	19,3	524,9	210,4	66,0	462,2	318,9	24,3	91,3
1982	1 809,0	30,3	61,8	103,2	17,8	494,0	196,0	61,9	431,4	302,7	22,5	86,6
1983	1 713,6	28,4	58,1	95,6	16,2	465,3	188,9	58,9	406,8	289,1	21,0	85,4
1984 2) ..	1 592,6	26,7	53,5	88,7	14,8	435,5	173,1	55,7	358,2	280,2	20,0	86,3
1985	1 583,9	25,2	50,8	84,5	14,1	418,6	179,6	53,7	378,0	273,2	19,0	87,2
1986	1 591,5	25,0	50,6	84,9	13,9	417,3	180,2	53,6	379,3	278,7	18,7	89,3
1987	1 588,9	24,5	50,1	84,6	13,6	413,3	182,2	53,2	377,4	281,7	17,7	90,5
1988	1 624,1	25,1	51,7	85,1	14,4	420,5	187,8	54,4	382,7	291,1	17,8	93,5
1989	1 689,3	26,3	52,7	90,2	14,8	436,9	195,0	56,8	395,4	305,8	19,0	96,5
1990	1 782,3	28,4	56,1	96,0	16,1	461,0	205,0	61,0	414,0	324,7	19,7	100,3
1991	1 898,5	30,9	60,6	103,4	17,3	490,8	216,6	65,1	439,6	354,5	20,7	99,0

Männlich

1981	1 340,3	22,1	45,2	80,6	14,0	386,1	143,4	47,3	314,8	212,7	18,4	54,3
1982	1 254,0	20,4	42,8	73,3	13,0	362,8	132,9	44,3	294,3	200,8	17,1	51,7
1983	1 188,2	18,9	39,7	67,8	11,7	342,6	127,7	41,8	278,0	192,9	16,0	51,1
1984 2) ..	1 098,6	17,8	36,0	62,6	10,5	321,0	116,0	39,7	240,6	187,4	15,4	51,7
1985	1 096,4	16,8	34,0	59,9	10,1	309,6	121,8	38,5	257,7	181,3	14,8	52,0
1986	1 103,6	16,8	33,9	60,4	10,0	310,0	122,0	38,7	258,7	185,2	14,7	53,3
1987	1 101,4	16,5	33,1	60,3	9,7	306,7	123,6	38,3	257,8	186,9	14,0	54,5
1988	1 120,4	16,8	33,7	60,4	10,2	310,1	126,8	38,9	260,4	192,7	14,1	56,3
1989	1 160,6	17,6	34,4	63,5	10,5	321,0	130,9	40,6	267,3	201,4	15,3	58,1
1990	1 212,2	18,9	36,5	67,0	11,3	334,9	136,4	43,2	276,8	211,8	15,5	59,9
1991	1 279,6	20,3	39,0	71,6	12,0	351,5	143,2	45,5	291,7	229,9	16,0	58,8

Weiblich

1981	589,5	10,6	19,5	32,3	5,3	138,9	67,0	18,8	147,4	106,2	5,9	37,1
1982	555,0	9,9	19,0	29,8	4,9	131,2	63,0	17,6	137,1	101,9	5,4	35,0
1983	525,4	9,6	18,4	27,8	4,5	122,7	61,2	17,0	128,8	96,2	5,0	34,3
1984 2) ..	494,0	8,9	17,5	26,1	4,3	114,5	57,1	16,1	117,7	92,8	4,6	34,6
1985	487,5	8,4	16,7	24,6	4,0	109,0	57,9	15,2	120,3	91,9	4,2	35,2
1986	488,0	8,2	16,6	24,5	3,9	107,3	58,2	14,9	120,7	93,5	4,0	36,0
1987	487,4	8,0	17,0	24,3	3,9	106,6	58,7	14,9	119,6	94,8	3,7	36,0
1988	503,7	8,3	18,0	24,7	4,1	110,4	61,0	15,5	122,3	98,4	3,7	37,2
1989	528,7	8,8	18,3	26,7	4,3	115,9	64,1	16,2	128,0	104,4	3,7	38,4
1990	570,1	9,5	19,6	29,0	4,8	126,2	68,5	17,8	137,2	112,9	4,2	40,4
1991	618,9	10,6	21,6	31,8	5,3	139,3	73,4	19,6	147,9	124,7	4,6	40,3

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt

1981	- 6,9	- 10,1	- 5,7	- 10,0	- 7,2	- 6,5	- 9,8	- 9,0	- 6,5	- 5,5	- 6,9	- 3,7
1982	- 6,3	- 7,6	- 4,5	- 8,6	- 7,8	- 5,9	- 6,8	- 6,2	- 6,7	- 5,1	- 7,4	- 5,1
1983	- 5,3	- 6,3	- 6,0	- 7,4	- 9,0	- 5,8	- 3,6	- 4,8	- 5,7	- 4,5	- 6,7	- 1,4
1984 2) ..	- 7,1	- 6,0	- 7,9	- 7,2	- 8,6	- 6,4	- 8,4	- 5,4	- 11,9	- 3,1	- 4,8	+ 1,1
1985	- 0,5	- 5,6	- 5,0	- 4,7	- 4,7	- 3,9	/	- 3,6	/	- 2,5	- 5,0	+ 1,0
1986	+ 0,5	- 0,8	- 0,4	+ 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 0,3	+ 2,0	- 1,6	+ 2,4
1987	- 0,2	- 2,0	- 1,0	- 0,4	- 2,2	- 1,0	+ 1,1	- 0,7	- 0,5	+ 1,1	- 5,3	+ 1,3
1988	+ 2,2	+ 2,4	+ 3,2	+ 0,6	+ 5,9	+ 1,7	+ 3,1	+ 2,3	+ 1,4	+ 3,3	+ 0,6	+ 3,3
1989	+ 4,0	+ 4,8	+ 1,9	+ 6,0	+ 2,8	+ 3,9	+ 3,8	+ 4,4	+ 3,3	+ 5,1	+ 6,7	+ 3,2
1990	+ 5,5	+ 8,0	+ 6,5	+ 6,4	+ 8,8	+ 5,5	+ 5,1	+ 7,4	+ 4,7	+ 6,2	+ 3,7	+ 3,9
1991	+ 6,5	+ 8,8	+ 8,0	+ 7,7	+ 7,5	+ 6,5	+ 5,7	+ 6,7	+ 6,2	+ 9,2	+ 5,1	- 1,3

Männlich

1981	- 6,3	- 9,8	- 5,0	- 8,6	- 6,0	- 5,7	- 9,6	- 8,3	- 6,2	- 4,8	- 5,6	- 2,9
1982	- 6,4	- 7,7	- 5,3	- 9,1	- 7,1	- 6,0	- 7,3	- 6,3	- 6,5	- 5,6	- 7,1	- 4,8
1983	- 5,2	- 7,4	- 7,2	- 7,5	- 10,0	- 5,6	- 3,9	- 5,6	- 5,5	- 3,9	- 6,4	- 1,2
1984 2) ..	- 7,5	- 5,8	- 9,3	- 7,7	- 10,3	- 6,3	- 9,2	- 5,0	- 13,5	- 2,9	- 3,7	+ 1,2
1985	- 0,2	- 5,6	- 5,6	- 4,3	- 3,8	- 3,6	/	- 3,0	/	- 3,3	- 3,9	+ 0,6
1986	+ 0,7	- 0,1	- 0,3	+ 0,8	- 1,0	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 2,2	- 0,7	+ 2,5
1987	- 0,2	- 1,8	- 2,4	- 0,2	- 3,0	- 1,1	+ 1,3	- 1,0	- 0,3	+ 0,9	- 4,8	+ 2,3
1988	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8	+ 0,2	+ 5,2	+ 1,1	+ 2,6	+ 1,6	+ 1,0	+ 3,1	+ 0,7	+ 3,3
1989	+ 3,6	+ 4,8	+ 2,1	+ 5,1	+ 2,9	+ 3,5	+ 3,2	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,5	+ 8,5	+ 3,2
1990	+ 4,4	+ 7,4	+ 6,1	+ 5,5	+ 7,6	+ 4,3	+ 4,2	+ 6,4	+ 3,6	+ 5,2	+ 1,3	+ 3,1
1991	+ 5,6	+ 7,4	+ 6,8	+ 6,9	+ 6,2	+ 5,0	+ 5,0	+ 5,3	+ 5,4	+ 8,5	+ 3,2	- 1,8

Weiblich

1981	- 8,1	- 11,7	- 7,1	- 13,4	- 8,6	- 8,5	- 10,1	- 10,0	- 7,2	- 6,8	- 9,2	- 4,6
1982	- 5,9	- 6,6	- 2,6	- 7,7	- 7,5	- 5,5	- 6,0	- 6,4	- 7,0	- 4,0	- 8,5	- 5,7
1983	- 5,3	- 3,0	- 3,2	- 6,7	- 8,2	- 6,5	- 2,9	- 3,4	- 6,1	- 5,6	- 7,4	- 2,0
1984 2) ..	- 6,0	- 7,3	- 4,9	- 6,1	- 4,4	- 6,7	- 6,7	- 5,3	- 8,6	- 3,5	- 8,0	+ 0,9
1985	- 1,3	- 5,6	- 4,6	- 5,7	- 7,0	- 4,8	/	- 5,6	/	- 1,0	- 8,7	+ 1,7
1986	+ 0,1	- 2,4	- 0,6	- 0,4	- 2,5	- 1,6	+ 0,5	- 2,0	+ 0,3	+ 1,7	- 4,8	+ 2,3
1987	- 0,1	- 2,4	+ 2,4	- 0,8	- 0,5	- 0,7	+ 0,9	- 0,4	- 0,9	+ 1,4	- 7,5	- 0,0
1988	+ 3,3	+ 3,8	+ 5,9	+ 1,6	+ 5,1	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,0	+ 2,3	+ 3,8	- 1,0	+ 3,3
1989	+ 5,0	+ 6,0	+ 1,7	+ 8,1	+ 4,9	+ 5,0	+ 5,1	+ 4,5	+ 4,7	+ 6,1	+ 2,2	+ 3,2
1990	+ 7,8	+ 8,0	+ 7,1	+ 8,6	+ 11,6	+ 8,9	+ 6,9	+ 9,9	+ 7,2	+ 8,1	+ 13,5	+ 5,2
1991	+ 8,6	+ 11,6	+ 10,2	+ 9,7	+ 10,4	+ 10,4	+ 7,2	+ 10,1	+ 7,8	+ 10,5	+ 9,5	- 0,2

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN AM 30.06.1991 NACH
STELLUNG IM BERUF UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000										
LAND	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
		ZU- SAMMEN	ARBEITER			ANGESTELLTE		ZU- SAMMEN	AR- BEITER	AN- GESTELLTE
			ZU- SAMMEN	DARUNTER		ZU- SAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUS- BILDUNG			
				FACHAR- BEITER 1)	IN BERUFL. AUS- BILDUNG					
MAENNlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	457,8	450,0	299,2	164,8	24,9	150,8	8,5	7,8	3,8	4,0
HAMBURG	440,3	431,5	214,7	116,8	12,9	216,8	8,0	8,8	3,9	4,8
NIEDERSACHSEN	1 398,0	1 377,3	934,0	477,7	73,2	443,4	22,9	20,6	10,8	9,9
BREMEN	188,1	184,8	111,6	60,1	7,2	73,2	2,9	3,3	1,6	1,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 686,5	3 645,2	2 318,9	1 230,0	163,4	1 326,3	57,8	41,3	19,2	22,1
HESSEN	1 301,5	1 284,3	732,6	395,6	47,9	551,7	18,6	17,2	7,9	9,3
RHEINLAND-PFALZ	711,2	703,3	464,9	251,4	34,0	238,5	10,5	7,9	3,5	4,4
BADEN-WUERTTEMBERG	2 269,8	2 237,5	1 415,9	745,4	90,8	821,6	34,8	32,3	15,6	16,6
BAYERN	2 463,2	2 427,7	1 566,1	843,7	113,6	861,5	33,6	35,5	17,4	18,1
SAARLAND	224,8	222,8	155,4	82,5	9,3	67,4	2,5	2,0	0,8	1,2
BERLIN (WEST)	461,9	444,3	275,6	123,7	13,5	168,7	5,7	17,7	9,4	8,3
FRUEHERES BUNDESGBIET	13 603,1	13 408,8	8 488,9	4 491,7	590,7	4 919,9	205,8	194,3	93,9	100,3
WEIBlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	358,7	256,8	79,4	19,4	7,4	177,4	22,4	101,9	34,5	67,5
HAMBURG	338,2	251,5	47,5	11,8	3,7	204,0	15,5	86,6	26,6	60,1
NIEDERSACHSEN	987,6	716,3	229,2	52,3	21,9	487,0	66,8	271,3	95,2	176,2
BREMEN	123,1	87,8	21,2	5,2	2,1	66,6	7,1	35,4	12,9	22,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 372,2	1 821,8	506,8	114,4	43,6	1 315,0	154,4	550,3	197,4	352,9
HESSEN	901,6	675,5	176,2	35,8	12,2	499,3	49,4	226,2	70,4	155,7
RHEINLAND-PFALZ	486,5	367,7	110,0	24,2	8,4	257,7	30,2	118,8	40,5	78,3
BADEN-WUERTTEMBERG	1 636,1	1 237,1	425,1	72,0	25,0	812,0	94,6	399,0	146,3	252,8
BAYERN	1 844,2	1 415,9	503,9	99,4	31,6	912,0	101,2	428,3	151,1	277,2
SAARLAND	132,4	105,9	31,5	5,7	2,2	74,5	8,3	26,5	9,7	16,7
BERLIN (WEST)	389,7	286,9	85,0	13,3	4,1	201,8	14,4	102,9	34,0	68,8
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 570,4	7 223,2	2 215,8	453,5	162,2	5 007,3	564,2	2 347,2	818,6	1 528,7
INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	816,5	706,8	378,6	184,3	32,4	328,1	30,9	109,7	38,2	71,5
HAMBURG	778,5	683,1	262,2	128,6	16,6	420,8	23,4	95,4	30,5	64,9
NIEDERSACHSEN	2 385,6	2 093,6	1 163,2	530,0	95,1	930,4	89,6	292,0	105,9	186,0
BREMEN	311,2	272,6	132,8	65,3	9,3	139,8	10,1	38,6	14,6	24,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 058,7	5 467,1	2 825,8	1 344,4	207,0	2 641,3	212,1	591,6	216,6	375,0
HESSEN	2 203,2	1 959,8	908,8	431,4	60,1	1 051,0	68,1	243,4	78,4	165,0
RHEINLAND-PFALZ	1 197,8	1 071,0	574,8	275,6	42,4	496,2	40,7	126,7	44,0	82,7
BADEN-WUERTTEMBERG	3 905,9	3 474,6	1 841,0	817,3	115,8	1 633,5	129,4	431,3	161,9	269,4
BAYERN	4 307,4	3 843,6	2 070,0	943,1	145,3	1 773,6	134,8	463,7	168,5	295,2
SAARLAND	357,2	328,8	186,8	88,2	11,5	141,9	10,8	28,4	10,5	17,9
BERLIN (WEST)	851,7	731,1	360,6	137,0	17,6	370,5	20,1	120,6	43,4	77,2
FRUEHERES BUNDESGBIET	23 173,4	20 632,0	10 704,7	4 945,1	753,0	9 927,3	770,0	2 541,5	912,5	1 629,0
DARUNTER: AUSLAENDER										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	30,9	28,2	23,1	6,0	0,9	5,1	0,5	2,7	1,8	0,9
HAMBURG	60,6	53,7	39,4	11,2	1,6	14,2	1,0	7,0	5,1	1,9
NIEDERSACHSEN	103,4	95,9	80,7	18,1	3,8	15,2	1,5	7,5	5,1	2,4
BREMEN	17,3	15,9	12,9	3,5	0,7	3,0	0,3	1,4	1,0	0,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	490,8	462,4	388,4	107,8	18,3	74,0	8,2	28,5	20,5	8,0
HESSEN	216,6	201,2	153,9	42,0	6,2	47,3	3,5	15,4	10,1	5,2
RHEINLAND-PFALZ	65,1	61,7	51,2	14,0	2,4	10,5	1,1	3,5	2,2	1,3
BADEN-WUERTTEMBERG	439,6	412,4	356,8	83,3	11,4	55,7	7,0	27,1	19,1	8,0
BAYERN	354,5	333,7	267,1	68,6	10,7	66,5	5,4	20,9	12,6	8,3
SAARLAND	20,7	20,0	17,1	5,7	0,5	2,9	0,3	0,7	0,4	0,3
BERLIN (WEST)	99,0	87,3	69,9	14,5	2,7	17,4	1,8	11,7	8,4	3,3
FRUEHERES BUNDESGBIET	1 898,5	1 772,3	1 460,5	374,7	59,1	311,7	30,6	126,2	86,3	40,0

1) EINSCHL. MEISTER/POLIER.

16 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1991 NACH ALTERSGRUPPEN

1 000

LAND	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									60 UND MEHR
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	
MAENNlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	457,8	21,5	57,8	66,5	60,0	51,0	49,0	45,8	56,6	35,9	13,8
HAMBURG	440,3	11,0	43,4	59,8	58,0	50,1	51,6	53,8	60,8	37,4	14,3
NIEDERSACHSEN	1 398,0	66,0	176,6	206,2	191,9	163,7	149,6	134,1	170,4	104,9	34,6
BREMEN	188,1	6,3	20,0	26,0	25,4	22,5	22,1	20,9	24,9	15,0	5,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 686,5	135,9	436,3	540,1	515,8	436,3	399,1	368,2	462,1	295,5	97,3
HESSEN	1 301,5	50,4	141,1	189,3	182,4	156,7	149,3	133,2	157,5	104,4	37,2
RHEINLAND-PFALZ	711,2	37,4	84,7	104,9	99,7	85,3	74,2	62,7	83,7	58,8	19,7
BADEN-WUERTTEMBERG	2 269,8	97,7	267,4	339,1	316,6	259,2	237,0	220,2	269,1	187,9	75,5
BAYERN	2 463,2	139,6	298,0	375,0	350,7	283,6	263,9	235,8	279,9	175,9	60,7
SAARLAND	224,8	9,6	25,2	34,1	34,6	30,9	26,9	20,4	26,8	13,1	3,1
BERLIN (WEST)	461,9	13,1	48,4	71,0	63,8	54,3	53,0	55,6	57,9	33,2	11,8
FRUEHERES BUNDESGBEIT	13 603,1	588,5	1 598,9	2 012,0	1 899,0	1 593,6	1 475,7	1 350,7	1 649,6	1 062,1	372,9
WEIBlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	358,7	18,0	61,1	55,4	40,7	36,7	39,1	38,5	41,6	22,9	4,7
HAMBURG	338,2	8,7	48,9	55,2	41,0	34,4	37,9	39,0	42,9	25,3	4,9
NIEDERSACHSEN	987,6	53,3	175,5	160,3	119,6	106,6	105,3	93,1	104,8	57,4	11,7
BREMEN	123,1	4,6	19,8	18,9	14,7	13,6	14,1	13,5	14,5	8,1	1,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 372,2	101,8	414,5	407,3	304,6	263,3	249,8	220,0	240,7	140,5	29,6
HESSEN	901,6	40,0	139,6	150,1	116,9	102,9	104,6	88,5	94,4	53,6	10,9
RHEINLAND-PFALZ	486,5	28,4	82,5	82,5	65,2	58,2	51,5	40,9	45,0	26,1	6,3
BADEN-WUERTTEMBERG	1 636,1	81,4	259,3	263,8	201,7	180,2	177,2	160,4	181,5	108,9	21,7
BAYERN	1 844,2	123,6	302,8	303,8	230,9	199,3	198,9	172,9	188,5	103,1	20,5
SAARLAND	132,4	7,0	23,3	24,7	19,9	16,5	13,6	9,6	10,6	5,7	1,4
BERLIN (WEST)	389,7	11,9	45,4	57,8	48,3	45,7	49,7	49,7	49,0	26,8	5,6
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 570,4	478,8	1 572,7	1 579,7	1 203,5	1 057,5	1 041,6	926,0	1 013,5	578,3	118,8
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	816,5	39,5	118,9	121,8	100,7	87,7	88,2	84,3	98,2	58,8	18,5
HAMBURG	778,5	19,8	92,3	115,1	99,0	84,5	89,5	92,8	103,7	62,7	19,1
NIEDERSACHSEN	2 385,6	119,4	352,0	366,5	311,5	270,3	254,9	227,2	275,2	162,3	46,3
BREMEN	311,2	10,9	39,8	44,8	40,1	36,1	36,1	34,4	39,4	23,1	6,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 058,7	237,7	850,8	947,5	820,3	699,7	649,0	588,1	702,8	436,0	126,9
HESSEN	2 203,2	90,4	280,7	339,5	299,3	259,6	253,9	221,7	251,9	158,0	48,1
RHEINLAND-PFALZ	1 197,8	65,9	167,2	187,4	164,9	143,5	125,7	103,7	128,6	84,9	26,0
BADEN-WUERTTEMBERG	3 905,9	179,0	526,7	602,9	518,4	439,5	414,2	380,5	450,6	296,9	97,3
BAYERN	4 307,4	263,2	600,8	678,8	581,6	482,9	462,7	408,7	468,4	279,1	81,2
SAARLAND	357,2	16,7	48,6	58,7	54,6	47,5	40,5	30,0	37,4	18,7	4,5
BERLIN (WEST)	851,7	24,9	93,8	128,8	112,1	99,9	102,6	105,3	106,9	60,0	17,3
FRUEHERES BUNDESGBEIT	23 173,4	1 067,3	3 171,5	3 591,8	3 102,5	2 651,2	2 517,3	2 276,7	2 663,1	1 640,4	491,7
DARUNTER: AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	30,9	1,4	3,9	4,7	3,8	4,0	4,9	4,0	2,7	1,3	0,4
HAMBURG	60,6	2,2	6,3	8,3	7,6	8,4	10,3	7,9	5,8	2,9	0,9
NIEDERSACHSEN	103,4	5,0	12,6	14,6	12,5	12,9	16,0	13,0	10,4	5,1	1,2
BREMEN	17,3	0,9	2,1	2,3	2,0	2,0	2,8	2,4	1,7	0,7	0,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	490,8	27,3	66,0	71,4	54,9	55,2	71,9	62,1	51,0	24,8	6,2
HESSEN	216,6	10,8	24,9	30,9	25,7	27,1	32,0	26,6	21,5	13,1	3,8
RHEINLAND-PFALZ	65,1	4,0	7,8	9,5	8,2	8,4	9,8	7,6	5,8	3,3	1,0
BADEN-WUERTTEMBERG	439,6	24,5	50,0	59,6	49,4	54,1	67,5	54,3	44,9	27,4	8,0
BAYERN	354,5	21,7	41,2	48,2	40,0	44,2	56,4	44,5	35,1	18,3	5,1
SAARLAND	20,7	0,8	2,3	2,7	3,1	3,6	3,6	2,2	1,6	0,7	0,2
BERLIN (WEST)	99,0	4,4	11,6	15,5	12,3	13,0	15,3	12,0	9,3	4,5	1,1
FRUEHERES BUNDESGBEIT	1 898,5	103,1	228,6	267,6	219,5	232,9	290,5	236,5	189,9	102,1	27,9

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAELHTEN BERUFSABSCHNITTEN

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE				
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER			
					SCHLOSSER, UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS-, BUERO- BERUFE	
INSGESAMT													
SCHLESWIG-HOLSTEIN	816,5	22,8	0,3	264,1	64,1	24,8	36,4	44,5	483,8	78,2	67,8	148,1	0,9
HAMBURG	778,5	7,0	0,1	173,7	49,8	20,0	16,1	53,5	542,2	68,1	70,0	202,0	1,9
NIEDERSACHSEN	2 385,6	47,9	7,0	883,5	206,8	71,4	106,6	137,9	1 305,8	201,1	184,6	410,4	3,5
BRAUNSCHWEIG	577,6	9,6	1,1	231,7	52,9	18,4	20,7	41,3	292,5	44,3	40,0	91,1	1,4
HANNOVER	732,9	10,6	2,0	241,8	55,5	21,5	26,2	47,0	430,4	62,3	58,1	144,7	1,2
LUENEBURG	389,7	11,5	1,2	138,5	33,2	11,2	22,8	16,8	221,5	36,7	33,3	63,2	0,2
WESER-EMS	685,3	16,2	2,6	271,5	65,2	20,2	36,9	32,8	361,3	57,8	53,2	111,3	0,8
BREMEN	311,2	2,9	0,0	94,0	29,8	10,1	7,7	23,0	190,3	24,5	31,8	63,1	0,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 058,7	74,9	74,0	2 159,1	498,5	179,8	186,0	439,5	3 301,8	489,6	448,8	1 161,5	9,3
DUESSELDORF	1 935,3	23,3	19,5	641,2	152,6	59,9	53,6	154,3	1 094,2	163,4	151,1	399,4	2,8
KOELN	1 388,1	15,7	5,3	443,3	100,1	40,2	41,3	111,4	809,0	109,8	99,9	300,1	3,4
MUENSTER	757,8	13,4	31,1	269,0	66,2	22,4	28,4	48,6	394,9	62,7	51,3	125,8	0,7
DETMOLD	699,0	8,6	0,2	290,1	58,2	17,6	23,1	39,5	359,8	53,2	53,5	120,9	0,8
ARNSBERG	1 278,4	13,8	17,9	515,5	121,4	39,8	39,7	85,7	643,9	100,5	93,0	215,3	1,6
HESSEN	2 203,2	26,5	2,3	707,9	160,0	64,8	70,4	175,4	1 287,9	172,1	161,5	480,8	3,2
DARMSTADT	1 476,3	15,1	0,5	418,9	96,0	43,8	37,9	133,4	905,9	114,0	110,1	358,8	2,5
GIESSEN	320,3	4,8	0,3	128,0	28,8	9,5	13,7	19,3	167,6	25,5	21,6	55,0	0,3
KASSEL	406,6	6,6	1,5	161,0	35,3	11,4	18,8	22,7	214,5	32,7	29,8	67,0	0,4
RHEINLAND-PFALZ	1 197,8	19,6	1,2	446,4	98,0	35,2	48,9	79,4	649,3	92,9	91,4	225,0	1,8
KOBLENZ	424,4	6,4	0,6	164,6	35,0	11,9	20,4	21,4	231,1	34,1	33,7	78,3	0,4
TRIER	140,0	3,3	0,3	54,4	11,9	4,4	7,3	5,6	76,4	11,7	11,2	23,1	0,1
RHEINHESSEN-PFALZ	633,5	10,0	0,4	227,4	51,1	18,9	21,2	52,5	341,9	47,1	46,5	123,5	1,4
BADEN-WUERTTEMBERG	3 905,9	47,6	2,0	1 523,8	348,0	123,8	130,2	318,0	2 004,1	286,8	262,5	722,3	10,3
STUTTGART	1 580,3	17,6	0,6	609,1	144,2	48,8	47,0	144,3	803,5	114,2	107,3	307,1	5,2
KARLSRUHE	996,9	10,9	0,4	366,0	85,4	33,9	34,1	83,0	534,0	73,3	68,7	192,3	2,6
FREIBURG	719,9	10,0	0,5	297,1	63,9	23,2	26,7	44,9	366,5	55,1	46,2	122,8	0,8
TUEBINGEN	608,8	9,2	0,5	251,6	54,5	18,0	22,5	45,8	300,1	44,2	40,2	100,0	1,6
BAYERN	4 307,4	52,2	3,7	1 637,7	341,9	135,3	183,9	300,6	2 302,4	332,6	309,9	799,6	10,9
OBERBAYERN	1 507,2	16,5	1,0	443,3	101,9	43,2	55,3	131,6	909,9	121,8	105,0	334,2	4,9
NIEDERBAYERN	355,4	5,3	0,9	167,3	33,1	11,8	21,3	15,3	166,2	26,9	25,5	49,4	0,5
OBERPFALZ	345,2	4,1	0,5	160,5	31,6	14,9	21,8	17,9	161,4	25,2	24,7	51,9	0,7
OBERFRANKEN	415,2	4,6	0,3	198,6	33,7	11,3	18,1	18,7	192,7	30,3	30,6	62,3	0,4
MITTELFRANKEN	663,3	6,2	0,3	242,6	49,8	23,3	22,4	55,4	355,9	48,5	50,8	131,3	2,9
UNTERFRANKEN	440,4	6,9	0,4	185,4	37,8	12,8	18,2	27,0	220,3	33,3	31,6	72,7	0,4
SCHWABEN	580,7	8,5	0,3	240,0	54,1	17,8	26,8	34,9	295,9	46,7	41,7	98,0	1,2
SAARLAND	357,2	4,0	9,0	139,6	32,5	12,3	13,8	21,3	182,1	27,9	25,4	59,0	1,2
BERLIN (WEST)	851,7	9,9	0,1	241,1	51,0	25,4	27,4	54,6	542,5	67,8	72,3	171,7	3,6
FRUEHERES BUNDESGBIET	23 173,4	315,3	99,7	8 271,0	1 880,5	702,8	827,5	1 647,7	12 792,2	1 841,5	1 726,0	4 443,5	47,5

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1990.-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE,STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL.
DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWÄHLTEN BERUFSABSCHNITTEN

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)	
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS-, BUERO- BERUFE		
DARUNTER: WEIBLICH														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	358,7	5,2	0,0	46,6	3,2	1,3	0,3	8,6	298,0	52,8	8,6	103,0	0,3	
HAMBURG	338,2	2,0	0,0	26,8	2,3	1,1	0,1	8,9	299,9	38,8	11,1	126,9	0,4	
NIEDERSACHSEN	987,6	13,1	0,3	154,8	7,8	4,4	1,0	23,4	794,7	137,7	25,8	273,3	1,3	
BRAUNSCHWEIG	233,3	2,7	0,0	40,5	2,3	1,5	0,2	6,8	182,8	32,1	6,8	60,7	0,4	
HANNOVER	311,2	3,2	0,1	43,9	2,3	1,1	0,3	7,4	256,3	40,3	8,7	95,6	0,4	
LUENEBURG	172,0	2,7	0,0	26,0	1,3	0,7	0,1	3,3	139,9	26,0	3,9	45,0	0,1	
WESER-EMS	271,1	4,5	0,2	44,5	1,9	1,0	0,3	5,9	215,7	39,4	6,4	72,0	0,4	
BREMEN	123,1	0,8	0,0	13,6	1,0	0,5	0,0	2,9	105,7	15,1	4,4	41,0	0,2	
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 372,2	19,6	0,1	357,0	16,1	6,8	1,2	56,0	1 936,8	313,5	68,9	740,9	2,8	
DUESSELDORF	755,2	6,1	0,0	99,7	5,1	1,6	0,4	18,3	630,3	99,5	24,2	253,9	0,9	
KOELN	553,4	3,5	0,0	65,9	3,3	1,4	0,2	14,8	468,4	69,1	16,0	190,8	0,8	
MUENSTER	289,3	3,7	0,0	39,8	1,9	1,3	0,1	6,9	238,7	42,9	6,8	79,7	0,2	
DETMOLD	283,9	2,5	0,0	61,9	1,9	0,9	0,2	5,9	213,2	33,4	8,6	77,3	0,3	
ARNSBERG	490,5	3,9	0,0	89,8	3,9	1,6	0,3	10,2	386,2	68,7	13,4	139,1	0,5	
HESSEN	901,6	6,4	0,1	127,4	6,2	5,0	0,5	24,4	742,3	106,5	26,4	305,4	1,1	
DARMSTADT	606,0	3,7	0,0	75,3	3,6	3,5	0,2	17,9	508,1	67,3	19,1	223,5	0,9	
GIESSEN	133,1	1,1	0,0	25,7	1,4	0,7	0,1	3,2	102,9	17,0	3,1	37,2	0,1	
KASSEL	162,6	1,6	0,0	26,3	1,2	0,8	0,1	3,2	131,3	22,1	4,2	44,8	0,2	
RHEINLAND-PFALZ	486,5	4,4	0,0	74,5	3,6	1,3	0,2	11,3	395,7	63,3	15,5	149,8	0,5	
KOBLENZ	172,1	1,2	0,0	27,6	1,3	0,3	0,1	2,9	140,3	22,8	5,3	52,1	0,1	
TRIER	55,4	0,5	0,0	8,3	0,5	0,1	0,0	0,7	45,8	8,0	1,4	15,1	0,0	
RHEINHESSEN-PFALZ	259,0	2,6	0,0	38,6	1,8	0,9	0,1	7,8	209,7	32,6	8,8	82,6	0,4	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 636,1	13,1	0,1	338,9	16,6	10,8	0,8	47,1	1 233,7	182,2	50,7	498,0	3,2	
STUTTGART	636,4	5,5	0,0	126,3	5,3	4,3	0,3	19,8	483,3	69,2	20,7	209,1	1,5	
KARLSRUHE	423,2	2,8	0,0	79,3	5,1	2,9	0,2	12,8	327,5	47,4	13,4	131,8	0,8	
FREIBURG	313,5	2,6	0,0	70,5	4,2	2,4	0,1	7,1	232,9	36,2	8,8	86,4	0,5	
TUEBINGEN	263,0	2,3	0,0	62,7	2,0	1,2	0,1	7,5	190,1	29,4	7,8	70,8	0,4	
BAYERN	1 844,2	14,4	0,2	374,8	14,4	13,8	1,0	44,1	1 407,6	219,5	53,0	550,2	3,1	
OBERBAYERN	651,6	4,8	0,1	82,4	4,6	3,8	0,2	19,2	543,8	76,9	19,1	223,6	1,3	
NIEDERBAYERN	149,0	1,3	0,0	39,3	1,2	1,1	0,1	2,1	106,0	19,3	3,4	35,9	0,3	
OBERPFALZ	143,3	1,0	0,0	39,1	1,2	2,8	0,2	2,8	100,1	18,0	3,8	36,7	0,3	
OBERFRANKEN	182,3	1,1	0,0	61,1	1,9	0,6	0,1	3,1	116,6	20,4	4,4	43,0	0,3	
MITTELFRANKEN	287,6	2,0	0,0	61,9	2,2	2,6	0,3	7,8	215,2	30,9	9,8	89,6	0,6	
UNTERFRANKEN	181,3	1,6	0,0	38,8	1,1	1,0	0,1	3,7	137,1	22,7	4,8	50,5	0,1	
SCHWABEN	249,2	2,5	0,0	52,2	2,2	1,8	0,1	5,4	188,8	31,2	7,6	70,9	0,3	
SAARLAND	132,4	1,2	0,0	20,4	0,8	0,4	0,1	2,2	108,5	19,6	3,5	38,3	0,1	
BERLIN (WEST)	389,7	2,9	0,0	50,0	2,7	2,7	0,4	10,2	325,8	44,9	10,2	119,5	0,9	
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 570,4	83,0	0,8	1 584,8	74,8	48,0	5,6	239,1	7 648,7	1 193,9	278,3	2 946,3	13,9	

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1990.-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE,STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL.
DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
									1 000	
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN									
	KREISFREIE STAEDTE									
01 0 01	FLENSBURG	41,5	0,2	12,9	10,4	18,0	19,4	22,1	1,8	4,2
01 0 02	KIEL	110,3	0,2	32,2	21,8	56,0	44,3	65,9	3,9	3,5
01 0 03	LUEBECK	86,9	0,5	33,4	20,5	32,4	42,3	44,5	4,1	4,7
01 0 04	NEUMUENSTER	34,2	0,2	14,3	8,9	10,7	19,0	15,2	1,3	3,7
	KREISE									
01 0 51	DITHMARSCHEN	35,5	1,3	14,7	6,3	13,2	19,7	15,8	0,4	1,1
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	38,5	1,1	17,1	6,0	14,4	21,8	16,8	1,4	3,6
01 0 54	NORDFRIESLAND	47,4	1,4	11,5	9,8	24,6	26,0	21,4	1,0	2,2
01 0 55	OSTHOLSTEIN	51,0	1,6	15,7	9,7	24,0	27,4	23,6	1,2	2,3
01 0 56	PINNEBERG	75,3	3,4	33,0	17,2	21,8	37,6	37,7	5,0	6,6
01 0 57	PLOEN	22,5	1,2	7,7	4,1	9,5	12,3	10,2	0,5	2,1
01 0 58	RENDSBURG-ECKERNFOERDE	64,5	2,4	24,7	12,3	25,1	34,9	29,6	1,5	2,3
01 0 59	SCHLESWIG-FLENSBURG	41,7	2,1	14,0	7,4	18,2	23,7	18,1	0,6	1,5
01 0 60	SEGEBERG	72,3	1,6	31,3	18,8	20,6	36,9	35,4	3,9	5,4
01 0 61	STEINBURG	35,1	1,0	15,8	6,1	12,1	19,8	15,3	0,9	2,5
01 0 62	STORMARN	59,9	1,1	29,1	13,8	15,9	31,8	28,1	3,6	6,0
01	ZUSAMMEN	816,5	19,3	307,5	173,0	316,6	416,8	399,6	30,9	3,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	272,7	1,1	92,8	61,7	117,2	125,0	147,8	11,0	4,0
	KREISE	543,7	18,3	214,7	111,4	199,4	291,9	251,9	19,9	3,7
02	HAMBURG									
	FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	778,5	3,2	203,2	237,3	334,9	292,7	485,8	60,6	7,8
03	NIEDERSACHSEN									
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 1 01	BRAUNSCHWEIG	113,2	0,2	42,0	24,3	46,6	52,6	60,6	4,8	4,3
03 1 02	SALZGITTER	53,3	0,2	36,9	5,9	10,3	35,4	17,9	3,7	6,9
03 1 03	WOLFSBURG	89,0	0,3	69,5	6,6	12,6	56,9	32,1	4,7	5,3
	LANDKREISE									
03 1 51	GIFHORN	28,5	0,6	13,0	5,0	9,9	16,3	12,2	1,4	4,9
03 1 52	GOETTINGEN	90,2	1,0	33,4	15,2	40,6	42,0	48,2	3,3	3,7
03 1 53	GOSLAR	51,2	0,9	22,1	8,7	19,6	28,3	22,9	2,2	4,4
03 1 54	HELMSTEDT	22,8	0,4	11,2	3,7	7,4	12,6	10,2	0,8	3,7
03 1 55	NORTHHEIM	45,1	1,5	23,8	6,2	13,6	26,5	18,6	1,3	2,9
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	32,5	0,4	19,6	4,1	8,4	19,8	12,7	1,4	4,4
03 1 57	PEINE	28,7	0,4	15,3	5,2	7,8	17,0	11,7	1,1	4,0
03 1 58	WOLFENBUETTEL	23,2	0,6	10,5	3,2	8,9	12,1	11,1	0,7	3,1
	ZUSAMMEN	577,6	6,5	297,3	88,0	185,8	319,6	258,0	25,6	4,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	255,5	0,7	148,5	36,7	69,5	145,0	110,5	13,2	5,2
	LANDKREISE	322,1	5,8	148,8	51,3	116,3	174,6	147,5	12,4	3,8
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER									
	KREISFREIE STADT									
03 2 01	HANNOVER	304,4	0,7	98,8	67,3	137,5	125,3	179,0	22,8	7,5
	LANDKREISE									
03 2 51	DIEPHOLZ	48,2	1,1	20,3	11,5	15,3	26,4	21,8	1,5	3,1
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	53,2	0,7	23,6	7,4	21,5	26,1	27,2	2,8	5,3
03 2 53	HANNOVER	137,7	1,9	60,3	35,1	40,3	70,9	66,7	7,5	5,4
03 2 54	HILDESHEIM	91,4	1,0	46,0	15,4	29,0	49,2	42,3	4,0	4,3
03 2 55	HOLZMINDEN	24,1	0,3	14,8	2,9	6,1	14,2	9,9	0,9	3,7
03 2 56	NIENBURG (WESER)	32,9	0,9	16,3	5,9	9,9	19,4	13,6	1,1	3,2
03 2 57	SCHAUMBURG	41,0	0,5	20,4	5,9	14,2	22,8	18,2	2,2	5,4
	ZUSAMMEN	732,9	7,2	300,5	151,3	274,0	354,2	378,8	42,7	5,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	304,4	0,7	98,8	67,3	137,5	125,3	179,0	22,8	7,5
	LANDKREISE	428,6	6,4	201,7	84,0	136,5	228,9	199,7	19,9	4,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										% 6)
03	NOCH NIEDERSACHSEN									
03 3	REG.-BEZ. LUENEBURG									
	LANDKREISE									
03 3 51	CELLE	50,6	1,1	20,4	8,3	20,8	26,5	24,0	1,9	3,8
03 3 52	CUXHAVEN	39,7	2,1	14,6	7,1	15,9	22,7	16,9	2,3	5,7
03 3 53	HARBURG	38,5	1,0	13,6	10,8	13,1	20,9	17,6	1,7	4,4
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	12,2	0,4	5,8	1,8	4,2	7,3	5,0	0,1	1,0
03 3 55	LUENEBURG	42,2	0,8	17,5	7,9	16,0	22,1	20,1	1,2	2,8
03 3 56	OSTERHOLZ	19,9	0,4	7,7	4,2	7,6	10,5	9,4	0,6	2,9
03 3 57	ROTENBURG (WUEMME)	38,9	1,3	16,5	6,6	14,5	21,7	17,2	0,8	2,2
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	38,9	0,9	16,9	5,5	15,5	23,0	15,9	1,4	3,6
03 3 59	STADE	47,2	1,1	19,9	10,2	15,9	24,9	22,3	1,8	3,7
03 3 60	UELZEN	26,5	1,0	10,5	4,8	10,1	14,5	12,0	0,4	1,4
03 3 61	VERDEN	35,2	0,7	15,8	8,1	10,6	18,9	16,3	1,4	4,1
	ZUSAMMEN	389,7	10,8	159,2	75,4	144,3	213,2	176,6	13,6	3,5
03 4	REG.-BEZ. WESER-EMS									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 4 01	DELMENHORST	20,3	0,1	8,5	4,6	7,1	10,7	9,6	0,8	4,0
03 4 02	EMDEN	31,0	0,1	18,8	4,2	7,9	21,3	9,7	0,6	1,9
03 4 03	OLDENBURG (OLDENB.)	61,7	0,2	16,0	15,0	30,6	25,2	36,5	1,6	2,5
03 4 04	OSNABRUECK	80,6	0,2	27,8	21,8	30,7	37,4	43,1	4,2	5,2
03 4 05	WILHELMSHAVEN	33,1	0,1	11,2	5,5	16,2	16,5	16,6	0,9	2,8
	LANDKREISE									
03 4 51	AMMERLAND	28,6	2,3	12,7	5,3	8,3	17,6	11,0	0,8	2,8
03 4 52	AURICH	38,0	1,4	12,0	7,5	17,3	20,7	17,4	0,5	1,4
03 4 53	CLOPPENBURG	35,0	1,4	18,9	6,7	8,1	21,6	13,3	0,8	2,3
03 4 54	EMSLAND	77,8	1,6	41,7	11,9	22,6	45,1	32,7	1,4	1,8
03 4 55	FRIESLAND	24,2	0,5	9,4	4,4	9,8	13,2	10,9	0,4	1,7
03 4 56	GRAFSCHAFT BENTHEIM	35,4	0,6	20,3	5,4	9,1	20,8	14,6	1,9	5,3
03 4 57	LEER	33,0	0,8	11,0	7,6	13,5	17,6	15,4	0,5	1,6
03 4 58	OLDENBURG (OLDENB.)	23,2	0,9	11,4	3,5	7,3	13,7	9,4	0,5	2,3
03 4 59	OSNABRUECK	87,3	1,7	50,3	12,8	22,4	53,9	33,4	3,7	4,2
03 4 60	VECHTA	35,4	1,7	18,9	5,9	8,9	21,7	13,6	1,6	4,5
03 4 61	WESERMARSCH	28,4	0,6	16,7	3,7	7,4	17,8	10,6	1,2	4,1
03 4 62	WITTMUND	12,5	0,4	3,7	2,3	6,2	7,3	5,2	0,2	1,2
	ZUSAMMEN	685,3	14,7	309,2	128,0	233,4	382,2	303,1	21,6	3,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	226,7	0,8	82,3	51,1	92,6	111,1	115,6	8,1	3,6
	LANDKREISE	458,6	13,9	226,9	76,9	140,9	271,1	187,5	13,5	2,9
03	ZUSAMMEN	2 385,6	39,2	1 066,2	442,7	837,5	1 269,1	1 116,4	103,4	4,3
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	786,6	2,2	329,7	155,1	299,6	381,4	405,2	44,1	5,6
	LANDKREISE	1 599,0	36,9	736,6	287,6	537,9	887,7	711,3	59,3	3,7
04	BREMEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
04 0 11	BREMEN	257,5	0,8	93,3	73,6	89,8	118,0	139,5	13,6	5,3
04 0 12	BREMERHAVEN	53,7	0,3	17,6	15,2	20,7	29,4	24,3	3,7	6,8
04	ZUSAMMEN	311,2	1,1	110,8	88,8	110,5	147,3	163,9	17,3	5,5
05	NORDRHEIN-WESTFALEN									
05 1	REG.-BEZ. DUESSELDORF									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 1 11	DUESSELDORF	361,9	0,7	107,5	95,5	158,2	126,4	235,5	35,2	9,7
05 1 12	DUISBURG	185,4	0,7	90,2	42,5	52,1	99,4	86,1	18,3	9,8
05 1 13	ESSEN	227,9	1,3	80,9	54,2	91,5	94,9	133,0	12,8	5,6
05 1 14	KREFELD	100,2	0,6	52,6	20,2	26,8	51,3	48,9	8,3	8,3
05 1 16	MOENCHENGLADBACH	94,6	0,5	44,6	20,1	29,5	47,8	46,8	7,9	8,3
05 1 17	MUEHLHEIM A.D. RUHR	64,9	0,4	31,8	16,0	16,7	33,0	32,0	5,6	8,6
05 1 19	OBERHAUSEN	66,6	0,5	31,1	12,1	23,0	35,3	31,3	4,8	7,3
05 1 20	REMSCHIED	55,9	0,2	36,5	7,5	11,7	31,4	24,5	7,6	13,6
05 1 22	SOLINGEN	57,6	0,5	33,0	9,8	14,3	32,9	24,7	7,8	13,6
05 1 24	WUPPERTAL	151,2	0,6	75,5	28,7	46,4	73,4	77,9	14,3	9,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER 1 000 % 6)	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
05 1 NOCH REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISE										
05 1 54	KLEVE	72,0	2,5	31,0	14,7	23,7	37,0	35,0	4,3	6,0
05 1 58	METTMANN	171,4	1,0	88,0	40,0	42,5	85,4	86,1	20,3	11,9
05 1 62	NEUSS	126,6	1,3	63,0	30,7	31,6	64,0	62,7	12,9	10,2
05 1 66	VIERSEN	80,8	1,1	39,9	17,2	22,6	44,3	36,5	6,5	8,0
05 1 70	WESEL	118,1	1,7	62,9	19,1	34,5	66,1	52,0	9,0	7,6
ZUSAMMEN		1 935,3	13,5	868,5	428,1	625,2	922,5	1 012,8	175,6	9,1
DAVON:										
KREISFREIE STAEDTE		1 366,4	6,1	583,8	306,3	470,3	625,8	740,6	122,6	9,0
KREISE		568,9	7,5	284,8	121,8	154,9	296,7	272,2	53,1	9,3
05 3 REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
05 3 13	AACHEN	106,6	0,3	35,4	20,8	50,2	44,2	62,5	10,9	10,3
05 3 14	BONN	134,2	0,5	26,0	19,8	88,0	41,0	93,2	9,2	6,8
05 3 15	KOELN	447,7	1,3	145,0	104,6	196,8	175,0	272,8	49,0	11,0
05 3 16	LEVERKUSEN	77,5	0,2	52,2	9,7	15,4	35,9	41,6	6,9	8,9
KREISE										
05 3 54	AACHEN	72,2	0,5	39,4	13,8	18,5	40,2	32,0	5,4	7,5
05 3 58	DUEREN	77,4	0,9	40,1	10,9	25,5	42,3	35,1	5,3	6,8
05 3 62	ERFTKREIS	108,6	1,0	58,8	21,9	26,8	61,8	46,8	10,2	9,4
05 3 66	EUSKIRCHEN	43,7	0,7	20,0	8,9	14,2	23,9	19,8	1,9	4,4
05 3 70	HEINSBERG	53,1	0,7	29,6	8,5	14,2	31,5	21,5	4,3	8,2
05 3 74	OBERBERGISCHER KREIS	87,4	0,6	53,4	11,8	21,6	47,9	39,5	7,3	8,4
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65,8	0,7	32,0	11,8	21,3	33,0	32,8	7,0	10,6
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	114,0	1,7	55,5	18,5	38,3	56,6	57,4	9,9	8,7
ZUSAMMEN		1 388,1	8,9	587,4	261,0	530,8	633,2	754,9	127,4	9,2
DAVON:										
KREISFREIE STAEDTE		766,1	2,2	258,6	154,9	350,4	296,0	470,0	76,0	9,9
KREISE		622,0	6,8	328,8	106,1	180,4	337,2	284,8	51,4	8,3
05 5 REG.-BEZ. MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
05 5 12	BOTTROP	30,2	0,3	14,2	6,4	9,3	17,5	12,8	2,1	7,0
05 5 13	GELSENKIRCHEN	96,9	0,5	52,4	15,1	29,0	54,8	42,1	9,6	9,9
05 5 15	MUENSTER	115,9	1,2	26,7	22,0	65,9	38,9	77,1	4,3	3,7
KREISE										
05 5 54	BORKEN	103,6	2,0	58,9	19,2	23,5	60,7	42,9	4,9	4,8
05 5 58	COESFELD	45,7	1,2	20,2	7,7	16,6	25,0	20,7	1,2	2,6
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	173,4	1,4	90,9	28,5	52,5	96,2	77,2	11,0	6,4
05 5 66	STEINFURT	114,4	1,5	61,6	20,6	30,7	64,2	50,1	4,4	3,8
05 5 70	WARENDORF	77,7	1,4	47,6	10,6	18,2	45,0	32,8	5,0	6,4
ZUSAMMEN		757,8	9,6	372,4	130,1	245,7	402,2	355,6	42,6	5,6
DAVON:										
KREISFREIE STAEDTE		243,1	2,1	93,3	43,5	104,2	111,2	131,9	16,1	6,6
KREISE		514,7	7,5	279,1	86,6	141,4	291,0	223,7	26,5	5,1
05 7 REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
05 7 11	BIELEFELD	141,0	0,6	62,5	28,8	49,1	66,7	74,3	12,0	8,5
KREISE										
05 7 54	GUETERSLOH	122,7	1,2	77,8	19,7	24,0	74,3	48,4	10,7	8,7
05 7 58	HERFORD	89,1	0,6	51,5	16,4	20,5	52,9	36,2	6,2	7,0
05 7 62	HOEXTER	41,0	0,8	20,0	6,7	13,5	23,6	17,4	1,5	3,7
05 7 66	LIPPE	109,2	1,3	58,7	15,5	33,8	62,1	47,2	6,2	5,6
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	110,8	1,0	55,7	19,5	34,6	60,6	50,3	4,4	3,9
05 7 74	PADERBORN	85,1	0,8	44,8	13,9	25,6	44,9	40,2	4,7	5,6
ZUSAMMEN		699,0	6,2	371,2	120,6	201,1	385,1	313,9	45,7	6,5
DAVON:										
KREISFREIE STADT		141,0	0,6	62,5	28,8	49,1	66,7	74,3	12,0	8,5
KREISE		558,0	5,6	308,6	91,7	152,0	318,4	239,7	33,7	6,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
									1 000	
05 9	REG.-BEZ. ARNSBERG									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 9 11	BOCHUM	143,1	0,6	65,7	27,0	49,9	73,5	69,6	9,2	6,5
05 9 13	DORTMUND	213,7	1,2	81,2	48,1	83,2	97,6	116,1	15,1	7,0
05 9 14	HAGEN	82,3	0,2	38,7	18,7	24,8	44,4	38,0	8,1	9,9
05 9 15	HAMM	55,6	0,5	26,4	10,4	18,2	30,8	24,7	3,8	6,8
05 9 16	HERNE	48,0	0,2	24,5	8,8	14,6	26,2	21,8	4,5	9,3
	KREISE									
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	115,0	0,7	69,1	16,7	28,5	66,1	49,0	10,6	9,2
05 9 58	HOCHSAUERLANDKREIS	92,9	1,0	54,9	11,9	25,1	55,2	37,7	5,7	6,1
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	170,5	0,8	115,0	19,8	34,8	103,8	66,7	18,4	10,8
05 9 66	OLPE	43,9	0,4	29,0	5,6	8,9	27,2	16,7	3,5	7,9
05 9 70	SIEGEN-WITTGENSTEIN	110,4	0,4	61,5	19,1	29,4	59,8	50,6	6,4	5,8
05 9 74	SOEST	90,1	1,0	47,0	13,7	28,4	49,3	40,9	5,9	6,5
05 9 78	UNNA	112,8	0,9	62,2	21,5	28,3	65,6	47,3	8,4	7,4
	ZUSAMMEN	1 278,4	8,0	675,2	221,3	373,9	699,4	579,1	99,5	7,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	542,7	2,7	236,4	113,0	190,6	272,5	270,3	40,6	7,5
	KREISE	735,7	5,3	438,8	108,3	183,3	426,9	308,8	58,9	8,0
05	ZUSAMMEN	6 058,7	46,3	2 874,7	1 161,0	1 976,7	3 042,4	3 016,3	490,8	8,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	3 059,3	13,5	1 234,6	646,6	1 164,7	1 372,2	1 687,1	267,4	8,7
	KREISE	2 999,4	32,7	1 640,1	514,5	812,0	1 670,1	1 329,2	223,5	7,5
06	HESSEN									
06 4	REG.-BEZ. DARMSTADT									
	KREISFREIE STAEDTE									
06 4 11	DARMSTADT	95,8	0,3	37,4	18,1	40,0	34,2	61,6	7,8	8,2
06 4 12	FRANKFURT AM MAIN	493,2	0,9	134,3	136,8	221,2	153,8	339,4	69,9	14,2
06 4 13	OFFENBACH AM MAIN	52,1	0,2	22,5	9,3	20,2	22,4	29,7	7,7	14,7
06 4 14	WIESBADEN	123,1	0,7	34,1	26,1	62,2	41,4	81,7	11,7	9,5
	LANDKREISE									
06 4 31	BERGSTRASSE	62,2	0,5	30,6	12,6	18,5	30,8	31,5	5,1	8,3
06 4 32	DARMSTADT-DIEBURG	57,8	0,7	30,7	11,0	15,4	31,2	26,6	7,4	12,7
06 4 33	GROSS-GERAU	90,5	0,4	51,7	19,7	18,8	49,7	40,9	14,7	16,3
06 4 34	HOCHTAUNUSKREIS	69,8	0,5	25,0	16,0	28,2	25,9	43,8	8,2	11,8
06 4 35	MAIN-KINZIG-KREIS	119,8	1,4	63,3	22,2	32,9	62,0	57,8	12,0	10,0
06 4 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	67,4	0,8	20,9	20,3	25,5	22,4	45,1	7,9	11,8
06 4 37	ODENWALDKREIS	27,2	0,3	17,7	2,8	6,4	16,3	11,0	3,2	11,6
06 4 38	OFFENBACH	107,5	0,7	54,1	28,8	23,8	51,1	56,4	15,6	14,5
06 4 39	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	40,3	0,9	18,8	5,0	15,7	19,5	20,8	3,9	9,6
06 4 40	WETTERAUKREIS	69,5	0,9	30,0	13,3	25,4	34,6	34,9	5,5	7,9
	ZUSAMMEN	1 476,3	9,1	571,0	342,0	554,2	595,0	881,3	180,6	12,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	764,1	2,1	228,2	190,2	343,6	251,7	512,5	97,1	12,7
	LANDKREISE	712,1	7,0	342,8	151,7	210,6	343,3	368,8	83,5	11,7
06 5	REG.-BEZ. GIESSEN									
	LANDKREISE									
06 5 31	GIESSEN	85,9	0,7	34,3	16,8	34,1	40,1	45,8	5,0	5,9
06 5 32	LAHN-DILL-KREIS	85,6	0,6	51,3	13,0	20,6	47,9	37,8	6,4	7,4
06 5 33	LIMBURG-WEILBURG	43,4	0,4	19,8	9,6	13,5	22,8	20,5	2,6	5,9
06 5 34	MARBURG-BIEDENKOPF	74,3	0,6	37,3	9,2	27,1	40,2	34,1	4,1	5,6
06 5 35	VOGELSBERGKREIS	31,1	0,4	16,9	3,8	10,0	18,6	12,5	0,9	3,0
	ZUSAMMEN	320,3	2,8	159,7	52,5	105,3	169,6	150,7	19,0	5,9
06 6	REG.-BEZ. KASSEL									
	KREISFREIE STADT									
06 6 11	KASSEL	101,4	0,5	34,1	22,7	44,2	42,9	58,5	5,1	5,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
									1 000	
06 6 NOCH REG.-BEZ. KASSEL										
LANDKREISE										
06 6 31	FULDA	69,0	0,5	33,6	15,1	19,9	38,4	30,6	2,5	3,7
06 6 32	HERSFELD-ROTENBURG	43,0	0,7	23,0	6,7	12,6	25,4	17,6	1,5	3,4
06 6 33	KASSEL	60,0	0,8	35,4	9,1	14,8	39,1	20,9	3,5	5,8
06 6 34	SCHWALM-EDER-KREIS	45,2	0,7	22,4	7,1	14,9	25,4	19,7	1,2	2,7
06 6 35	WALDECK-FRANKENBERG	54,0	0,8	28,5	6,1	18,6	31,6	22,4	2,3	4,3
06 6 36	WERRA-MEISSNER-KREIS	34,1	0,7	17,3	5,1	10,9	19,8	14,3	0,8	2,5
	ZUSAMMEN	406,6	4,7	194,2	71,9	135,9	222,6	184,1	17,0	4,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	101,4	0,5	34,1	22,7	44,2	42,9	58,5	5,1	5,1
	LANDKREISE	305,2	4,2	160,1	49,2	91,7	179,6	125,5	11,8	3,9
06	ZUSAMMEN	2 203,2	16,6	924,9	466,3	795,3	987,1	1 216,0	216,6	9,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	865,6	2,6	262,3	212,9	387,8	294,6	571,0	102,2	11,8
	LANDKREISE	1 337,6	14,1	662,6	253,4	407,5	692,5	645,0	114,3	8,5
07 RHEINLAND-PFALZ										
07 1 REG.-BEZ. KOBLENZ										
KREISFREIE STADT										
07 1 11	KOBLENZ	64,2	0,2	17,4	14,8	31,7	25,6	38,6	2,6	4,1
LANDKREISE										
07 1 31	AHRWEILER	27,7	0,5	11,5	3,9	11,8	14,6	13,1	1,5	5,5
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERW.)	34,9	0,3	19,8	6,5	8,3	20,4	14,5	1,8	5,2
07 1 33	BAD KREUZNACH	46,4	0,8	21,4	8,2	16,0	25,0	21,5	2,3	5,0
07 1 34	BIRKENFELD	27,9	0,3	11,9	4,5	11,2	15,8	12,1	0,5	1,9
07 1 35	COCHEM-ZELL	15,4	0,4	6,1	2,3	6,5	9,0	6,3	0,3	2,2
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	49,8	0,5	25,0	9,6	14,7	27,6	22,2	2,0	4,1
07 1 38	NEUWIED	50,2	0,5	27,6	7,7	14,4	26,9	23,3	2,7	5,3
07 1 40	RHEIN-HUNS RUECK-KREIS	27,1	0,4	14,0	4,1	8,7	16,0	11,1	1,1	4,0
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	28,4	0,4	13,2	3,8	11,0	15,6	12,8	1,3	4,5
07 1 43	WESTERWALDKREIS	52,4	0,7	31,5	8,0	12,2	31,3	21,1	3,4	6,5
	ZUSAMMEN	424,4	4,9	199,5	73,4	146,6	227,8	196,5	19,6	4,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	64,2	0,2	17,4	14,8	31,7	25,6	38,6	2,6	4,1
	LANDKREISE	360,2	4,6	182,1	58,6	114,9	202,2	158,0	17,0	4,7
07 2 REG.-BEZ. TRIER										
KREISFREIE STADT										
07 2 11	TRIER	50,2	0,4	15,6	12,4	21,9	22,9	27,3	1,2	2,4
LANDKREISE										
07 2 31	BERNKASTEL-WITTLICH	31,6	0,8	15,0	6,0	9,8	18,9	12,7	0,7	2,3
07 2 32	BITBURG-PRUEM	22,6	0,5	10,2	4,0	8,0	13,2	9,4	0,5	2,3
07 2 33	DAUN	14,7	0,3	7,6	2,1	4,7	8,8	5,9	0,4	2,8
07 2 35	TRIER-SAARBURG	20,8	0,6	11,5	3,0	5,8	12,9	7,9	0,5	2,6
	ZUSAMMEN	140,0	2,6	59,8	27,5	50,1	76,8	63,2	3,4	2,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	50,2	0,4	15,6	12,4	21,9	22,9	27,3	1,2	2,4
	LANDKREISE	89,7	2,2	44,2	15,1	28,3	53,8	35,9	2,2	2,5
07 3 REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ										
KREISFREIE STAEDTE										
07 3 11	FRANKENTHAL (PFALZ)	17,8	0,0	10,5	3,2	4,0	8,8	8,9	1,4	7,6
07 3 12	KAISERSLAUTERN	56,2	0,1	22,2	10,5	23,3	28,9	27,3	2,8	5,0
07 3 13	LANDAU IN DER PALZ	16,6	0,1	5,4	3,9	7,1	6,9	9,6	0,7	4,0
07 3 14	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	108,1	0,6	73,8	10,9	22,8	51,9	56,2	8,5	7,9
07 3 15	MAINZ	100,1	0,3	32,2	16,3	51,3	36,2	63,9	7,8	7,8
07 3 16	NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE	17,2	0,2	4,8	4,2	8,0	7,4	9,8	0,7	4,2
07 3 17	PIRMASENS	26,2	0,1	12,1	4,7	9,3	13,2	13,0	1,2	4,6
07 3 18	SPEYER	21,8	0,1	8,6	3,5	9,6	9,8	12,0	1,4	6,6
07 3 19	WORMS	28,9	0,2	13,9	6,4	8,4	15,3	13,6	1,8	6,2
07 3 20	ZWEIBRUECKEN	13,2	0,1	7,0	1,7	4,3	7,3	6,0	0,7	5,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000						% 6)		
07 3 NOCH REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ										
LANDKREISE										
07 3 31	ALZEY-WORMS	18,0	0,8	6,3	5,5	5,4	8,7	9,3	0,8	4,4
07 3 32	BAD DUERCKHEIM	26,9	0,8	11,7	4,2	10,3	14,5	12,4	1,7	6,3
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	17,1	0,3	10,1	1,7	4,9	10,3	6,7	0,9	5,5
07 3 34	GERMERSHEIM	36,4	0,4	24,7	3,6	7,9	23,7	12,7	4,4	12,2
07 3 35	KAISERSLAUTERN	19,6	0,4	9,5	2,7	7,0	11,8	7,8	0,9	4,6
07 3 36	KUSEL	12,3	0,1	6,7	1,5	3,9	7,2	5,1	0,3	2,6
07 3 37	SUEDDLICHE WEINSTRASSE	21,2	0,5	9,9	3,3	7,5	12,0	9,2	1,1	5,0
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	20,0	1,7	8,4	5,2	4,8	10,6	9,5	2,0	9,7
07 3 39	MAINZ-BINGEN	36,8	0,9	17,7	8,5	9,6	17,1	19,7	2,2	5,9
07 3 40	PIRMASENS	19,2	0,4	12,1	2,8	3,9	12,6	6,6	0,8	4,1
	ZUSAMMEN	633,5	8,2	307,6	104,3	213,4	314,3	319,2	42,1	6,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	406,0	1,9	190,5	65,4	148,2	185,8	220,2	27,0	6,7
	LANDKREISE	227,5	6,3	117,0	38,9	65,2	128,5	99,0	15,1	6,6
07	ZUSAMMEN	1 197,8	15,6	566,9	205,2	410,1	618,9	578,9	65,1	5,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	520,4	2,5	223,5	92,6	201,8	234,3	286,1	30,8	5,9
	LANDKREISE	677,4	13,2	343,3	112,6	208,4	384,5	292,9	34,3	5,1
08 BADEN-WUERTTEMBERG										
08 1 REG.-BEZ. STUTTGART										
08 1 1 REGION MITTLERER NECKAR										
STADTKREIS										
08 1 11	STUTTGART	384,1	1,5	152,3	70,0	160,4	140,8	243,3	58,3	15,2
LANDKREISE										
08 1 15	BOEBLINGEN	161,1	0,8	103,8	21,1	35,5	87,1	74,0	24,9	15,4
08 1 16	ESSLINGEN	193,9	1,2	118,8	31,0	43,0	101,8	92,1	33,1	17,1
08 1 17	GOEPPFINGEN	89,6	0,6	54,8	13,3	20,9	50,1	39,5	11,8	13,2
08 1 18	LUDWIGSBURG	165,3	1,8	92,8	30,7	40,0	83,5	81,9	26,7	16,1
08 1 19	REMS-MURR-KREIS	133,9	1,5	83,4	17,6	31,4	70,2	63,7	19,6	14,6
08 1 2 REGION FRANKEN										
STADTKREIS										
08 1 21	HEILBRONN	66,9	0,4	28,8	17,3	20,4	32,7	34,1	6,2	9,2
LANDKREISE										
08 1 25	HEILBRONN	85,1	1,4	53,2	12,5	17,9	52,1	33,0	9,6	11,3
08 1 26	HOHENLOHEKREIS	37,1	0,6	23,1	6,7	6,6	21,8	15,3	2,8	7,6
08 1 28	MAIN-TAUBER-KREIS	45,7	0,6	26,1	4,5	14,5	26,7	18,9	2,0	4,5
08 1 27	SCHWABISCH HALL	58,6	0,9	32,4	7,0	18,3	33,5	25,1	3,7	6,2
08 1 3 REGION OSTWUERTTEMBERG										
LANDKREISE										
08 1 35	HEIDENHEIM	52,7	0,5	36,3	5,1	10,8	31,7	21,0	5,8	11,1
08 1 36	OSTALBKREIS	106,3	1,3	67,7	12,2	25,2	59,9	46,4	7,9	7,4
	ZUSAMMEN	1 580,3	13,2	873,3	248,9	444,9	791,9	788,4	212,4	13,4
	DAVON:									
	STADTKREISE	451,0	1,9	181,0	87,3	180,7	173,5	277,4	64,5	14,3
	LANDKREISE	1 129,3	11,3	692,3	161,6	264,2	618,4	511,0	147,9	13,1
08 2 REG.-BEZ. KARLSRUHE										
08 2 1 REGION MITTLERER OBERRHEIN										
STADTKREISE										
08 2 11	BADEN-BADEN	26,7	0,3	8,8	3,3	14,2	12,0	14,6	3,0	11,2
08 2 12	KARLSRUHE	152,5	0,4	50,4	33,6	68,2	58,7	93,8	13,7	9,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										% 6)
08 2 1 NOCH REGION MITTLERER OBERRHEIN										
LANDKREISE										
08 2 15	KARLSRUHE	115,0	0,8	66,0	15,5	32,7	63,3	51,7	12,8	11,1
08 2 16	RASTATT	77,1	0,8	50,1	8,6	17,5	47,4	29,7	8,6	11,2
08 2 2 REGION UNTERER NECKAR										
STADTKREISE										
08 2 21	HEIDELBERG	74,0	0,3	23,4	11,1	39,2	26,3	47,7	6,3	8,6
08 2 22	MANNHEIM	180,1	0,4	80,6	37,8	61,2	80,1	99,9	19,0	10,6
LANDKREISE										
08 2 25	NECKAR-ODENWALD-KREIS	42,3	0,4	24,0	4,6	13,2	24,5	17,8	2,6	6,1
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	132,7	1,1	75,0	21,9	34,7	71,0	61,7	13,8	10,4
08 2 3 REGION NORDSCHWARZWALD										
STADTKREIS										
08 2 31	PFORZHEIM	64,1	0,3	32,2	15,5	16,1	30,7	33,5	7,0	10,8
LANDKREISE										
08 2 35	CALW	42,7	0,8	20,1	5,4	16,4	23,9	18,8	5,6	13,1
08 2 36	ENZKREIS	51,2	0,5	36,3	5,9	8,6	31,6	19,7	7,2	14,1
08 2 37	FREUDENSTADT	38,6	0,6	21,5	4,9	11,6	22,7	15,9	3,3	8,4
ZUSAMMEN										
		996,9	6,6	488,4	168,3	333,6	492,0	504,9	102,8	10,3
DAVON:										
	STADTKREISE	497,4	1,7	195,4	101,5	198,8	207,8	289,6	49,0	9,9
	LANDKREISE	499,5	4,9	293,0	66,8	134,8	284,2	215,3	53,8	10,8
08 3 REG.-BEZ. FREIBURG										
08 3 1 REGION SUEDLICHER OBERRHEIN										
STADTKREIS										
08 3 11	FREIBURG IM BREISGAU	89,8	0,3	24,3	19,3	45,9	33,1	56,8	6,1	6,8
LANDKREISE										
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	59,7	0,9	29,0	8,6	21,2	34,1	25,6	5,5	9,2
08 3 16	EMMENDINGEN	40,2	0,4	23,8	4,8	11,2	23,1	17,1	2,2	5,6
08 3 17	ORTENAU-KREIS	144,8	1,6	77,6	25,3	40,2	84,6	60,1	11,0	7,6
08 3 2 REGION SCHWARZWALD- BAAR-HEUBERG										
LANDKREISE										
08 3 25	ROTTWEIL	49,6	0,4	32,2	6,0	11,0	30,0	19,6	3,8	7,7
08 3 26	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	83,4	0,4	52,0	10,1	20,8	46,7	36,7	9,7	11,6
08 3 27	TUTTlingen	48,8	0,3	34,3	5,3	9,0	31,0	17,8	5,3	10,8
08 3 3 REGION HOCHRHHEIN-BODENSEE										
LANDKREISE										
08 3 35	KONSTANZ	83,3	1,0	41,5	13,3	27,5	40,2	43,1	9,0	10,8
08 3 36	LOERRACH	71,5	0,6	40,1	12,2	18,6	39,1	32,3	7,3	10,3
08 3 37	WALDSHUT	48,8	0,4	28,9	6,1	13,4	27,7	21,1	5,3	10,9
ZUSAMMEN										
		719,9	6,4	383,7	111,0	218,8	389,6	330,3	65,3	9,1
DAVON:										
	STADTKREIS	89,8	0,3	24,3	19,3	45,9	33,1	56,8	6,1	6,8
	LANDKREISE	630,1	6,1	359,4	91,7	172,8	356,6	273,5	59,2	9,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)			
									1 000		
08 4	REG.-BEZ. TUEBINGEN										
08 4 1	REGION NECKAR-ALB										
	LANDKREISE										
08 4 15	REUTLINGEN	101,0	1,1	59,0	15,6	25,3	55,3	45,7	12,6	12,5	
08 4 16	TUEBINGEN	57,5	0,4	23,2	8,1	25,8	26,5	31,1	6,5	11,4	
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	73,5	0,6	50,2	8,9	13,8	46,4	27,1	7,1	9,7	
08 4 2	REGION DONAU-ILLER										
	STADTKREIS										
08 4 21	ULM	77,5	0,3	35,0	16,6	25,6	35,6	41,9	7,8	10,0	
	LANDKREISE										
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	43,4	0,7	29,0	4,9	8,7	26,6	16,8	5,1	11,7	
08 4 26	BIBERACH	56,2	0,9	35,3	6,6	13,4	32,7	23,4	3,1	5,5	
08 4 3	REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN										
	LANDKREISE										
08 4 35	BODENSEEKREIS	68,5	0,8	40,9	7,4	19,5	33,7	34,9	6,5	9,4	
08 4 36	RAVENSBURG	89,5	1,4	44,6	13,7	29,8	47,0	42,6	7,3	8,2	
08 4 37	SIGMARINGEN	41,7	0,6	24,9	4,4	11,7	25,7	16,0	3,1	7,5	
	ZUSAMMEN	608,8	6,8	342,3	86,0	173,7	329,4	279,4	59,1	9,7	
	DAVON:										
	STADTKREIS	77,5	0,3	35,0	16,6	25,6	35,6	41,9	7,8	10,0	
	LANDKREISE	531,3	6,5	307,2	69,4	148,1	293,8	237,5	51,3	9,7	
08	ZUSAMMEN	3 905,9	33,0	2 087,7	614,2	1 170,9	2 002,9	1 903,0	439,6	11,3	
	DAVON:										
	STADTKREISE	1 115,7	4,2	435,8	224,6	451,1	450,0	665,7	127,4	11,4	
	LANDKREISE	2 790,2	28,8	1 651,9	389,6	719,9	1 552,9	1 237,3	312,2	11,2	
09	BAYERN										
09 1	REG.-BEZ. OBERBAYERN										
	KREISFREIE STAEDTE										
09 1 61	INGOLSTADT	65,7	0,3	40,9	8,9	15,5	40,4	25,2	4,5	6,9	
09 1 62	MUENCHEN	699,9	2,4	212,2	152,7	332,6	235,7	464,2	105,5	15,1	
09 1 63	ROSENHEIM	29,3	0,2	11,1	7,7	10,3	13,1	16,1	2,8	9,5	
	LANDKREISE										
09 1 71	ALTOETTING	38,1	0,3	26,0	3,7	8,1	23,5	14,6	4,3	11,3	
09 1 73	BAD TOLZ-WOLFRATSHAUSEN	30,3	0,6	15,2	4,4	10,2	15,8	14,5	2,6	8,7	
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	31,3	0,3	11,2	6,3	13,5	17,2	14,2	4,0	12,7	
09 1 74	DACHAU	23,6	0,3	11,9	4,0	7,3	12,8	10,8	3,0	12,9	
09 1 75	EBERSBERG	23,3	0,5	11,1	4,6	7,1	12,0	11,3	2,6	11,4	
09 1 76	EICHSTAETT	20,6	0,3	11,0	2,8	6,4	12,5	8,0	1,3	6,4	
09 1 77	ERDING	22,0	0,4	9,7	3,3	8,6	12,3	9,7	1,4	6,1	
09 1 78	FREISING	42,0	0,6	20,0	9,9	11,5	21,4	20,7	4,7	11,2	
09 1 79	FUERSTENFELDBRUCK	36,5	0,5	14,9	8,1	13,1	16,3	20,2	3,6	9,9	
09 1 80	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	26,4	0,3	7,8	4,2	14,1	14,2	12,2	2,8	10,8	
09 1 81	LANDSBERG A. LECH	22,9	0,5	10,9	2,6	8,9	13,0	9,9	1,3	5,8	
09 1 82	MIESBACH	25,5	0,6	10,0	3,9	11,0	14,2	11,3	2,5	9,7	
09 1 83	MUEHLDORF A. INN	29,0	0,3	16,4	5,0	7,2	17,4	11,5	1,3	4,3	
09 1 84	MUENCHEN	120,8	1,0	51,3	27,7	40,9	43,5	77,3	15,8	13,1	
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	23,3	0,3	14,4	2,9	5,6	14,0	9,3	1,2	5,2	
09 1 86	PFaffenHOFEN A.D. ILM	23,6	0,6	13,7	3,8	5,5	14,1	9,5	1,2	5,2	
09 1 87	ROSENHEIM	53,6	1,0	25,5	8,3	18,8	30,6	23,0	5,3	9,9	
09 1 88	STARNBERG	32,3	0,4	12,9	4,1	14,9	12,8	19,6	3,3	10,2	
09 1 89	TRAUNSTEIN	51,4	0,9	27,4	8,5	14,6	30,1	21,4	3,9	7,6	
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	35,7	0,7	19,0	6,1	10,0	19,5	16,3	2,5	6,9	
	ZUSAMMEN	1 507,2	13,4	604,6	293,5	595,6	656,2	850,9	181,6	12,0	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	794,9	3,0	264,2	169,3	358,4	289,2	505,6	112,8	14,2	
	LANDKREISE	712,3	10,5	340,4	124,2	237,3	367,0	345,3	68,8	9,7	

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)	
1 000									% 6)
09 2	REG.-BEZ. NIEDERBAYERN								
	KREISFREIE STAEDTE								
09 2 61	LANDSHUT	32,0	0,1	12,3	6,2	13,4	14,7	17,2	1,5 4,7
09 2 62	PASSAU	31,5	0,1	13,1	6,3	11,9	15,9	15,6	2,0 6,3
09 2 63	STRAUBING	22,0	0,2	9,1	5,1	7,6	11,0	11,0	0,5 2,3
	LANDKREISE								
09 2 71	DEGGENDORF	36,5	0,4	20,7	5,0	10,4	22,4	14,1	1,1 3,1
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	36,8	0,4	28,5	3,2	4,7	27,2	9,6	1,2 3,3
09 2 72	FREYUNG-GRAFENAU	22,3	0,3	13,4	2,5	6,0	15,2	7,1	0,6 2,8
09 2 73	KELHEIM	29,4	0,8	16,9	4,4	7,3	18,6	10,8	1,5 5,0
09 2 74	LANDSHUT	28,5	0,8	18,8	4,1	4,8	18,5	10,0	1,4 5,0
09 2 75	PASSAU	48,1	0,6	28,0	6,1	13,3	32,5	15,6	3,3 6,9
09 2 76	REGEN	22,9	0,4	14,0	2,5	6,1	15,6	7,3	0,7 2,9
09 2 77	ROTTAL-INN	29,6	0,5	16,8	4,2	8,2	18,0	11,6	1,1 3,8
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	15,8	0,6	9,3	1,5	4,4	11,0	4,8	0,4 2,4
	ZUSAMMEN	355,4	5,3	200,8	51,0	98,2	220,7	134,7	15,4 4,3
	DAVON:								
	KREISFREIE STAEDTE	85,4	0,4	34,4	17,6	33,0	41,6	43,8	4,0 4,7
	LANDKREISE	270,0	4,9	166,4	33,4	65,2	179,1	90,9	11,4 4,2
09 3	REG.-BEZ. OBERPFALZ								
	KREISFREIE STAEDTE								
09 3 61	AMBERG	25,6	0,1	13,1	3,7	8,7	13,7	11,8	0,7 2,7
09 3 62	REGENSBURG	83,0	0,2	33,2	18,2	31,4	41,3	41,8	3,1 3,8
09 3 63	WEIDEN I.D. OPF.	24,0	0,2	9,6	6,7	7,6	12,5	11,6	1,1 4,6
	LANDKREISE								
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	22,0	0,3	14,3	3,1	4,4	14,5	7,6	0,6 2,5
09 3 72	CHAM	37,0	0,4	22,1	4,9	9,5	24,6	12,4	1,3 3,5
09 3 73	NEUMARKT I.D. OPF.	34,7	0,3	20,4	5,9	8,1	22,1	12,5	1,3 3,8
09 3 74	NEUSTADT A.D. WALDNAAB	26,7	0,4	17,2	2,1	6,9	17,9	8,8	1,4 5,4
09 3 75	REGENSBURG	26,9	0,9	15,8	4,8	5,4	17,1	9,9	1,4 5,0
09 3 76	SCHWANDORF	40,1	0,7	24,8	4,9	9,8	26,3	13,8	1,2 3,0
09 3 77	TIRSCHENREUTH	25,1	0,3	18,2	2,3	4,2	17,1	8,0	1,1 4,5
	ZUSAMMEN	345,2	3,8	188,7	56,5	96,1	207,0	138,2	13,3 3,8
	DAVON:								
	KREISFREIE STAEDTE	132,7	0,5	55,9	28,6	47,7	67,5	65,2	4,9 3,7
	LANDKREISE	212,5	3,4	132,8	27,9	48,4	139,5	73,0	8,3 3,9
09 4	REG.-BEZ. OBERFRANKEN								
	KREISFREIE STAEDTE								
09 4 61	BAMBERG	48,5	0,2	23,7	8,4	16,0	26,8	21,6	1,5 3,2
09 4 62	BAYREUTH	39,7	0,2	14,2	7,5	17,9	18,1	21,6	1,2 3,1
09 4 63	COBURG	28,6	0,1	12,8	4,9	10,9	13,6	15,0	0,8 2,7
09 4 64	HOF	27,2	0,1	11,8	7,6	7,7	14,7	12,5	1,7 6,2
	LANDKREISE								
09 4 71	BAMBERG	23,7	0,4	15,5	3,6	4,2	16,0	7,7	0,7 2,8
09 4 72	BAYREUTH	25,2	0,3	16,2	3,3	5,4	17,0	8,2	0,7 2,9
09 4 73	COBURG	34,0	0,3	26,7	3,6	3,4	25,3	8,7	1,3 3,8
09 4 74	FORCHHEIM	22,7	0,3	12,7	3,5	6,1	14,0	8,7	1,1 5,1
09 4 75	HOF	40,4	0,3	28,1	5,2	6,8	26,9	13,5	1,8 4,5
09 4 76	KRONACH	31,1	0,2	22,7	3,1	5,0	21,5	9,6	0,7 2,2
09 4 77	KULMBACH	28,1	0,2	17,7	3,9	6,3	17,1	11,0	0,8 2,9
09 4 78	LICHTENFELS	29,0	0,2	16,9	6,4	5,5	19,0	10,0	0,7 2,4
09 4 79	WUNSIEDEL IM FICHTELGEBIRGE	37,2	0,2	24,4	4,9	7,7	23,6	13,6	2,7 7,3
	ZUSAMMEN	415,2	3,0	243,3	65,8	103,0	253,5	161,8	15,8 3,8
	DAVON:								
	KREISFREIE STAEDTE	144,0	0,6	62,4	28,4	52,6	73,2	70,8	5,2 3,6
	LANDKREISE	271,2	2,4	180,9	37,5	50,4	180,3	91,0	10,6 3,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
									1 000	
09 5	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 5 61	ANSBACH	22,1	0,3	9,7	3,7	8,4	11,2	10,9	1,0	4,3
09 5 62	ERLANGEN	72,1	0,2	38,3	6,6	27,0	24,0	48,1	5,2	7,2
09 5 63	FUERTH	47,1	0,3	22,7	11,9	12,2	21,6	25,4	4,9	10,3
09 5 64	NUERNBERG	290,3	1,1	116,4	75,2	97,6	134,3	155,9	30,8	10,6
09 5 65	SCHWABACH	13,9	0,1	6,7	3,5	3,6	7,4	6,5	0,9	6,5
	LANDKREISE									
09 5 71	ANSBACH	47,3	0,6	30,1	4,8	11,8	31,3	15,9	2,3	4,9
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	27,0	0,3	16,9	4,4	5,4	15,5	11,5	1,7	6,2
09 5 73	FUERTH	19,7	0,3	10,8	3,3	5,4	11,9	7,9	1,7	8,8
09 5 75	NEUSTADT A.D. AISCH- BAD WINDSHEIM	22,9	0,7	12,6	3,0	6,7	14,2	8,7	0,7	3,2
09 5 74	NUERNBERGER LAND	46,1	0,4	27,7	6,3	11,7	26,6	19,5	3,9	8,4
09 5 76	ROTH	25,3	0,5	13,2	4,1	7,5	15,4	9,9	1,5	5,8
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENH.	29,5	0,5	18,4	3,3	7,4	18,2	11,4	1,6	5,5
	ZUSAMMEN	663,3	5,2	323,3	130,1	204,7	331,6	331,7	56,2	8,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	445,5	2,0	193,8	100,9	148,8	198,6	246,9	42,8	9,6
	LANDKREISE	217,8	3,2	129,5	29,2	55,9	133,0	84,8	13,4	6,2
09 6	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 6 61	ASCHAFFENBURG	40,8	0,1	18,6	9,1	13,0	20,8	20,0	2,8	7,0
09 6 62	SCHWEINFURT	51,4	0,2	32,4	6,7	12,1	28,8	22,6	1,9	3,7
09 6 63	WUERZBURG	80,2	0,3	20,4	20,9	38,5	32,9	47,3	2,7	3,3
	LANDKREISE									
09 6 71	ASCHAFFENBURG	42,8	0,5	28,8	6,4	7,1	26,0	16,8	3,8	8,9
09 6 72	BAD KISSINGEN	32,7	0,4	14,0	4,1	14,2	19,6	13,0	0,6	1,7
09 6 74	HASSBERG	22,8	0,3	15,0	2,6	4,9	14,6	8,2	0,4	1,7
09 6 75	KITZINGEN	25,8	0,7	14,0	4,3	6,8	16,0	9,8	1,2	4,8
09 6 77	MAIN-SPESSART	39,0	0,5	25,5	4,8	8,3	23,6	15,5	1,7	4,2
09 6 76	MILTENBERG	38,3	0,5	26,7	4,0	7,1	24,6	13,7	4,3	11,2
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	27,2	0,3	15,8	3,5	7,6	16,5	10,7	0,4	1,4
09 6 78	SCHWEINFURT	16,2	0,3	6,8	3,8	5,2	9,1	7,1	0,4	2,5
09 6 79	WUERZBURG	23,3	0,6	10,3	5,7	6,7	13,1	10,2	0,8	3,6
	ZUSAMMEN	440,4	4,8	228,2	75,9	131,6	245,6	194,8	21,0	4,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	172,3	0,6	71,4	36,7	63,6	82,4	89,9	7,4	4,3
	LANDKREISE	268,1	4,2	156,8	39,2	68,0	163,2	104,9	13,6	5,1
09 7	REG.-BEZ. SCHWABEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 7 61	AUGSBURG	137,0	0,4	62,7	26,2	47,9	65,3	71,8	14,6	10,7
09 7 62	KAUFBEUREN	18,1	0,2	7,9	3,6	6,4	8,8	9,4	1,3	7,4
09 7 63	KEMPTEN (ALLGAEU)	32,0	0,3	11,9	8,4	11,5	14,9	17,1	2,2	7,0
09 7 64	MEMMINGEN	23,1	0,3	12,1	4,7	6,1	11,5	11,6	2,0	8,5
	LANDKREISE									
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	26,3	0,6	15,1	3,9	6,7	15,4	10,9	2,1	8,2
09 7 72	AUGSBURG	48,8	0,7	28,2	8,2	11,7	29,4	19,4	4,2	8,5
09 7 73	DILLINGEN A.D. DONAU	25,0	0,6	15,5	3,1	5,8	15,4	9,6	1,3	5,2
09 7 79	DONAU-RIES	43,2	1,7	24,9	7,4	9,3	26,6	16,7	1,7	3,9
09 7 74	GUENZBURG	37,7	0,5	20,7	4,5	12,0	22,0	15,7	3,3	8,7
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	24,9	0,4	14,4	2,6	7,5	14,6	10,3	3,4	13,7
09 7 75	NEU-ULM	51,0	0,3	30,1	10,4	10,3	28,7	22,3	5,8	11,4
09 7 80	OBERRALLGAEU	41,6	0,7	21,1	5,9	13,8	26,1	15,5	4,0	9,7
09 7 77	OSTALLGAEU	36,2	0,7	21,2	4,0	10,3	22,2	13,9	3,1	8,5
09 7 78	UNTERALLGAEU	35,7	1,0	20,2	4,5	9,9	23,1	12,6	2,3	6,4
	ZUSAMMEN	580,7	8,3	305,8	97,4	169,2	324,0	256,8	51,3	8,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	210,3	1,1	94,5	42,8	71,9	100,4	109,9	20,2	9,6
	LANDKREISE	370,4	7,2	211,3	54,6	97,3	223,5	146,9	31,2	8,4
09	ZUSAMMEN	4 307,4	43,9	2 094,7	770,3	1 398,5	2 238,5	2 068,8	354,5	8,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	1 985,0	8,2	776,6	424,3	775,9	852,9	1 132,1	197,3	9,9
	LANDKREISE	2 322,3	35,7	1 318,1	346,0	622,6	1 385,6	936,7	157,3	6,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000									% 6)	
10	SAARLAND									
	STADTVERBAND									
10 0 41	SAARBRUECKEN	155,1	0,4	68,9	29,9	55,9	77,5	77,6	10,2	6,5
	LANDKREISE									
10 0 42	MERZIG-WADERN	27,4	0,3	14,9	4,7	7,5	15,9	11,5	1,3	4,8
10 0 43	NEUNKIRCHEN	36,4	0,2	18,9	5,9	11,5	20,7	15,7	1,3	3,7
10 0 44	SAARLOUIS	62,5	0,3	35,8	11,1	15,3	38,4	24,1	4,1	6,6
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	55,8	0,3	32,4	8,0	15,2	32,7	23,1	3,4	6,0
10 0 46	SANKT WENDEL	20,0	0,2	9,5	2,9	7,4	12,0	8,0	0,3	1,6
10	ZUSAMMEN	357,2	1,7	180,3	62,4	112,8	197,3	159,9	20,7	5,8
11	BERLIN (WEST)									
	BERLIN (WEST)	851,7	4,2	284,0	168,6	394,8	404,0	447,7	99,0	11,6
	FRUEHERES BUNDESGBIET									
	INSGESAMT	23 173,4	224,0	10 700,9	4 389,9	7 858,6	11 617,2	11 556,3	1 898,5	8,2

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1990.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.-4) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-

5) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-6) ANTEIL AN INSGESAMT.

19 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Raumordnungsregionen und Wirtschaftsabteilungen
1 000

Schlüsselnummer	Region 1)	Ins-gesamt	Wirtschaftsabteilung 2)									
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft u. Wasser-versorgung, Bergbau	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 3)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-leistun-gen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
01 Schleswig		130.6	3.7	1.1	27.1	10.2	20.8	6.8	4.3	35.0	3.5	18.0
02 Mittelholstein		231.4	3.9	4.1	56.9	17.9	35.3	11.8	10.0	58.3	7.5	25.5
03 Dithmarschen		70.6	2.3	1.3	23.0	6.3	9.2	3.3	2.5	13.1	2.6	7.2
04 Ostholstein		137.8	2.1	2.1	37.4	9.6	21.5	8.7	4.7	37.2	2.6	12.0
05 Hamburg		1110.3	12.6	13.4	267.8	65.9	204.0	110.0	61.3	282.4	26.5	66.2
06 Lüneburg		80.9	2.2	0.7	25.5	7.7	11.9	2.7	2.8	18.9	1.8	6.8
07 Bremerhaven		93.4	2.3	0.9	24.9	6.5	14.0	8.3	2.5	21.0	2.8	10.4
08 Wilhelmshaven		69.7	1.1	0.7	18.8	4.8	9.4	2.8	2.0	16.0	2.0	12.2
09 Ostfriesland		102.0	2.2	1.1	32.0	8.8	14.2	5.0	2.8	21.0	3.3	11.6
10 Oldenburg		153.7	4.4	2.3	50.0	11.9	23.7	7.0	5.8	33.3	3.8	11.4
11 Emsland		113.2	2.1	4.8	46.4	10.7	14.0	3.3	2.8	20.1	2.0	6.9
12 Osnabrück		203.2	3.7	1.8	81.6	13.7	30.2	10.3	5.5	39.7	4.5	12.4
13 Bremen		443.2	5.3	6.6	136.6	30.3	74.6	37.6	15.7	95.5	11.6	29.4
14 Hannover		774.2	8.1	15.7	250.9	50.9	113.3	40.3	37.8	180.5	17.8	58.8
15 Braunschweig		409.8	3.6	7.3	189.8	23.4	47.0	15.6	10.7	83.6	6.5	22.3
16 Göttingen		167.8	2.9	1.7	63.0	12.0	19.4	6.1	6.0	43.7	3.2	9.8
17 Münster		457.3	7.4	11.5	172.3	31.2	64.2	16.0	19.7	91.0	13.8	30.5
18 Bielefeld		572.9	4.6	6.0	269.0	31.3	78.4	21.5	15.4	111.4	9.8	25.3
19 Paderborn		126.1	1.6	1.4	54.7	8.7	16.0	4.6	3.1	26.4	2.4	7.1
20 Dortmund-Sauerland ..		565.1	4.7	35.8	198.8	37.1	79.4	26.2	19.3	120.6	13.2	29.9
21 Bochum		191.2	0.7	4.2	70.2	15.7	27.5	8.3	4.3	42.9	4.3	13.0
22 Essen		659.9	4.4	69.2	183.4	48.7	102.9	29.3	18.0	152.6	17.3	34.1
23 Duisburg		303.6	2.3	27.7	105.2	20.1	41.0	20.6	7.3	57.4	6.5	15.3
24 Krefeld		172.1	3.2	1.8	72.0	9.8	25.7	9.1	4.9	32.2	4.2	9.3
25 Mönchengladbach		175.4	1.5	2.3	72.9	9.3	29.9	7.4	4.3	34.1	2.5	11.2
26 Aachen		309.3	2.3	16.2	109.3	19.0	42.9	11.2	10.7	71.1	7.3	19.3
27 Düsseldorf		660.0	3.0	11.2	216.0	31.3	124.2	42.0	36.1	142.7	16.3	37.2
28 Wuppertal		264.8	1.4	2.4	131.6	11.0	33.2	12.7	8.6	43.6	5.4	14.8
29 Hagen		367.9	1.8	4.2	201.8	16.8	40.7	14.6	7.5	55.3	7.3	18.0
30 Siegen		154.3	0.8	1.6	80.1	8.8	19.4	5.3	3.7	22.9	3.1	8.6
31 Köln		830.7	4.5	18.4	295.4	47.5	119.9	48.8	46.1	186.0	21.0	43.0
32 Bonn		248.1	2.1	1.6	66.2	13.8	29.6	8.7	9.5	64.2	20.4	32.2
33 Nordhessen		337.6	4.3	8.2	128.2	24.2	42.3	14.5	11.7	72.7	7.0	24.6
34 Mittelhessen		245.8	2.0	1.6	105.3	16.1	30.9	8.1	6.6	51.9	5.5	17.8
35 Osthessen		100.1	0.9	1.5	39.1	9.8	13.9	5.0	2.9	18.1	1.7	7.2
36 Untermain		979.3	5.3	8.0	291.5	50.6	158.1	88.6	80.5	218.0	26.4	52.4
37 Starkenburg		333.6	2.2	3.2	146.4	18.5	43.6	20.6	8.6	63.8	8.3	18.3
38 Rhein-Main-Taunus ...		206.7	2.0	1.3	56.9	14.4	33.0	7.8	15.1	51.4	4.6	20.3
39 Mittelrhein- Westerwald		350.0	3.8	4.0	133.1	29.0	47.4	13.3	11.4	70.6	6.1	31.2
40 Trier		140.0	2.6	1.4	46.7	11.7	21.1	6.3	4.5	28.7	4.4	12.6
41 Rheinhessen-Nahe		258.1	3.3	4.0	83.9	15.5	39.4	10.0	11.0	62.4	6.3	22.2
42 Rheinpfalz		286.0	4.3	3.4	136.8	17.6	30.6	11.2	8.0	50.0	5.3	18.6
43 Westpfalz		163.7	1.6	1.2	66.8	11.7	19.7	6.1	4.3	29.0	1.8	21.7
44 Saar		367.2	1.7	23.7	134.6	22.0	47.2	15.2	12.3	71.2	7.5	21.8
45 Unterer Neckar		429.0	2.2	5.4	170.9	26.7	56.3	19.1	16.6	100.8	6.2	24.6
46 Franken		293.3	4.0	4.0	139.9	19.7	37.8	10.2	11.7	45.3	3.4	17.3
47 Mittlärer Oberrhein ..		371.2	2.3	5.7	145.5	24.1	44.3	16.8	16.5	85.4	6.5	24.0
48 Nordschwarzwald		196.7	2.1	0.6	97.1	12.3	26.9	4.9	5.1	34.3	3.0	10.4
49 Mittlärer Neckar		1128.0	7.4	9.3	533.8	62.8	137.5	46.1	52.3	194.2	27.4	57.1
50 Ostwürttemberg		159.0	1.8	1.3	91.8	10.8	14.0	3.3	4.1	22.0	1.7	8.2
51 Donau-Iller (Baden- Württemberg)		177.0	1.9	2.3	84.4	12.7	21.8	6.2	5.1	31.2	2.6	8.9
52 Neckar-Alb		232.0	2.1	1.3	115.2	15.9	25.6	7.0	6.4	43.1	3.8	11.6
53 Schwarzwald-Baar- Heuberg		181.8	1.1	1.1	105.8	11.6	16.5	4.9	4.3	25.8	1.7	9.0
54 Südlicher Oberrhein ..		334.5	3.3	2.3	128.3	24.2	44.5	13.5	10.8	78.6	8.2	21.0
55 Hochrhein-Bodensee ..		203.6	2.0	2.0	94.4	14.0	23.6	8.0	5.5	40.3	3.0	10.7
56 Bodensee-Überschwaben		199.8	2.8	0.9	95.4	14.2	20.1	5.3	5.5	41.7	2.4	11.4
57 Bayerischer Untermain		121.9	1.2	1.6	63.8	8.7	14.9	4.5	3.1	18.3	0.9	5.0
58 Würzburg		168.3	2.1	1.9	56.9	11.4	27.0	8.7	5.7	36.6	5.2	12.9
59 Main-Rhön		150.2	1.5	1.6	69.8	12.5	15.8	4.9	3.9	28.2	1.7	10.1
60 Oberfranken-West		217.5	1.8	2.4	111.9	16.6	25.3	8.2	7.9	30.4	3.9	9.0
61 Oberfranken-Ost		197.7	1.2	2.0	96.7	13.7	24.6	7.8	6.0	32.1	3.2	10.6
62 Oberpfalz-Nord		163.5	1.9	1.4	80.5	15.2	17.9	4.9	4.4	23.2	1.9	12.2
63 Mittelfranken		541.5	3.2	4.8	217.5	30.3	87.0	28.3	21.6	108.8	9.4	30.6
64 Westmittelfranken ...		121.8	2.0	0.8	59.3	10.6	11.4	3.4	3.7	20.2	3.1	7.2
65 Augsburg		280.4	4.0	2.9	122.5	20.9	37.2	11.6	9.6	51.0	6.4	14.4
66 Ingolstadt		133.1	1.6	1.3	68.1	10.6	14.4	4.0	3.5	18.9	2.4	8.3
67 Regensburg		211.0	2.7	1.7	84.1	22.6	28.2	9.9	7.3	38.8	3.2	12.6
68 Donau-Wald		199.1	2.7	1.7	86.2	19.6	22.0	7.1	5.9	39.1	3.5	11.2
69 Landshut		126.9	1.8	2.1	64.3	10.0	13.6	4.0	3.9	17.8	1.6	7.8
70 München		1023.4	6.6	10.3	281.7	63.0	156.3	60.7	68.8	291.3	29.6	55.1
71 Donau-Iller (Bayern)		147.6	2.0	1.4	68.9	12.9	18.9	5.2	3.7	25.8	1.4	7.4
72 Allgäu		152.8	2.3	1.3	63.3	11.8	19.2	5.3	4.7	34.1	2.5	8.3
73 Oberland		118.0	2.2	1.1	41.4	9.4	14.8	3.7	3.8	32.5	1.9	7.2
74 Südoberbayern		232.7	3.1	2.6	94.4	20.5	30.3	9.2	7.6	50.2	3.2	11.5
75 Berlin (West)		851.7	4.2	14.3	209.9	59.9	113.3	55.3	27.6	258.9	32.0	76.4
Früheres Bundesgebiet .		23173.4	224.0	436.3	8743.6	1521.0	3225.1	1164.8	919.3	4940.4	528.8	1470.1

1) Gebietsstand: 31.12.1990.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

3) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

1 Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2 Quellen zur Beschäftigtenstatistik
(Stand April 1991)

Datensammlungen

Statistisches Bundesamt (Hrsg.):

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2	vierteljährlich (1/1977 - 4/1986) jährlich zum 30.6. (1979 - 1986)
Struktur der Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2.1	vierteljährlich (seit 1/1987) jährlich zum 30.6. (seit 1987)
Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2.2	jährlich (1983 - 1986, 2-jährig)

Bundesanstalt für Arbeit (Hrsg.):

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA)		monatlich und jährlich (seit 1953)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (seit 1981)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen und Alter	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (1981 - 1988)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsordnungen	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (seit 1981)

Statistische Landesämter (Hrsg.):

Schleswig-Holstein:

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Schleswig-Holstein am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1974)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Hamburg:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1975)
--	--------------------------------------	----------------------------------

Niedersachsen:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im ... Quartal ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1975)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Bremen:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1986)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Nordrhein-Westfalen:

Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungspflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am ... - Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	Statistische Berichte A VI 5 - hj	halbjährlich (seit 1976)
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1979)

Hessen:

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Hessen am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1976)
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Hessische Kreiszahlen	halbjährlich mit unterschiedlichen Stichtagen (seit 1975)
Ausgewählte Strukturdaten aus Bevölkerung und Wirtschaft am 30.6.	Hessische Gemeinde- statistik	jährlich (seit 1979)

Rheinland-Pfalz:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1977)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Baden-Württemberg:

Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungspflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1976)
Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungspflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden am 30.6.	Statistische Berichte A VI 5/S 1 - j	jährlich (seit 1977)

Bayern:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1976)
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden am 30.6.	Statistische Berichte A VI 5 - j	jährlich (seit 1982)

Saarland:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1979)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Berlin:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1975)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Literaturhinweise zur Beschäftigtenstatistik

- Hoffmann, Hans Peter, Winfried Wermter 1976: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit - ihr Informationsgehalt, das Auswertungsprogramm und seine Realisierung, in: Arbeit und Beruf, Heft 2, S. 33 - 36.
- Herberger, Lothar 1976: Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 3, S. 163 - 164, 144* - 145*.
- Mayer, Hans-Ludwig 1977: Die Beschäftigtenstatistik, in: Statistiken der Erwerbstätigkeit und Beschäftigung, ASTA, Sonderheft 11, S. 65 - 86.
- Linkert, Karin 1977: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1974 bis 1976 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 11, S. 709 - 715, 695* - 698*.
- Bloß, Horst 1978: Die Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen, in: MittAB, Heft 4, S. 457 - 472.
- Linkert, Karin 1978: Teilzeitbeschäftigte Frauen - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 9, S. 571 - 576, 581*.
- Linkert, Karin 1978: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1977 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 779 - 783, 798* - 801*.
- Wollny, Hubert 1979: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1978 und im 1. Quartal 1979 - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 871 - 874, 823*.
- Linkert, Karin 1980: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1979 und im 1. Vierteljahr 1980 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 851 - 854, 782*.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1981: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) - Entwicklung und Struktur, in: Heft 1, S. 20 - 29.

- Troll, Lothar 1981: Unschärfen bei der Erfassung des ausgeübten Berufs und Ansätze zur Verbesserung statistischer Nachweise, in: MittAB, Heft 2, S. 163 - 179.
- Wermter, Winfried 1981: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: MittAB, Heft 4, S. 428 - 435.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1982: Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von Ende Juni 1981, in: Heft 4, S. 623 - 624.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1982: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland von Ende September 1981, in: Heft 6, S. 941 - 942.
- Becker, Bernd 1982: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1981 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 903 - 909.
- Herberger, Lothar, Bernd Becker 1983: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta, Heft 4, S. 290 - 304, 227*.
- Herberger, Lothar, Bernd Becker 1983: Surveys and Registers - Analysis and Mutual Complementation, in: Federal Statistical Office (Hrsg.): Studies on Statistics, No. 37, Wiesbaden.
- Becker, Bernd, Paul Breimaier 1983: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1982 und im ersten Vierteljahr 1983 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 946 - 955, 842* - 845*.
- Wermter, Winfried 1983: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Statistik in der Rentenversicherung, Band 65, Frankfurt, S. 229 - 240.
- Mayer, Hans-Ludwig 1983: Über die Nutzung und Verwendung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik im Bereich der amtlichen Statistik, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Statistik in der Rentenversicherung, Band 65, Frankfurt, S. 241 - 263.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1984: Ältere Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Berufen 1982 - Quantitativer Rahmen einer Vorruhestandsregelung, in: Heft 3, S. 247 - 257.
- Mayer, Hans-Ludwig, Bernd Becker 1984: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer, Bruttoarbeitsentgelt und Art der Beschäftigung - Ergebnisse aus dem Jahreszeitraummaterial der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 994 - 1 009.
- Cramer, Ulrich 1985: Probleme der Genauigkeit der Beschäftigtenstatistik, in: ASTA, Heft 1, S. 56 - 68.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1985: Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 1974 bis 1984, in: Heft 5, S. 693 - 717.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1985: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 31. März 1985, in: Heft 12, S. 1 508 - 1 512.
- Becker, Bernd 1985: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik 1982, in: WiSta, Heft 12, S. 932 - 941, 501*.
- Becker, Bernd 1986: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1984 und im ersten Vierteljahr 1985 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 1, S. 13 - 19, 19* - 21*.
- Cramer, Ulrich 1986: Zur Stabilität von Beschäftigung - Erste Ergebnisse der IAB-Stichprobe aus der Beschäftigtenstatistik, in: MittAB, Heft 2, S. 243 - 256.
- Rudolph, Helmut 1986: Die Fluktuation in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung - Erste Ergebnisse aus der Beschäftigtenstichprobe des IAB, in: MittAB, Heft 2, S. 257 - 270.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1986: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 30. Juni 1985, in: Heft 3, S. 232 - 234.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1986: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen von 1977 bis 1985, in: Heft 9, S. 1 303 - 1 317.
- Cramer, Ulrich 1987: Klein- und Mittelbetriebe: Hoffnungsträger der Beschäftigungspolitik ?, in: MittAB, Heft 1, S. 15 - 29.
- Hofbauer, Hans, Elisabeth Nagel 1987: Mobilität nach Abschluß der betrieblichen Berufsausbildung, in: MittAB, Heft 1, S. 45 - 73.
- Becker, Bernd 1987: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik 1984, in: WiSta, Heft 5, S. 371 - 381.

- Becker, Bernd 1987: Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten am 30. Juni 1986 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 11, S. 839 - 848.
- Dietz, Frido 1988: Strukturwandel auf dem Arbeitsmarkt - Entwicklung bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nach Wirtschaftszweigen, Berufen und Qualifikation zwischen 1974 und 1986, in: MittAB, Heft 1, S. 115 - 152.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1988: Erste Ergebnisse der Bewe-
gungsstatistik auf der Grundlage des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung, in:
Heft 3, S. 275 - 313.
- Wermter, Winfried, Ulrich Cramer 1988: Wie hoch war der Beschäftigtenanstieg 1983? - Ein
Diskussionsbeitrag aus Sicht der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit,
in: MittAB, Heft 4, S. 468 - 482.
- Becker, Bernd 1988: Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich - Ergebnis der Beschäftigten-
statistik, in: WiSta, Heft 5, S. 328 - 339.
- Koller, Martin, Winfried Schiebel 1989: Das Beschäftigungsvolumen: Personen, Fälle, Dauer
- Ein neues Konzept und Ergebnisse zur Analyse regionaler Arbeitsmärkte, in: MittAB,
Heft 1, S. 125 - 142.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1989: Erstmalige Arbeitsaufnahme
von Ausländern 1986, in: Heft 3, S. 271 - 273.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1990: Die Entwicklung der Beschäf-
tigung vom 30.6.1974 bis 30.6.1989 unter besonderer Berücksichtigung ab 1983, in: Heft 10,
S. 1447 - 1460.
- Boeri, Tito, Ulrich Cramer 1991: Betriebliche Wachstumsprozesse: Eine statistische Analyse
mit der Beschäftigtenstatistik 1977 - 1987, in: MittAB, Heft 1, S. 70 - 80.
- Cramer, Ulrich, Wolfgang Majer 1991: Ist die Beschäftigtenstatistik revisionsbedürftig?, in:
MittAB, Heft 1, S. 81 - 90.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Die Entwicklung der Beschäf-
tigung in den Berufen vom 30.6.1983 bis 30.6.1989, in: Heft 2, S. 113 - 130.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Erstmalige Arbeitsaufnahme
von Ausländern 1989, in: Heft 6, S. 1029 - 1031.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Ausländerbeschäftigung 1980
bis 1990, in: Heft 10, S. 1467 - 1489.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Beschäftigte in beruflicher
Ausbildung 30.6.1980 - 30.6.1990, in: Heft 12, S. 1747 - 1768.

Abkürzungen: WiSta = Wirtschaft und Statistik, hrsg. vom Statistischen Bundesamt.
ANBA = Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit.
MittAB = Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.
ASTA = Allgemeines Statistisches Archiv.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1 S 2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z. T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1.: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1.: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2.: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijähriger Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1.: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2.: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3.: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z. B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum . . . Deutschen Bundestag

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags-, und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderheft

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

**40 Jahre Geschichte im geteilten Deutschland.
Wissen als Ausgangspunkt für das Leben in
einer neuen Gemeinschaft.**

Im Trabi durch die Zeit

40 Jahre Leben in der DDR

**Der Blick zurück - vom Leben in einer sozialistisch
geregelten Gesellschaftsordnung, den Problemen,
Wünschen und Hoffnungen der Menschen im
anderen Teil Deutschlands.**

1992, 341 Seiten, 134 Fotos,
71 farbige Grafiken,
kartoniert,

DM 29,80
Best.-Nr. 1010910
ISBN 3-8246-0330-6

**Beide Bücher kartoniert im Schubert erhältlich,
jetzt zum SONDERPREIS DM 39,80
Best.-Nr. 1010920 · ISBN 3-8426 0337-3**

Im Zug der Zeit

Ein Bilderbogen durch vier Jahrzehnte

**Dieses Buch will sich nicht als politische oder wirtschafts-
wissenschaftliche Retrospektive eines Landes verstanden
wissen, sondern zeigt die Bilder des täglichen Lebens mit
ihren dynamischen Veränderungen von 1949 bis 1989.**

1989, 304 Seiten, 169 Fotos,
79 farbige Grafiken,
Leinen mit Schutzumschlag

DM 48,-
Best.-Nr. 1010900
ISBN 3-8246-0029-3

**METZLER
POESCHEL**